



Beteiligungsbericht 2009

Beteiligungen des Freistaates Sachsen an Unternehmen
des privaten und öffentlichen Rechts



Geleitwort zur Vorlage des zwölften Beteiligungsberichtes

Die Staatsregierung legt hiermit den zwölften Bericht über die Beteiligungen des Freistaates Sachsen an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts vor. Er ermöglicht einen Überblick über die Entwicklung der Beteiligungsunternehmen und über die Beteiligungspolitik des Freistaates Sachsen. Der Bericht dokumentiert die unmittelbaren Beteiligungen des Freistaates Sachsen. Daneben werden auch mittelbare Beteiligungen dargestellt. Nicht im Beteiligungsbericht dargestellt sind rechtlich unselbständige Einrichtungen wie z. B. Landesbetriebe und nicht unternehmensförmig strukturierte Institutionen wie z. B. Stiftungen.



Die Betätigung des Freistaates Sachsen bei Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts steht derzeit noch immer unter dem Eindruck der schwersten Finanz- und Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit. Kaum ein Unternehmen blieb von den Auswirkungen der Krise verschont. Management, Aufsichtsorgane und Anteilseigner der Unternehmen mit Landesbeteiligung sind angesichts der veränderten Rahmenbedingungen in besonderem Maße gefordert, die Auswirkungen für ihr jeweiliges Unternehmen zu analysieren und notwendigenfalls steuernd entgegenzuwirken. Eine zentrale Rolle hierbei nimmt die im Finanzministerium angesiedelte Beteiligungsverwaltung ein, welche gegebenenfalls mit Unterstützung des zuständigen Fachressorts die Gesellschafterrechte des Freistaates Sachsen für sämtliche Beteiligungen zentral wahrnimmt. Die Realisierung eines effektiven Beteiligungscontrollings ist dabei ein vorrangiges Anliegen der Staatsregierung.

Eine nicht unwichtige Aufgabe der Beteiligungsverwaltung ist daneben die Mandatsbetreuung in den Aufsichts- und Überwachungsorganen. Insbesondere in den letzten zehn Jahren haben sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Tätigkeit des Aufsichtsrates durch zahlreiche neue Gesetze verändert. Ferner hat durch die Rechtsprechung sowie den Deutschen Corporate Governance Kodex eine Ausweitung der Pflichten des Aufsichtsrates stattgefunden. Auch wenn der Kodex nur Anwendung auf börsennotierte Unternehmen findet, hat er doch erhebliche Ausstrahlungswirkung auf die Gremien anderer Unternehmensformen, wie insbesondere der GmbH. Der Freistaat Sachsen unterstützt die von ihm in die Unternehmen entsandten bzw. gewählten Gremienmitglieder bei der Wahrnehmung ihrer komplexen und verantwortungsvollen Aufgabe durch Weiterqualifizierungsangebote zu grundsätzlichen und aktuellen Themen der Aufsichtsratsarbeit.

Die Beteiligungspolitik des Freistaates Sachsen ist entsprechend den Vorgaben der Haushaltsordnung darauf ausgerichtet, die unternehmerische Betätigung des Staates zu begrenzen. Denn sie ist grundsätzlich nur zur Verfolgung eines wichtigen staatlichen Interesses zulässig. Ziel, Sinn oder Nutzen der Beteiligungen müssen damit auf die Öffentlichkeit ausgerichtet und mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben vereinbar sein. Damit unvereinbar wäre ein Unternehmen, dessen ausschließlicher oder vorrangiger Zweck die Gewinnerzielung wäre. Beteiligungen des Freistaates Sachsen werden somit nicht gehalten, um dem Staat als Unternehmer ein wirtschaftliches Betätigungsfeld zu eröffnen. Sie sind vielmehr ein Instrument der Gestaltung, um wirtschafts-, struktur- und standort- sowie arbeitsmarktpolitische Zielsetzungen umzusetzen. Bestehen solche Zielsetzungen nicht mehr, ist die staatliche Beteiligung zu beenden.

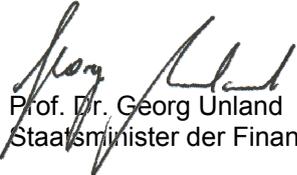
So wurde der Beteiligungsbestand in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich vermindert. Zählten zum Portfolio im Jahre 2002 noch 42 unmittelbare Landesbeteiligungen, konnte der Bestand - trotz einiger gleichwohl notwendig gewordener Neugründungen - um mehr als ein Fünftel auf aktuell 33 reduziert werden. Im Vergleich zum Bericht des Vorjahres wurden die Beteiligungen an folgenden Unternehmen beendet:

- Fachinformationszentrum Karlsruhe GmbH, deren Beteiligung zum 31. Dezember 2008 gekündigt worden ist,
- Bewerbungskomitee Leipzig 2012 GmbH, deren Liquidation mit der Löschung im Handelsregister am 17. September 2009 abgeschlossen werden konnte und
- Beteiligungsgesellschaft Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau GmbH, welche zum 1. November 2009 auf die Stiftung verschmolzen wurde.

Auf einen besonderen Höhepunkt im Jahr 2010 möchte ich schon jetzt hinweisen, weil er mit der ältesten und traditionsreichsten Unternehmensbeteiligung des Freistaates Sachsen verbunden ist: Taggenau 300 Jahre nach Verkündung der Erfindung des Porzellans in Europa und der Gründung einer Porzellan-Manufaktur durch die sächsische Hofkanzlei, wurde am 23. Januar 2010 am Firmensitz der ältesten europäischen Porzellanmanufaktur in Meißen mit der Eröffnung der Ausstellung „*All Nations are Welcome – 300 Jahre Manufaktur Meissen® als Brücke zwischen den Kulturen, Nationen und Religionen*“ das Jubiläumsjahr eingeleitet. Unverwechselbar zierte die älteste kontinuierlich genutzte Bildmarke der Welt, die gekreuzten chursächsischen Schwerter, seit 1722 die Erzeugnisse aus dem Hause Meissen®. Zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen im In- und Ausland würdigen in diesem Jahr die Entwicklung eines der bekanntesten deutschen Kultur- und Luxusgüter. Am 6. Juni 2010, dem Tag der Einrichtung der Manufaktur vor 300 Jahren, findet in der Albrechtsburg Meißen, der ersten Produktionsstätte, der Jubiläumstakt statt. Der Bund würdigt im Juli 2010 das Ereignis unter dem Titel „300 Jahre Porzellanherstellung in Deutschland“ mit der Herausgabe einer Sonderbriefmarke sowie einer 10 EURO-Sondermünze. Weitere Informationen zum Jubiläum erhalten auf der Webseite der Porzellanmanufaktur: <http://www.meissen.com/ueber-meissen/300-jahre-meissen>.

Schließlich möchte ich an dieser Stelle allen, die in den Unternehmen engagiert zum Wohle des Freistaates Sachsen tätig sind, meinen herzlichen Dank aussprechen.

Dresden, im Mai 2010



Prof. Dr. Georg Unland
Staatsminister der Finanzen

| | |
|---|----------|
| ERLÄUTERUNG DER IN DEN EINZELDARSTELLUNGEN ABGEBILDETEN KENNZAHLEN | 7 |
|---|----------|

| | |
|-------------------------------|----------|
| TEIL 1 GESAMTÜBERBLICK | 9 |
|-------------------------------|----------|

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| TEIL 2 EINZELDARSTELLUNGEN | 13 |
|-----------------------------------|-----------|

| | |
|--|-----------|
| A. BETEILIGUNGEN AN UNTERNEHMEN DES PRIVATEN RECHTS | 15 |
|--|-----------|

| | |
|--|----|
| Sächsische Staatsbäder GmbH (SSB) | 18 |
| DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH | 24 |
| EEX European Energy Exchange AG | 27 |
| Leipziger Messe GmbH | 33 |
| LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH | 38 |
| Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH | 42 |
| Sächsische Landsiedlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung - SLS | 44 |
| Sächsische Lotto-GmbH (SLG) | 48 |
| Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH (SBG) | 53 |
| Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG (SSG) | 54 |
| Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) | 58 |

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| A.III Produktionsunternehmen | 61 |
|-------------------------------------|-----------|

| | |
|--|----|
| Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH (SPM) | 62 |
| Zentrum Mikroelektronik Dresden AG | 67 |

| | |
|---|-----------|
| A.IV Unternehmen mit wissenschaftlicher oder kultureller Zielsetzung | 73 |
|---|-----------|

| | |
|--|----|
| Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH | 74 |
| Festung Königstein gGmbH | 77 |
| FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht Gemeinnützige GmbH | 80 |
| Helmholtz Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ | 85 |
| HIS Hochschul-Informationen-System GmbH | 88 |
| Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH | 91 |
| Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM) | 95 |

| | |
|--------------------------------|-----------|
| A.V Verkehrsunternehmen | 99 |
|--------------------------------|-----------|

| | |
|--|-----|
| Flughafen Dresden GmbH | 100 |
| Flughafen Leipzig/Halle GmbH | 104 |
| Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG) | 109 |
| Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) | 113 |
| Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH | 117 |

| | |
|--|------------|
| B. BETEILIGUNGEN AN UNTERNEHMEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS | 121 |
|--|------------|

| | |
|---|------------|
| B.I Dienstleistungsunternehmen / Kreditinstitute | 123 |
|---|------------|

| | |
|--|-----|
| Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) | 124 |
| Sachsen-Finanzgruppe | 130 |
| Sächsische Aufbaubank -Förderbank- | 133 |
| Süddeutsche Klassenlotterie, Anstalt des öffentlichen Rechts | 137 |

| | |
|--|------------|
| C. BETEILIGUNGEN AN UNTERNEHMEN, DIE SICH IN LIQUIDATION BEFINDEN | 141 |
| Management Holding Sachsen GmbH i. L.: | 142 |
| Neue Länder Grundstücksverwertung und Verwaltung GmbH i. L.: | 142 |
| S-Bahn Tunnel Leipzig GmbH i. L.: | 142 |
| LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH i. L. | 143 |
| | |
| TEIL 3 ANHANG | 145 |
| | |
| UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK | 147 |
| | |
| MITTELBARE BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK | 151 |
| | |
| PERSONENVERZEICHNIS | 160 |
| | |
| <i>Bildnachweis:</i> | 163 |

ERLÄUTERUNG DER IN DEN EINZELDARSTELLUNGEN ABGEBILDETEN KENNZAHLEN

1. Anlagendeckungsgrad I:

$$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 \text{ in } \%$$

2. Liquidität 1. Grades:

$$= \frac{\text{Flüssige Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100 \text{ in } \%$$

Flüssige Mittel = Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten + sonstige Wertpapiere
kurzfristiges Fremdkapital = kurzfristige Verbindlichkeiten + Steuerrückstellungen + 1/2 x sonstige Rückstellungen

3. Personalaufwandsquote:

$$= \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100 \text{ in } \%$$

4. Umsatzrentabilität:

$$= \frac{\text{Jahresergebnis}^1}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100 \text{ in } \%$$

5. Eigenkapitalrentabilität:

$$= \frac{\text{Jahresergebnis}^1}{\text{Eigenkapital}} \times 100 \text{ in } \%$$

6. Steuerquote:

$$= \frac{\text{Steuern vom Einkommen und vom Ertrag}}{\text{Jahresergebnis} + \text{Steuern vom Einkommen und vom Ertrag}} \times 100 \text{ in } \%$$

(ohne Kreditinstitute; Abweichungen in den Berechnungen ggf. durch Rundungsdifferenzen)

¹ im Sinne von § 275 Abs. 3 Nr. 19 HGB jeweils nach Steuern

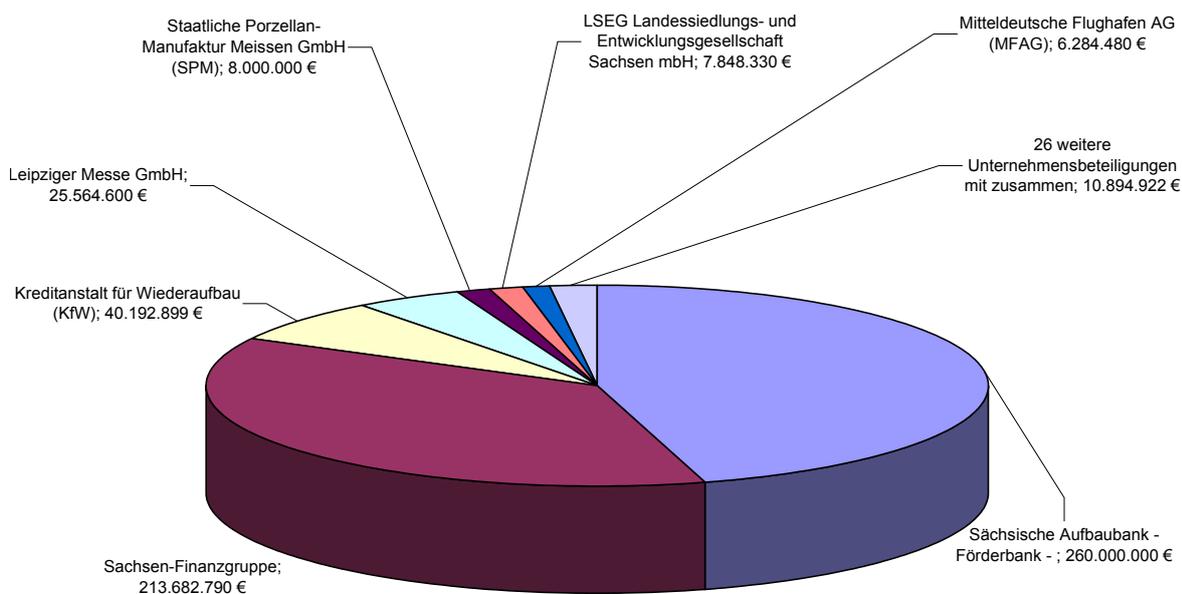
TEIL 1

GESAMTÜBERBLICK

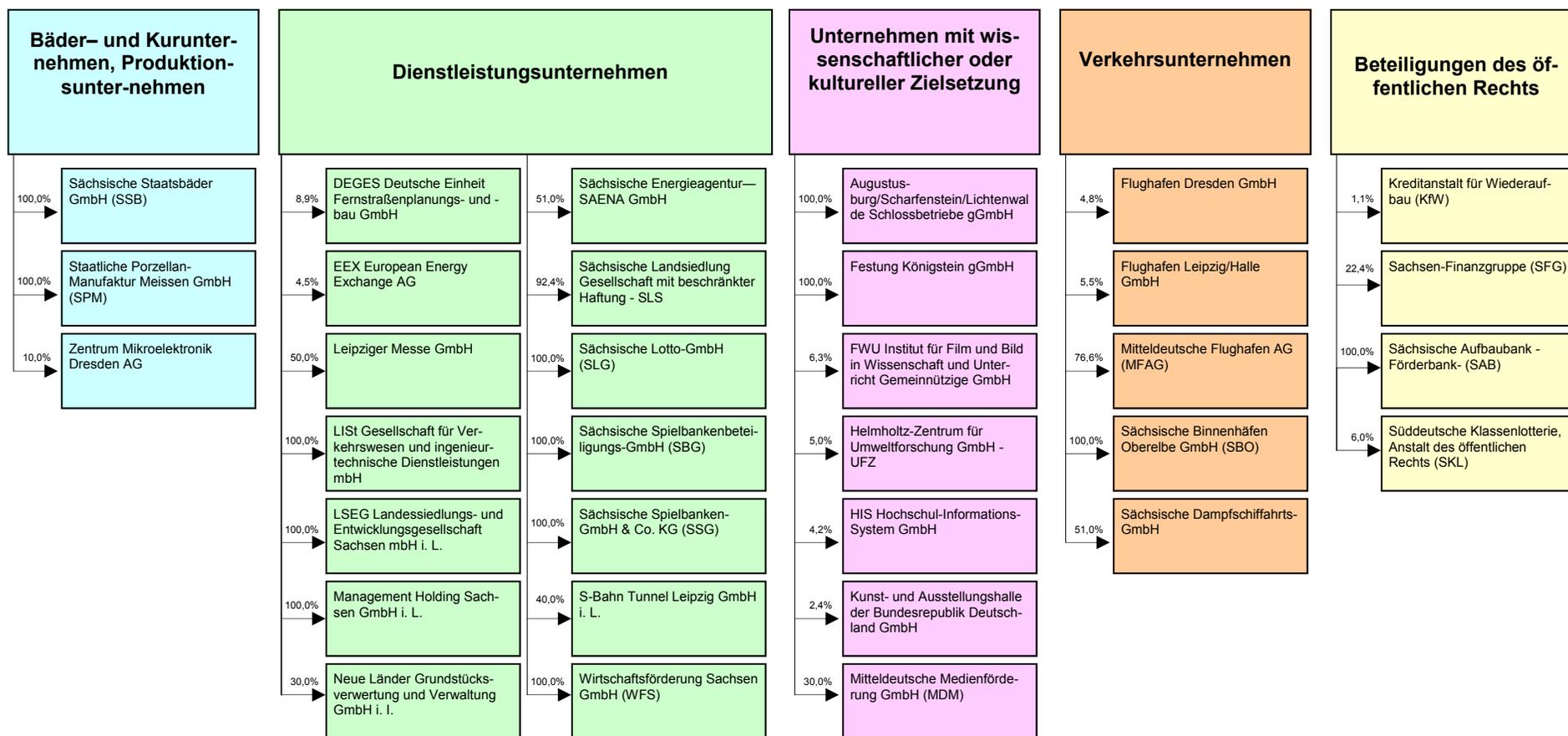
A. Gesamtüberblick:

| | | 31.12.2009 | 31.12.2008 | 31.12.2007 |
|--|---------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Anzahl der Beteiligungen | unmittelbare Beteiligungen | 33 | 36 | 38 |
| | <i>davon Mehrheitsbeteiligungen</i> | 17 | 18 | 18 |
| | <i>davon Minderheitsbeteiligungen</i> | 16 | 18 | 20 |
| | mittelbare Beteiligungen (1. Grades) | 55 | 55 | 94 |
| | Unternehmen in Gründung | – | – | – |
| | Unternehmen in Liquidation | 4 | 5 | 6 |
| Summe Nennkapital | unmittelbare Beteiligungen | 5.108.793.276 € | 5.780.051.671 € | 6.085.024.847 € |
| | Anteile des Freistaates | 572.468.021 € | 722.567.675 € | 835.177.758 € |
| Summe der Anteile des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital | | k. A. | 988.039.987 € | 1.548.525.951 € |
| Summe der Beschäftigten in allen unmittelbaren Unternehmen | | k. A. | 8.402 | 8.843 |

Summe der Anteile des Freistaates Sachsen am Nennkapital zum 31.12.2009: 572.468.021 €



Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen des Freistaates Sachsen an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts zum 31.12.2009



TEIL 2

EINZELDARSTELLUNGEN

A.

Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts

A.I

Bäder- und Kurunternehmen



SÄCHSISCHE STAATSBÄDER GMBH (SSB)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 08645 Bad Elster, Badstr. 7



<http://www.bad-elster.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb von Kureinrichtungen sowie die Förderung des kurörtlichen Lebens und Fremdenverkehrs in Bad Brambach und Bad Elster.



Saunadorf Bad Brambach – Foto Uwe Tölle

Geschäftsführung: Gernot Ressler

| | Gesellschafter | EUR | % |
|---------------------|-------------------|---------|-------|
| Stammkapital | Freistaat Sachsen | 512.000 | 100,0 |
| | | 512.000 | |

Beteiligungsgesellschaften

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|--|---------------------|----------------|------|
| <p>Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft mbH Sitz: Bad Elster 1. Gegenstand des Unternehmens ist das Management von kulturellen und sonstigen Veranstaltungen in der Region der Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach. Dazu zählen die Planung, Organisation, Durchführung und Vermarktung. 2. Die Gesellschaft übernimmt die alleinige Vermarktung, Verwaltung und Bewirtschaftung der ihr überlassenen Veranstaltungsstätten.</p> | 25 | 18 | 70,0 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------|-----------------|----------------|--|--------------|
| Aufsichtsrat | König, Hansjörg | Staatssekretär | Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst | Vorsitzender |

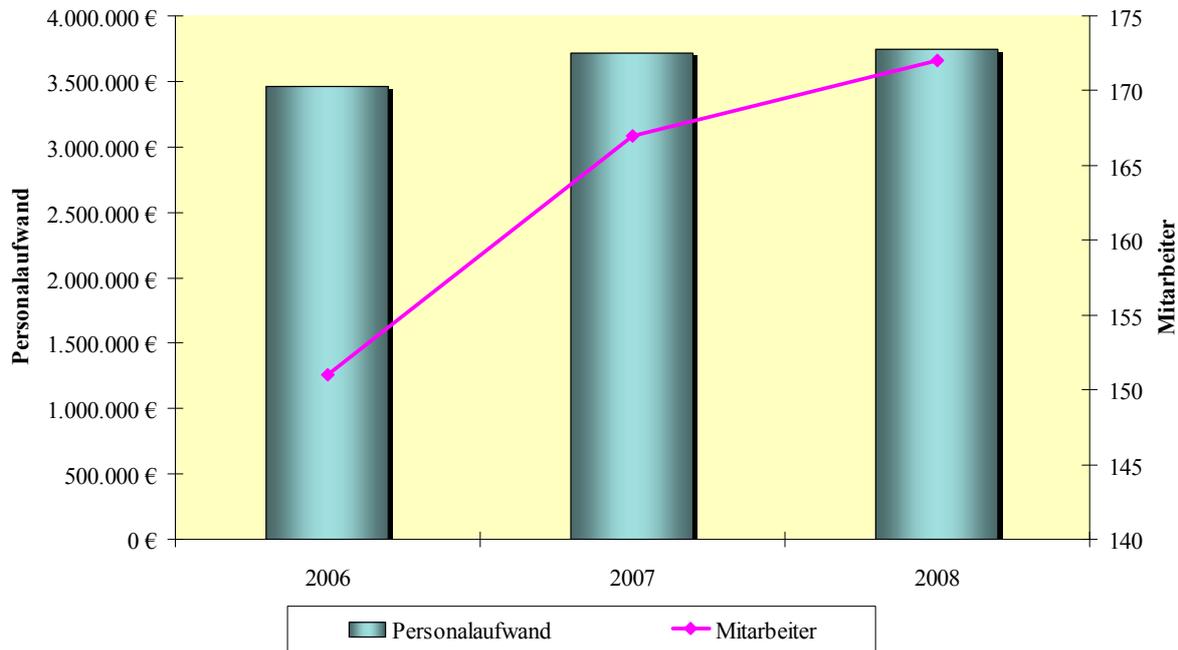
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-----------------|------------------------------|---------------------------------|---|--------------------------------|
| Finanzausschuss | Störzinger, Günther | Ministerialrat | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Jessen, Wilma | Ministerialdirigentin | Sächsisches Staatsministerium für Soziales | |
| | Dr. Lenk, Tassilo | Landrat | Landratsamt Vogtlandkreis | |
| | Dr. Wedekind, Rainer | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst | |
| | Wagner, Joachim | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | |
| | König, Hansjörg | Staatssekretär | Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst | Vorsitzender |
| | Störzinger, Günther | Ministerialrat | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | |
| Beirat | Dr. Wedekind, Rainer | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst | |
| | Störzinger, Günther | Ministerialrat | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | Vorsitzender |
| | Dr. Bernhardt, Rita | Verwaltungsdirektorin | Paracelsus-Klinik | |
| | Flämig, Christoph | Bürgermeister | Stadtverwaltung Bad Elster | |
| | Dr. Hofmann, Klaus | Arzt | Praxis Dr. Klaus Hofmann | |
| | Dr. Koch, Ulrich | Dipl.- Hydrologe | Sächsische Akademie der Wissenschaften Leipzig Außenstelle Bad Brambach | |
| | Langnau, Bernhard | Gemeinderatsmitglied | Gemeindeverwaltung Bad Brambach | |
| | Neudel, Cornelia | Physiotherapeutin | Physiotherapie Neudel & Winkler | |
| | Prof. Dr. Resch, Karl-Ludwig | Präsident | Sächsischer Heilbäderverband e. V. | |
| | Schlott, Detlef | Stadtrat | Stadt Bad Elster | |
| Wolfram, Helmut | Bürgermeister | Gemeindeverwaltung Bad Brambach | | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|----------------|----------------|----------------|
| Mitarbeiter | 151 | 167 | 172 |
| Umsatzerlöse | 3.209.941,61 € | 3.795.180,32 € | 4.001.559,29 € |
| Materialaufwand | 1.572.177,57 € | 1.756.113,72 € | 1.925.593,18 € |
| Personalaufwand | 3.464.418,87 € | 3.716.538,36 € | 3.748.770,51 € |
| Jahresüberschuss | -182.505,90 € | -168.546,00 € | 929,14 € |

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Bilanzsumme | 108.090.969,14 € | 104.829.354,22 € | 107.386.431,29 € |
| Anlagevermögen | 100.715.863,54 € | 100.195.836,57 € | 98.490.385,79 € |
| Eigenkapital | 86.292.928,27 € | 86.689.741,19 € | 16.020.050,87 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 9.922,56 € | 236.664,61 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 585.763,45 € | 576.590,00 € | 758.155,20 € |
| Verbindlichkeiten | 6.318.433,06 € | 3.357.689,91 € | 7.471.175,91 € |

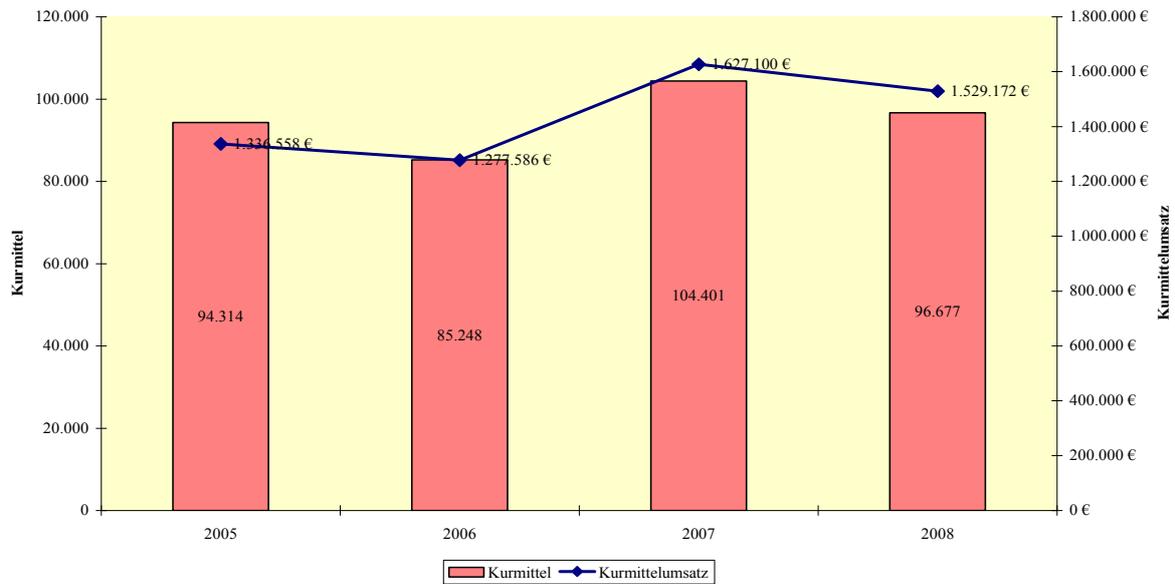
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Investitionszuschüsse FS | 7.567.000,00 € | 4.991.308,95 € | 9.170.000,00 € |
| Verlustausgleich FS | 3.294.082,04 € ¹⁾ | 3.355.691,05 € ²⁾ | 3.463.381,28 € ¹⁾ |

¹⁾ Aus dem Landeshaushalt sind im Jahr 2006 3.200 T€ und im Jahr 2008 3.394 T€ abgeflossen, bezüglich des Restbetrages wurden Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter ertragswirksam aufgelöst.

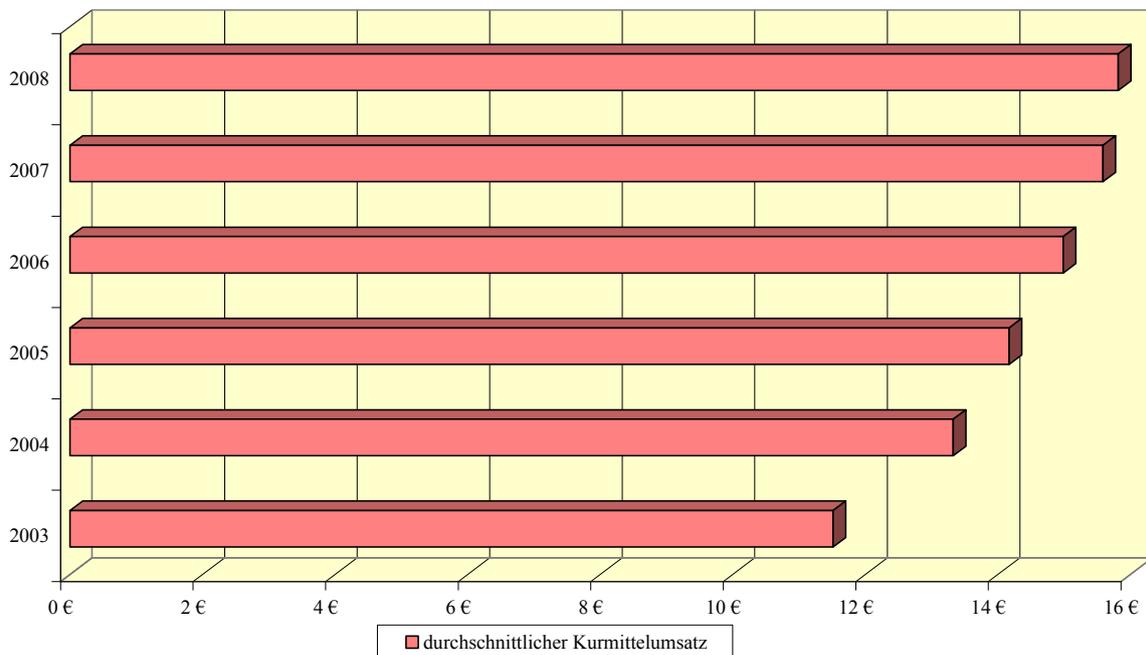
²⁾ Von den Zuschüssen zum laufenden Betrieb wurden 2007 64.308,95 € zur Refinanzierung der VBL-Abstandszahlung gegenüber dem Gesellschafter eingesetzt. Dieser Betrag wird für Investitionen bei der Gesellschaft belassen.

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Anlagendeckungsgrad I in % | 85,68 | 86,52 | 16,27 |
| Liquidität 1. Grades in % | 89,71 | 69,26 | 91,70 |
| Personalaufwandsquote in % | 107,93 | 97,93 | 93,68 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 21.257,89 € | 22.725,63 € | 23.264,88 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | -1.208,65 € | -1.009,26 € | 5,40 € |

Vergleich Kurmittel und Kurmittelumsatz



durchschnittlicher Kurmittelumsatz



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Das Geschäftsjahr 2008 war im allgemeinen Verlauf durch saisonale Schwankungen im Besucher- bzw. Gästeaufkommen beider Kurorte geprägt.
- Die Attraktivität der Außensauna in Bad Brambach wurde durch ein eigenes Duschhaus weiter verbessert.
- Aufgrund der globalen Finanzkrise hat sich die Geschäftsführung auf alle überschaubaren Eventualitäten eingestellt.
- Vor dem Hintergrund einer unklaren Entwicklung der Umsetzung des Gesundheitsfonds und seiner Folgen für die gesamte Unternehmensbranche wird bei der Produktentwicklung weiterhin verstärkt an Angeboten für den Privatzahlermarkt gearbeitet.

- Nach dem Wechsel in der Geschäftsführung im vierten Quartal 2009 konzentriert sich die neue Geschäftsführung auf die klassische Kurtherapie, Vorsorge und Rehabilitation. Zur Abrundung des Angebotes soll Wellness und Spa weiterhin angeboten werden. Ziel muss es sein, mehr Privatzahler für die beiden Staatsbadkommunen zu begeistern.

* * *

A.II

Dienstleistungsunternehmen

DEGES DEUTSCHE EINHEIT FERNSTRAßENPLANUNGS- UND -BAU GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: Zimmerstraße 54
10117 Berlin



<http://www.deges.de>

Gegenstand des Unternehmens:

Planung und - auf Grundlage von Maßnahmegesetzen oder vergleichbarer planerischer Entscheidungsgrundlagen - Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßenprojekte Deutsche Einheit oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung gemäß Art. 90 GG. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Baulast der Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben.

Geschäftsführung: Dirk Brandenburger, Technischer Geschäftsführer
Bodo Baumbach, Kaufmännischer Geschäftsführer

| | Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------|------------------------------|--------|-------|
| Nennkapital | | 51.500 | |
| | Freistaat Sachsen | 3.900 | 7,57 |
| | Bund | 20.300 | 39,42 |
| | Freistaat Thüringen | 3.900 | 7,57 |
| | Land Brandenburg | 3.900 | 7,57 |
| | Land Mecklenburg-Vorpommern | 3.900 | 7,57 |
| | Land Sachsen-Anhalt | 3.900 | 7,57 |
| | Freie und Hansestadt Hamburg | 3.900 | 7,57 |
| | Schleswig-Holstein | 3.900 | 7,57 |
| | Freie Hansestadt Bremen | 3.900 | 7,57 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------|----------------------------|---------------------|---|--------------------------------|
| Aufsichtsrat | Prof. Dr.-Ing. Kunz, Josef | Ministerialdirektor | Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung | Vorsitzender |
| | Dr. Kratzenberg, Rüdiger | Ministerialrat | Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Dr. Rohde, Bernd | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Friewald, Martin | Senatsdirektor | Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg | |
| | Schröder, André | Staatssekretär | Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt | |
| | Heger, Ursula | | Bundesministerium der Finanzen | |
| | Irmer, Lutz | Ltd. Ministerialrat | Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr | |

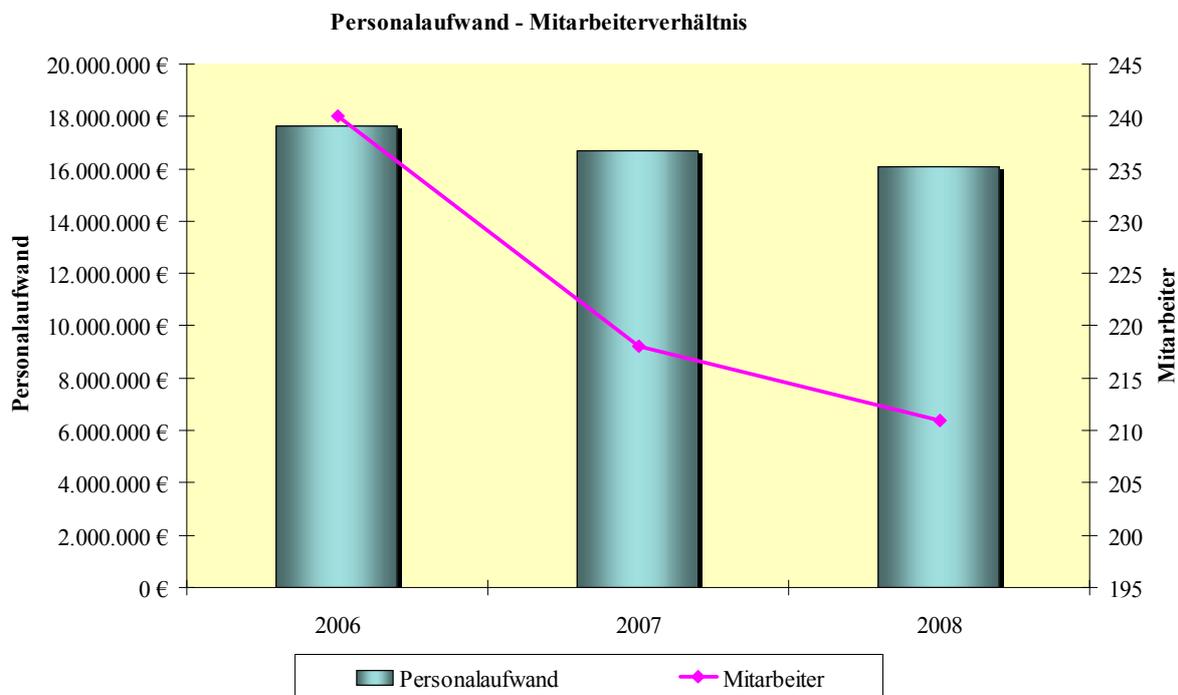
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-------|----------------------|------------------------------------|---|--------------|
| | Golasowski, Wolfgang | Staatsrat | Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa Bremen | |
| | Scheffler, Siegfried | Mitglied des Deutschen Bundestages | | |
| | Schelling, Thilo | Ministerialdirigent | Wirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern | |
| | Harting, Michael | Ministerialdirigent | Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen | |
| | Meienberg, Günther | Ministerialdirigent | Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Schleswig-Holstein | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|------------------|------------------|-----------------|
| Mitarbeiter | 240 | 218 | 211 |
| Umsatzerlöse | 475.007.201,59 € | 58.172.944,15 €* | 19.952.992,41 € |
| Materialaufwand | 110.135.254,76 € | 31.298.559,37 € | 29.362.268,23 € |
| Personalaufwand | 17.646.659,79 € | 16.697.821,61 € | 16.070.454,24 € |
| Jahresüberschuss | 5.150,00 € | 5.150,00 € | 5.150,00 € |

* Die Verringerung der Umsatzerlöse ab 2007 gegenüber dem Vorjahr resultiert aus den jeweiligen Abrechnungsmodi für Teilleistungen, welche zeitlich zwischen einem und sieben Jahren liegen. Die von Bund und Ländern zu übernehmenden Verwaltungskosten einschließlich der erbrachten und schlussgerechneten Ingenieurleistungen werden bis zur Abrechnung als Bestände an unfertigen Leistungen ausgewiesen.



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Bilanzsumme | 400.576.120,45 € | 387.403.523,76 € | 420.097.094,54 € |
| Anlagevermögen | 1.300.700,23 € | 1.076.310,11 € | 1.070.909,00 € |
| Eigenkapital | 112.632,53 € | 117.782,53 € | 122.932,53 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 963.605,00 € | 941.461,00 € | 1.007.616,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 0,00 € | 0,00 € | 55.000,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 5.697.469,65 € | 4.842.628,38 € | 2.730.121,05 € |
| Verbindlichkeiten | 393.802.269,57 € | 381.501.567,55 € | 416.181.400,01 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Investitionszuschüsse FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Verlustausgleich FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Bislang war die Gesellschaft von einem zweiphasigen Personalabbau ausgegangen. Danach sollte in einer ersten Phase bis 2007/2008 der Personalbestand auf 180 bis 140 Mitarbeiter reduziert, in einer zweiten Phase bis 2010/2011 sollte der Mitarbeiterbestand vollständig abgebaut werden. Nach den einhergehend mit den Neuaufträgen aktualisierten Planungen der Geschäftsführung wird nur noch von der Umsetzung der ersten Phase und der Reduzierung auf 180 Mitarbeiter bis zu den Jahren 2010/2012 ausgegangen.
- Da die DEGES sich nicht am Wettbewerb beteiligt, sondern ausschließlich im Rahmen von In-House-Geschäften für ihre Gesellschafter tätig wird, wurden mit einem Grundsatzbeschluss Ende August 2006 die Voraussetzungen für die Aufnahme weiterer Bundesländer als Gesellschafter geschaffen. Die Freie und Hansestadt Hamburg hat bereits im August 2007 Geschäftsanteile an der DEGES erworben, in 2008 wurde das Land Schleswig- Holstein Gesellschafter der DEGES und in 2009 trat die Freie Hansestadt Bremen bei.

* * *



EEX EUROPEAN ENERGY EXCHANGE AG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04109 Leipzig
Augustusplatz 9



<http://www.eex.com>



Panorama Handelsraum 2 (Foto: Christian Hüller)

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Trägerschaft einer elektronischen Börse für Energie und andere Produkte nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Dies umfasst insbesondere:

- die Planung, Entwicklung und Durchführung elektronischer Datenverarbeitung im Bereich des Börsengeschäftes
- die Wahrnehmung der Aufgaben eines Clearing-Hauses einschließlich des Betriebes von Clearing-Systemen für die Abwicklung der Geschäfte
- die Sammlung, Verarbeitung und den Vertrieb von auf Strom und andere Produkte bezogenen Informationen
- die Erbringung von unterstützenden Dienstleistungen für die mit den vorstehend beschriebenen sowie anderen Produkten befassten Unternehmen

Vorstand: Dr. Hans-Bernd Menzel
Iris Weidinger
Dr. Christoph Mura

| Gesellschafter | EUR | % |
|---|------------|------|
| Grundkapital | 40.050.000 | |
| Freistaat Sachsen | 1.806.398 | 4,5 |
| Eurex Zürich | 14.107.793 | 35,2 |
| LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH | 2.957.614 | 7,4 |
| Pool (Industriegesellschafter) ¹ | 11.875.533 | 29,6 |
| Landesbank Baden-Württemberg | 9.197.449 | 23,0 |
| Sonstige | 105.213 | 0,3 |

¹ detaillierte Aktionärsübersicht siehe unter www.eex.de (> über EEX > Aktionäre)

Beteiligungsgesellschaften

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|--|---------------------|----------------|------|
| EEX Power Derivatives GmbH Sitz: Leipzig Die EPD betreibt für die EEX AG den Terminmarkt für Strom. | 100 | 99,9 | 99,9 |

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|---|-----------------------------|------------------------|----------|
| European Commodity Clearing Aktiengesellschaft (ECC AG) Sitz: Leipzig Die ECC AG ist das Clearinghaus des EEX-Konzerns, welches auch für andere Börsen (Endex N.V., Powernext S.A., CEGH Gas Exchange) energienahe Dienstleistungen im Bereich Clearing und Settlement erbringt. | 1.000 | 999,998 | >99 |
| European Market Coupling Company GmbH (emcc) Sitz: Hamburg Die emcc führt das Engpassmanagement an der deutsch-dänischen Grenze durch. | 100 | 20 | 20,0 |
| European Power Exchange (EPEX SPOT SE) Sitz: Paris Die EPEX SPOT SE betreibt für die EEX AG und die französische Strombörse Powernext SA den kurzfristigen Stromhandel. | 0 | 0 | 50,0 |
| Lilie 28.V V GmbH Sitz: Leipzig Die Lilie 28.V V GmbH ist eine Vorratsgesellschaft ohne Geschäftstätigkeit. | 25 | 25 | 100,0 |
| Storage Capacity Exchange GmbH (store-x) Sitz: Leipzig Die store-x stellt eine Online-Plattform für den Sekundärhandel mit Erdgas-Speicherkapazitäten zur Verfügung. | 200 | 24 | 12,0 |
| Transport Capacity Exchange GmbH (trac-x) Sitz: Leipzig Die trac-x stellt eine Online-Plattform für Erdgas-Transportkapazitäten zur Verfügung. | 200 | 38 | 19,0 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-------------------------|-----------------------------|--|-------------------------------|--------------------------------|
| Aufsichtsrat | Dr. Kroneberg, Jürgen | | | Vorsitzender |
| | Reitz, Peter | Member of the Executive Board | Eurex AG | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Pfab, Harald R. | Vorsitzender des Vorstands | Sachsen Bank | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Backes, Edward | Head of Department Market Supervision Trading and Clearing | Deutsche Börse AG | |
| | Fohrmann, Andreas | Vorstandsmitglied | Sachsen Bank | |
| | Hayoz, Marcel | Leiter Bereich Handel | AXPO AG | |
| | Dr. Helle, Christoph | Generalbevollmächtigter | MVV Energie AG | |
| | Jung, Burkhard | Oberbürgermeister | Stadt Leipzig | |
| | Kastner, Ulrich | Unternehmensberater | UKC GmbH | |
| Dr. Klein, Hans-Joachim | Diplom-Wirtschaftsingenieur | | | |

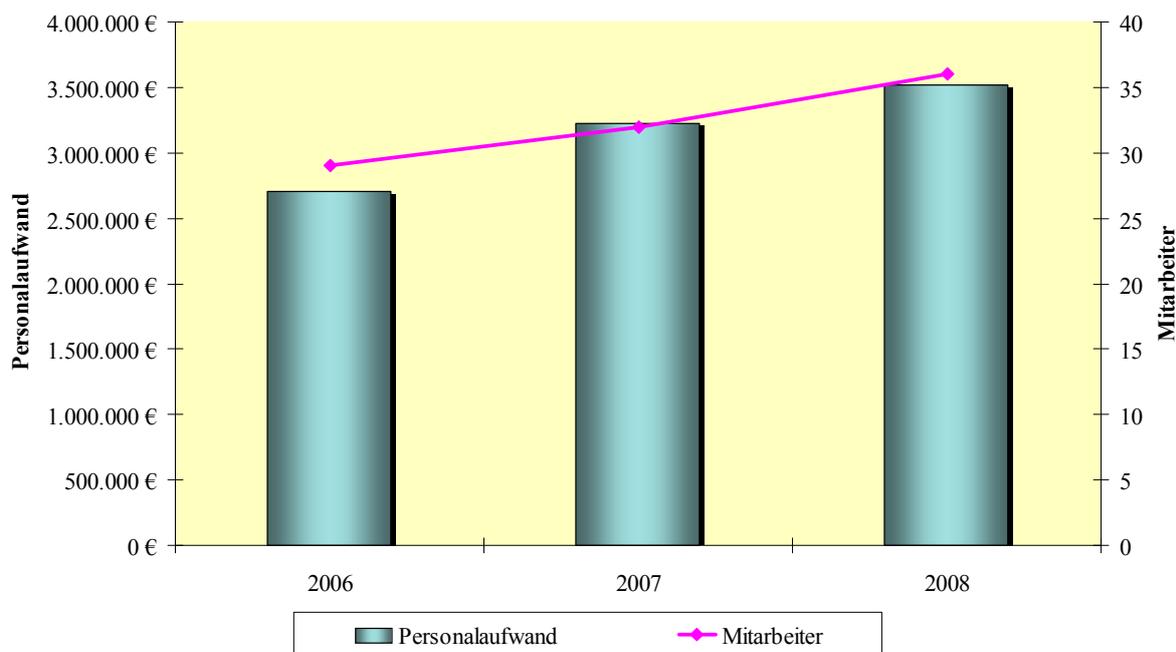
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-------|---------------------------|---|--|--------------|
| | Köhler, Steffen | Head of Market Development Derivatives Market | Deutsche Börse AG | |
| | Dr. Laege, Egbert | Director Dispatch & Prompt Trading | E.ON Energy Trading AG | |
| | Dr. Mai, Stefan | Director, Head of Section, Market Policy | Eurex Zürich AG | |
| | Dr. Mausbeck, Dirk | Geschäftsführer | EnBW Trading GmbH | |
| | N. N. | | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | |
| | Schweickardt, Hans E. | Chairman of the Board of Directors | Alpiq Holding Ltd. | |
| | Strüder, Hans-Joachim | Vorstandsmitglied | Landesbank Baden-Württemberg | |
| | Dr. Witschke, Hans-Jürgen | Vorsitzender der Geschäftsführung | DB Energie GmbH | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

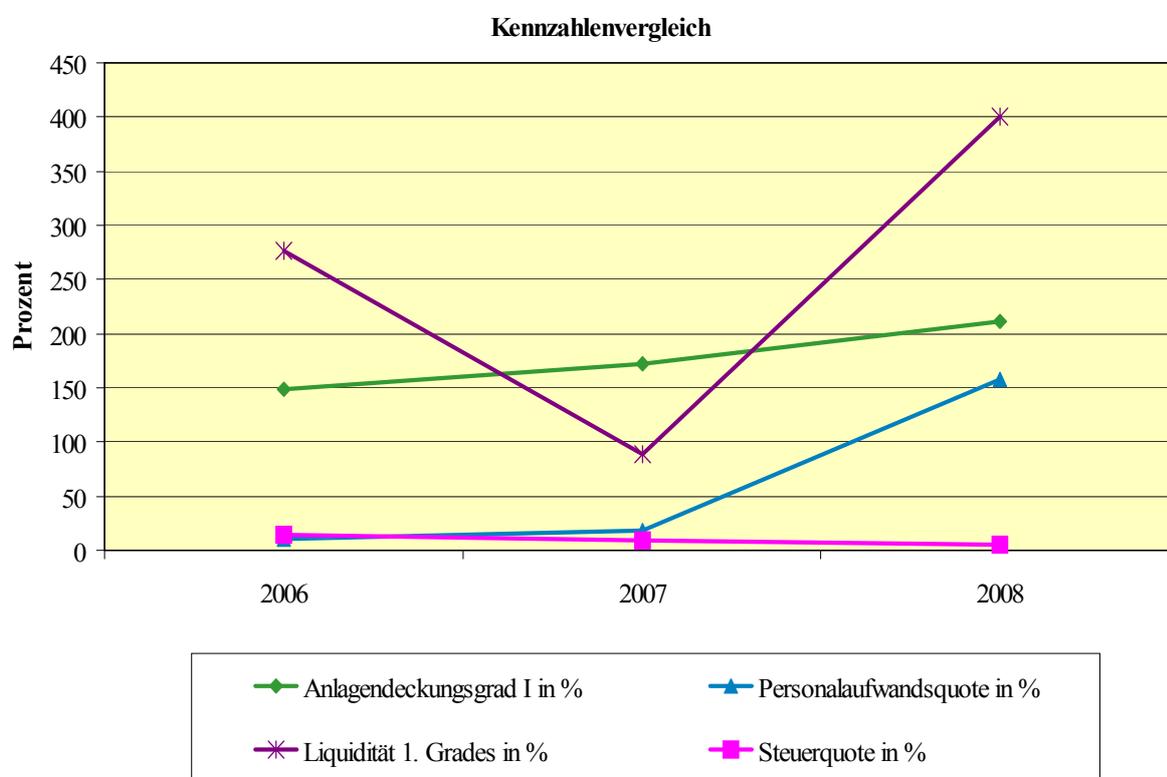
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Mitarbeiter | 29 | 32 | 36 |
| Umsatzerlöse | 25.295.071,31 € | 17.267.920,96 € | 2.238.154,85 € |
| Materialaufwand | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Personalaufwand | 2.704.879,04 € | 3.219.860,93 € | 3.518.066,41 € |
| Jahresüberschuss | 4.556.194,88 € | 7.295.745,38 € | 11.611.389,70 € |

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



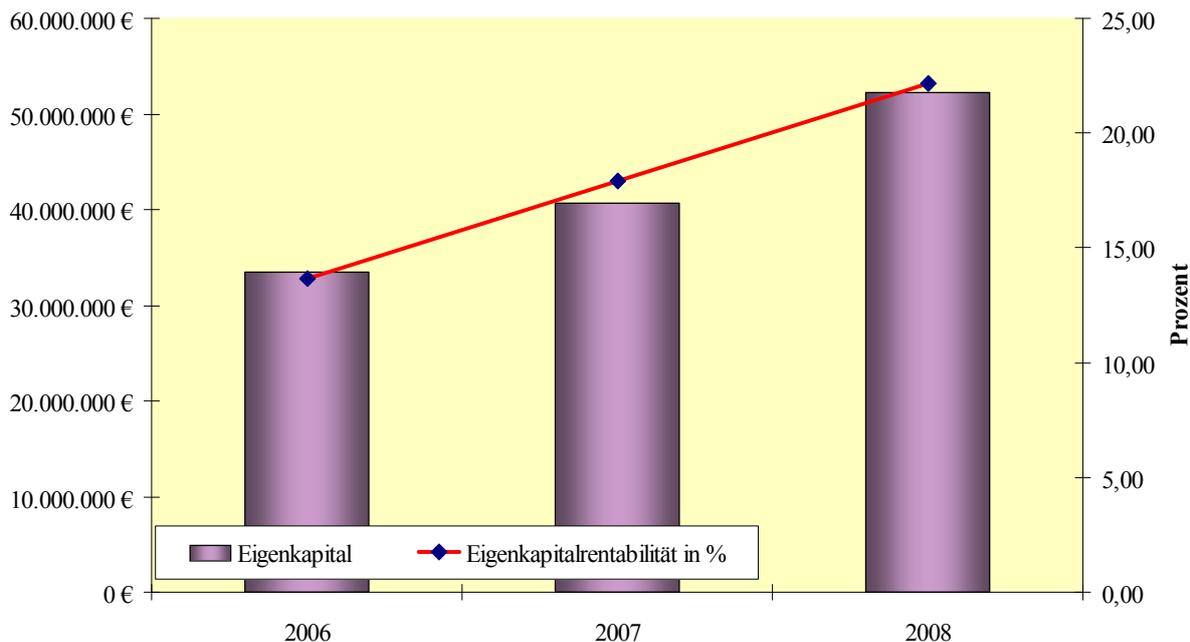
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Bilanzsumme | 38.314.942,66 € | 49.907.875,37 € | 56.892.751,27 € |
| Anlagevermögen | 22.426.999,60 € | 23.627.407,00 € | 24.693.506,38 € |
| Eigenkapital | 33.403.217,47 € | 40.698.962,85 € | 52.310.352,55 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 37.386,10 € |
| Rückstellungen für Steuern | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 2.621.541,16 € | 2.341.569,87 € | 1.506.223,63 € |
| Verbindlichkeiten | 2.266.184,03 € | 6.867.342,65 € | 3.038.788,99 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|--------|--------|--------|
| Investitionszuschüsse FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Verlustausgleich FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

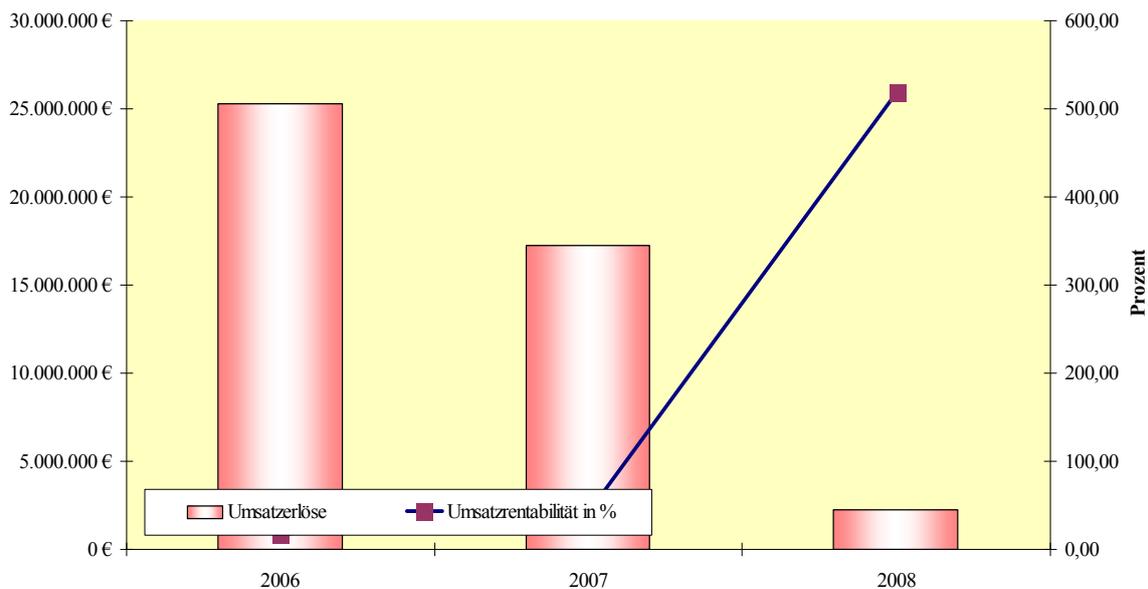


| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Anlagendeckungsgrad I in % | 148,94 | 172,25 | 211,91 |
| Liquidität 1. Grades in % | 275,91 | 88,54 | 400,18 |
| Personalaufwandsquote in % | 10,69 | 18,65 | 157,19 |
| Umsatzrentabilität in % | 18,01 | 42,25 | 518,79 |
| Eigenkapitalrentabilität in % | 13,64 | 17,93 | 22,19 |
| Steuerquote in % | 14,46 | 9,23 | 5,12 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 872.243,84 € | 539.622,53 € | 62.170,97 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | 157.110,17 € | 227.992,04 € | 322.538,60 € |

Eigenkapitalrentabilität



Umsatzrentabilität



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Ziel ist die Entwicklung hin zur bedeutendsten Energiebörse Kontinentaleuropas.
- Wesentliche Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der EEX werden in der Weiterverfolgung der Europäisierungsstrategie gesehen, die auf mehr Flexibilität, Marktabdeckung und Handelsvolumen abzielt und dabei auf Ausgliederung von Geschäftsbereichen und Eingehen von Partnerschaften setzt.
- Der Geschäftsbereich Clearing wurde zum 01.01.2006 in die 100%ige Tochter der EEX, in die European Commodity Clearing AG ausgegliedert. Zum 01.01.2007 erfolgte die Ausgliederung des Spotmarktes Strom in die EEX Power Spot GmbH. Rückwirkend zum 01.01.2008 wurde der Terminmarkt Strom in die EEX Power Derivatives GmbH ausgegliedert.

- Im Dezember 2007 ging die EEX AG eine Kooperation mit der französischen Strombörse Powernext ein. Mit der Zusammenlegung der Strom-Spot- und -Terminmärkte von EEX und Powernext wird den Bestrebungen nach einer Europäisierung des börslichen Energiehandels Rechnung getragen. Die Umsetzung der Kooperation mit der französischen Energiebörse Powernext S.A., Paris (Powernext) wurde im Geschäftsjahr 2009 erfolgreich abgeschlossen.
- Einen weiteren Bestandteil der EEX-Kooperationsstrategie bildet die Produktkooperation im europäischen Terminmarkt für EU-Emissionsberechtigungen mit der Eurex Frankfurt AG (Eurex), einer der weltweit führenden Terminbörsen. Im Rahmen dieser Kooperation wurde das Produktportfolio im Geschäftsjahr 2009 ergänzt, darüber hinaus wurde die Produktkooperation mit der Eurex auf den Terminmarkt für Strom erweitert.
- Clearing-Kooperationen der Tochtergesellschaft ECC AG bestehen mit der niederländischen Energiebörse APX-Endex, mit der französischen Energiebörse Powernext sowie mit der österreichischen CEGH Gas Exchange der Wiener Börse.
- Im November 2009 erhielt die EEX den Zuschlag des Bundesumweltministeriums für die Durchführung der Primärauktionen für europäische Emissionsberechtigungen in Deutschland. Über die EEX erfolgt die Versteigerung von jährlich 10 Prozent der deutschen Emissionsberechtigungen in den Jahren 2010 und 2011, was einem Volumen von über 40 Millionen Zertifikaten pro Jahr entspricht. Damit befindet sich die EEX in einer guten Ausgangsposition für weitere Ausschreibungen, da die amtliche Versteigerungsverordnung eine ausdrückliche Öffnungsklausel enthält, wonach auch andere EU-Mitgliedsstaaten ihre Emissionsberechtigungen auf der Handelsplattform der EEX versteigern können.



LEIPZIGER MESSE

Messen nach Maß!

LEIPZIGER MESSE GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04356 Leipzig
Messe-Allee 1



<http://www.leipziger-messe.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Ausrichtung, Leitung und Verwaltung der Leipziger Messen und weiterer Messeveranstaltungen sowie die Durchführung aller Geschäfte, die diesem Gegenstand unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Geschäftsführung: Wolfgang Marzin (Vorsitzender der Geschäftsführung)
Martin Buhl-Wagner



| Gesellschafter | EUR | % |
|---------------------|------------|------|
| Stammkapital | 51.129.200 | |
| Freistaat Sachsen | 25.564.600 | 50,0 |
| Stadt Leipzig | 25.564.600 | 50,0 |

Beteiligungsgesellschaften

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|--|---------------------|----------------|-------|
| AMD Fab 36 Limited Liability Company & Co. KG Sitz: Dresden Entwicklung von Herstellungstechnologie zur industriellen Fertigungsreife und die Herstellung von mikroelektronischen Bauelementen auf 300 mm Wafern. <i>(bis 1. März 2009)</i> | 715.000 | 70.000 | 9,8* |
| fairgourmet GmbH** Sitz: Leipzig Betrieb der gastronomischen Einrichtungen auf dem Leipziger Messegelände, gastronomische Versorgung aller im Congress Center Leipzig stattfindenden Kongresse und Veranstaltungen, Betriebsführung der gesamten Gastronomie auf dem Leipziger Messegelände, Vornahme gastronomischer Geschäfte außerhalb des Leipziger Messegeländes und des Congress Center Leipzig, die dem Unternehmen unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind und Betreuung der Kantinen auf dem Leipziger Messegelände entsprechend dem jeweiligen Bedarf. | 1.023 | 1.023 | 100,0 |

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|---|-----------------------------|------------------------|----------|
| FAIRNET Gesellschaft für Messe-, Ausstellungs- und Veranstaltungsservice mbH Sitz: Leipzig Erbringung von Serviceleistungen im Zusammenhang mit Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen, insbesondere Planung und Realisierung von Messe- und Produktpräsentationen, ferner die Beratung von Unternehmen bezüglich der Teilnahme an Messen und Ausstellungen einschließlich der Unterstützung bei der Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von Messen im In- und Ausland. | 1.023 | 1.023 | 100,0 |
| Leipziger Messe Gastveranstaltungen GmbH Sitz: Leipzig Vermietung, Verpachtung, Verwaltung und sonstige Nutzung von Immobilien, insbesondere für im Eigentum oder im Besitz der Leipziger Messe GmbH oder ihrer Tochtergesellschaften stehende Immobilien | 2.582 | 2.582 | 100,0 |
| LM Beteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Leipzig Beteiligung als zweiter persönlich haftender Gesellschafter an der AMD Fab 36 Limited Liability Company & Co. KG. | 25 | 25 | 100,0 |
| LMI - Leipziger Messe International GmbH Sitz: Leipzig Organisation, Beratung, Vorbereitung und Durchführung von Messen, Ausstellungen und verkaufsfördernden Veranstaltungen im In- und Ausland. | 153 | 153 | 100,0 |
| MaxicoM GmbH Euro-Asia Business Center Leipzig Sitz: Leipzig Betrieb und Verwaltung des Euro-Asia Business Centers im MaxicoM-Gebäude und des Gebäudes selbst, alle damit im Zusammenhang stehenden notwendigen Maßnahmen und Aktivitäten zur Ansiedlung von in- und ausländischen Mietern sowie die Erbringung von Dienstleistungen | 50 | 50 | 100,0 |

^{*)} bezogen auf das einzuzahlende Kommanditkapital

^{**)} vormals firmierend unter Leipziger Messe Gastronomie GmbH

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------|----------------------|--|--|--------------------------------|
| Aufsichtsrat | Jung, Burkhard | Oberbürgermeister | Stadt Leipzig | Vorsitzender |
| | Morlok, Sven | Staatsminister | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Arndt, Frank-Peter | Vorstandsmitglied | BMW AG | |
| | Dirschka, Joachim | Präsident | Sächsischer Handwerkstag | |
| | | Präsident | Handwerkskammer zu Leipzig | |
| | | Geschäftsführer | E & E GmbH | |
| | Dr. Fischer, Joachim | im Ruhestand | Stadtrat Leipzig | |
| Fiedler, Hartmut | Staatssekretär | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | | |

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|------------------------|---------------------------|--|---|-------------------------|
| Finanzausschuss | Prof. Dr. Mangold, Klaus | Vorsitzender Vorsitzender | Ostausschuss der Deutschen Wirtschaft Aufsichtsrat der Rothschild GmbH | |
| | Müller-Berndorff, Jochen | Vorstandsmitglied der CDU-Fraktion Notar | Stadtrat Leipzig | |
| | Dr. Oetker, Arend | Geschäftsführender Gesellschafter | Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG | |
| | Schmidt, Lutz | Kongresstechniker | Leipziger Messe GmbH | Arbeitnehmervertreter |
| | Schoop, Kurt | | | Ehrenmitglied |
| | Singer, Jeannette | Assistentin der Geschäftsbereichsleitung | Leipziger Messe GmbH | Arbeitnehmervertreterin |
| | Dr. Thielen, Gunter | Vorstandsvorsitzender Aufsichtsratsvorsitzender | Bertelsmann Stiftung Bertelsmann AG | |
| | Dr. Tippach, Lothar | im Ruhestand | Stadtrat Leipzig | |
| | Prof. Dr. Unland, Georg | Staatsminister | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | |
| | Prof. Dr. Wolff, Gerhard | Vorstandsmitglied | VNG - Verbundnetz Gas AG | |
| | Wrick, Günter | freigestellter Betriebsrat, Controller | Leipziger Messe GmbH | Arbeitnehmervertreter |
| | Prof. Dr. Wolff, Gerhard | Vorstandsmitglied | VNG - Verbundnetz Gas AG | Vorsitzender |
| | Jung, Burkhard | Oberbürgermeister | Stadt Leipzig | |
| | Prof. Dr. Unland, Georg | Staatsminister | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | |
| | Präsidialausschuss | Wrick, Günter | freigestellter Betriebsrat, Controller | Leipziger Messe GmbH |
| Morlok, Sven | | Staatsminister | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | |
| Jung, Burkhard | | Oberbürgermeister | Stadt Leipzig | Vorsitzender |
| Dr. Oetker, Arend | | Geschäftsführender Gesellschafter | Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG | |
| Wrick, Günter | | freigestellter Betriebsrat, Controller | Leipziger Messe GmbH | |

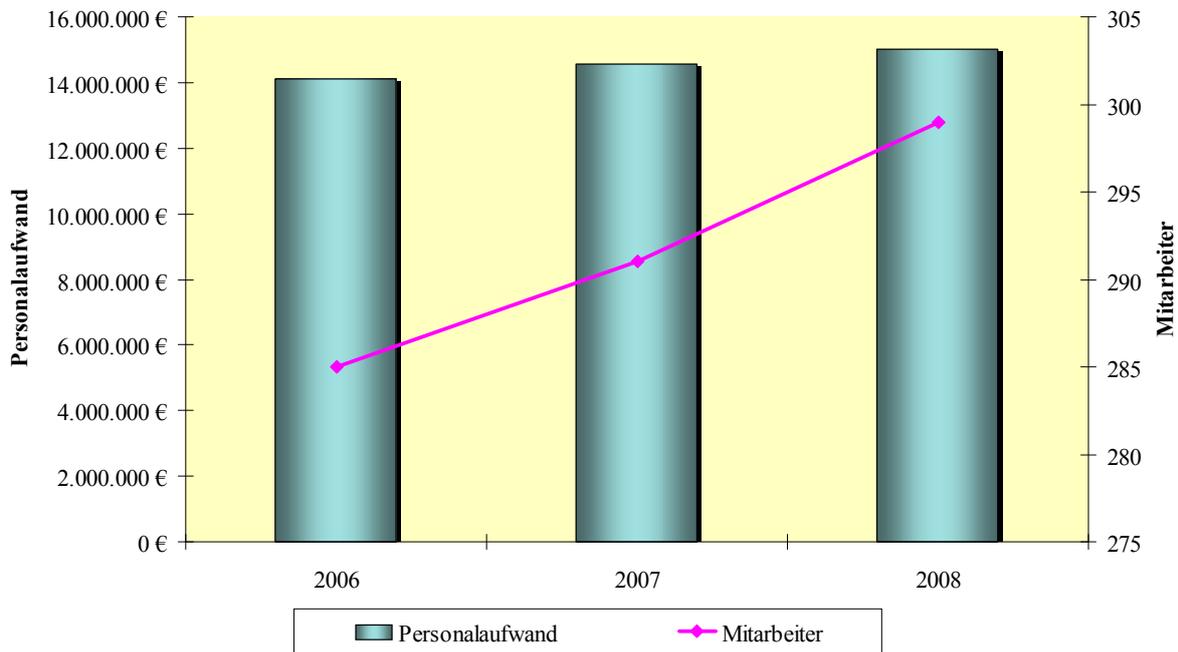
Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|------------------------|-----------------|-----------------|
| Mitarbeiter | 285 | 291 | 299 |
| Umsatzerlöse | 40.938.427,90 € | 47.741.229,33 € | 46.676.002,55 € |
| Materialaufwand | 25.136.065,36 € | 29.703.243,07 € | 29.610.101,03 € |
| Personalaufwand | 14.099.289,54 € | 14.554.384,68 € | 15.006.559,31 € |
| Jahresüberschuss | 13.762.719,98 €* *) | 6.416.978,86 € | 5.860.652,64 € |

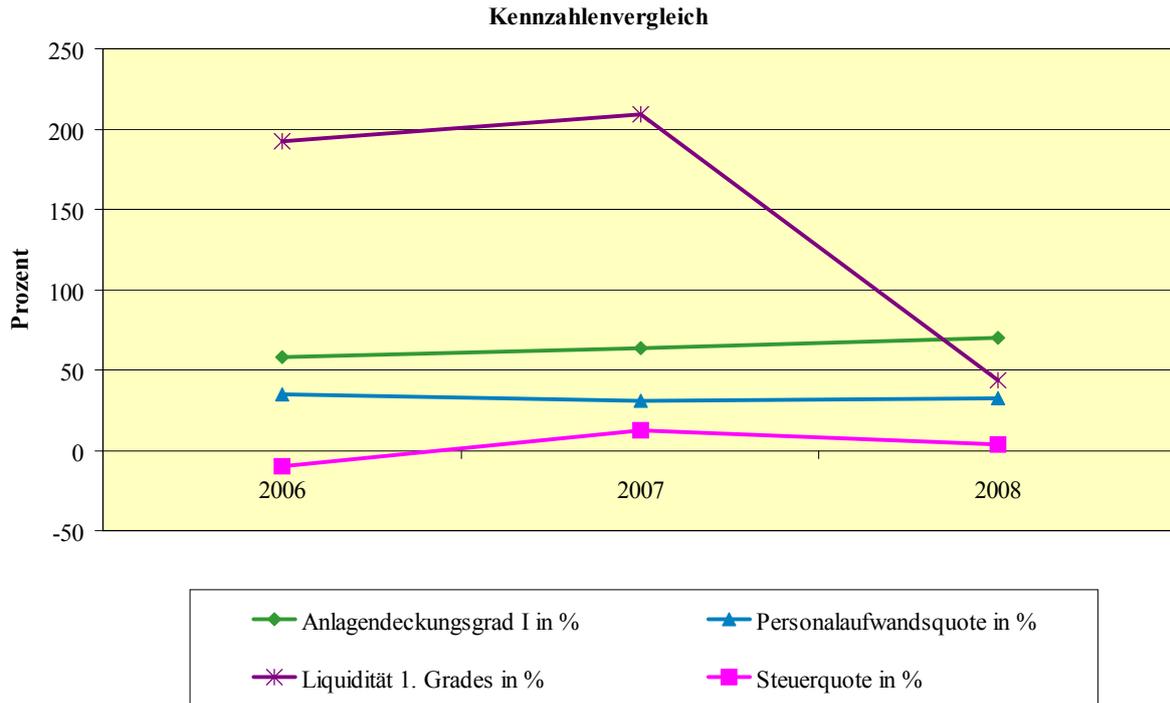
*) Nach außerordentlichen Erträgen aus der Beteiligung an der AMD Fab 36 LLC & Co. KG sowie ertragswirksam gebuchten Gesellschafterzuschüssen des Freistaates Sachsen und der Stadt Leipzig in Höhe von 7.454 T€.

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Bilanzsumme | 467.322.600,53 € | 439.898.772,18 € | 423.866.485,84 € |
| Anlagevermögen | 337.626.603,08 € | 317.429.148,50 € | 297.157.851,67 € |
| Eigenkapital | 193.788.134,52 € | 200.205.113,38 € | 206.065.766,02 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 2.636.651,00 € | 2.629.409,00 € | 2.671.999,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 4.604.954,92 € | 4.986.978,17 € | 4.836.112,50 € |
| Sonstige Rückstellungen | 3.830.004,64 € | 5.021.584,19 € | 4.586.465,95 € |
| Verbindlichkeiten | 212.798.483,11 € | 179.874.320,76 € | 159.651.497,90 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|----------------|--------|--------|
| Investitionszuschüsse FS | 1.523.450,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Verlustausgleich FS | 4.530.612,00 € | 0,00 € | 0,00 € |



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Anlagendeckungsgrad I in % | 57,79 | 63,48 | 69,80 |
| Liquidität 1. Grades in % | 192,18 | 209,13 | 43,49 |
| Personalaufwandsquote in % | 34,44 | 30,49 | 32,15 |
| Steuerquote in % | -10,39 | 12,54 | 3,83 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 143.643,61 € | 164.059,21 € | 156.107,03 € |

Liquiditätsrückgang infolge eines Beteiligungsverkaufs.

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Weiteres Wachstum der Leipziger Messe zur Positionierung als stabiler, tragender Wirtschaftsfaktor für die Region.
- Behauptung im Wettbewerb u. a. durch anerkannt hervorragenden Service und regionale Preisvorteile.
- Erschließung neuer Märkte durch kontinuierliche Fortentwicklung des Bestandsgeschäftes und Entwicklung neuer innovativer Produkte, Gewinnung von neuen Fremdveranstaltungen sowie Erweiterung des internationalen Geschäfts.

* * *



LIST GESELLSCHAFT FÜR VERKEHRSWESEN UND INGENIEURTECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN MBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 06306 Rochlitz
Seminarstraße 4



<http://list-sachsen.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

ingenieurtechnische Dienstleistungen im Bereich Straßenverkehr, Straßenbau, Straßenunterhaltung, Straßendokumentation, Umweltschutz, konstruktiver Ingenieurbau, Vermessung, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, Eisenbahnverkehr, öffentlicher Personennahverkehr, Information/Kommunikation und verwandte Geschäfte.

Geschäftsführer: Frank-Hermann Göpfert

| | Gesellschafter | EUR | % |
|---------------------|-------------------|--------|-------|
| Stammkapital | | 25.000 | |
| | Freistaat Sachsen | 25.000 | 100,0 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

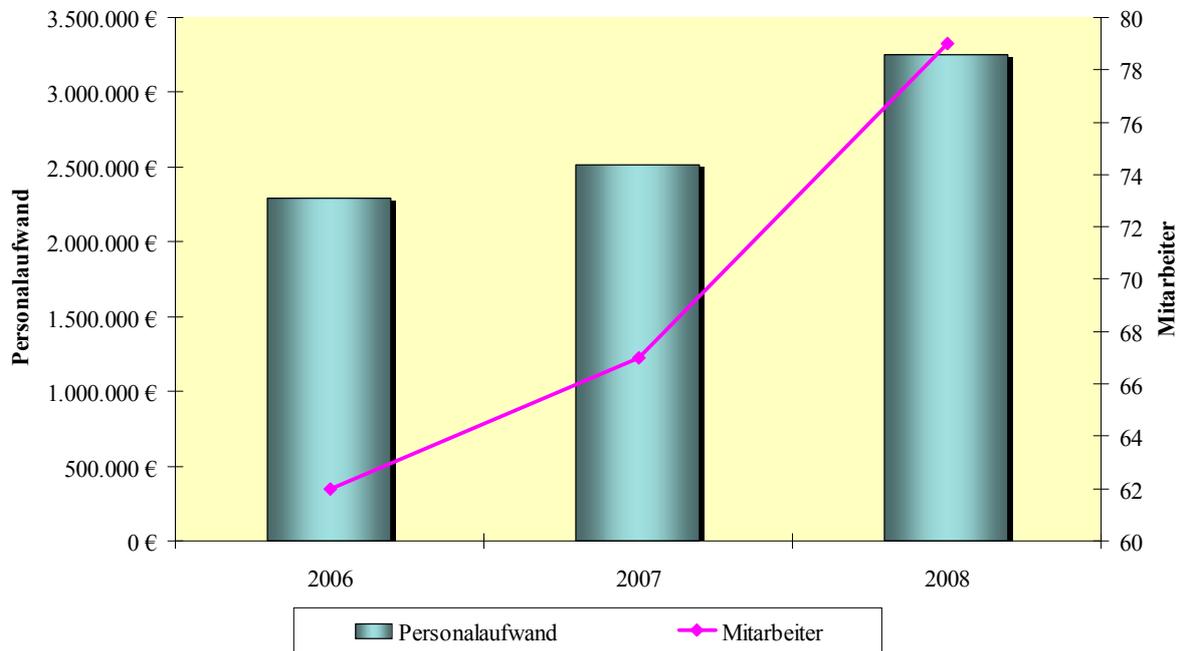
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------|----------------------------|--------------------------------------|--|--------------|
| Aufsichtsrat | Dr. Rohde, Bernd | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | Vorsitzender |
| | Prof. Dr. Storch, Rainer | Unternehmensbereichsleiter | Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement | |
| | Prof. Dr. Wellner, Frohmut | Professor an der Fakultät Straßenbau | Technische Universität Dresden | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|----------------|----------------|----------------|
| Mitarbeiter | 62 | 67 | 79 |
| Umsatzerlöse | 3.596.389,05 € | 3.390.937,84 € | 4.448.527,34 € |
| Materialaufwand | 454.669,90 € | 333.734,62 € | 589.827,51 € |
| Personalaufwand | 2.295.148,05 € | 2.512.542,63 € | 3.250.752,78 € |
| Jahresüberschuss | 179.971,42 € | 155.472,65 € | 142.570,12 € |

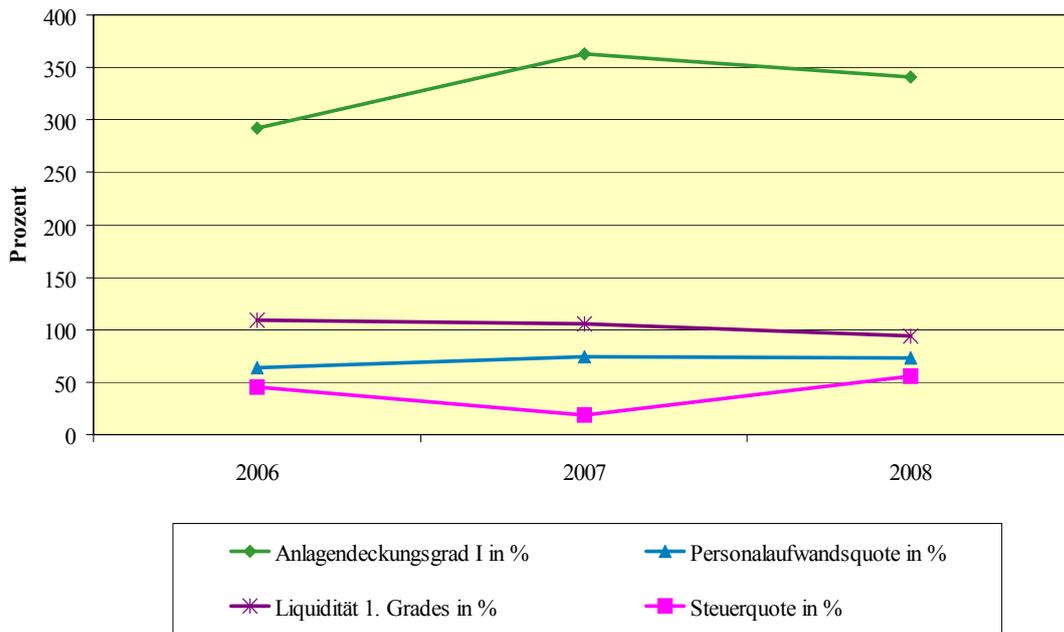
Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Bilanzsumme | 2.379.837,29 € | 2.904.690,12 € | 3.503.021,96 € |
| Anlagevermögen | 302.742,79 € | 286.512,19 € | 346.166,94 € |
| Eigenkapital | 883.182,95 € | 1.038.655,60 € | 1.181.225,72 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 48.500,00 € | 0,00 € | 67.250,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 533.370,15 € | 569.102,18 € | 782.603,69 € |
| Verbindlichkeiten | 903.559,19 € | 1.291.025,34 € | 1.471.942,55 € |

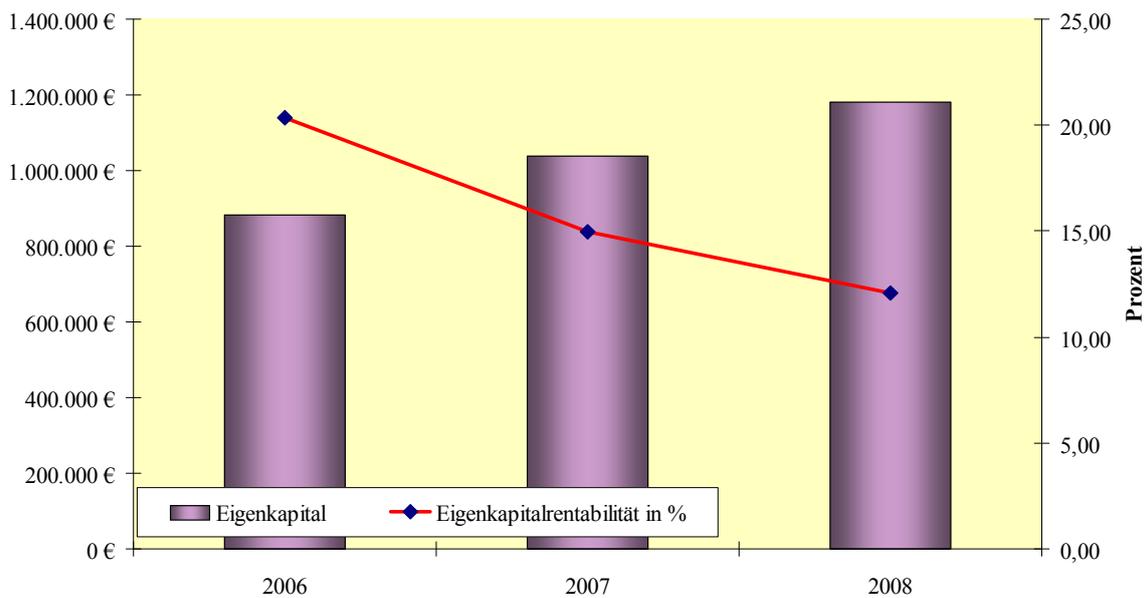
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|--------|--------|--------|
| Investitionszuschüsse FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Verlustausgleich FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

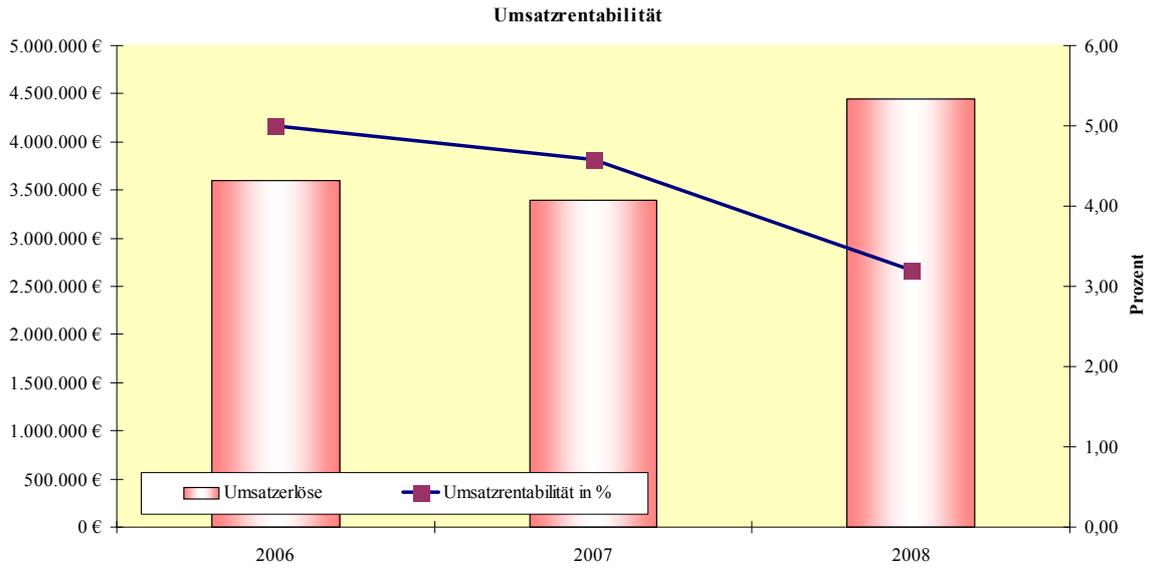
Kennzahlenvergleich



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Anlagendeckungsgrad I in % | 291,73 | 362,52 | 341,23 |
| Liquidität 1. Grades in % | 109,21 | 106,07 | 93,94 |
| Personalaufwandsquote in % | 63,82 | 74,10 | 73,07 |
| Umsatzrentabilität in % | 5,00 | 4,58 | 3,20 |
| Eigenkapitalrentabilität in % | 20,38 | 14,97 | 12,07 |
| Steuerquote in % | 45,38 | 18,71 | 56,15 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 58.006,28 € | 50.611,01 € | 56.310,47 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | 2.902,76 € | 2.320,49 € | 1.804,69 € |

Eigenkapitalrentabilität





Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Der Zielsetzung der Gesellschaft folgend werden wesentliche zentralisierbare Aufgaben für die sächsische Straßenbauverwaltung erbracht.



SÄCHSISCHE ENERGIEAGENTUR - SAENA GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01069 Dresden, Pirnaische Straße 9



<http://www.saena.de>

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der nicht gewinnorientiert arbeitenden Gesellschaft ist es, die Schonung der Ressourcen und die Erhaltung der Lebensgrundlagen für künftige Generationen durch aktiven Klimaschutz und die Steigerung der Energieeffizienz als Elemente der Daseinsvorsorge integrativ zu unterstützen. Sie soll wirtschaftliche Impulse zur Erhöhung der Energieeffizienz und zum Einsatz Erneuerbarer Energien auslösen, ohne selbst investiv tätig zu werden. Dazu soll sie Beratungsaktivitäten und technische Fachkompetenz auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen im Bereich des Klimaschutzes und der Energieeffizienzerhöhung koordinieren. Die Gesellschaft initiiert, befördert und begleitet dazu Modellprojekte sowie Verbundvorhaben. Zielgruppen der Geschäftstätigkeit sind vor allem kleine und mittlere Unternehmen, private Haushalte, die öffentliche Verwaltung und Bildungsträger.



© Wolfgang Tismer / PIXELIO

Geschäftsführung: Christian Mickisch, Sprecher
Geschäftsführung
Harald Herter

| | Gesellschafter | EUR | % |
|---------------------|--------------------------------------|--------|------|
| Stammkapital | Freistaat Sachsen | 25.000 | |
| | Sächsische Aufbaubank - Förderbank - | 12.750 | 51,0 |
| | | 12.250 | 49,0 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------|----------------|------------------|--|--------------|
| Aufsichtsrat | Kupfer, Frank | Staatsminister | Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft | Vorsitzender |
| | Beyer, Ulrich | Abteilungsleiter | Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft | |
| | Morlok, Sven | Staatsminister | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | |
| | Mühlberg, Jörg | Abteilungsleiter | Sächsische Aufbaubank - Förderbank - | |

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-------|-------------------------|-----------------------|--|--------------|
| | Weber, Stefan | Vorstandsvorsitzender | Sächsische Aufbaubank - Förderbank - | |
| | zu Hohenlohe, Alexander | Abteilungsleiter | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|--------|---------------|-----------------|
| Mitarbeiter | 0 | 12 | 23 |
| Umsatzerlöse | 0,00 € | 310,00 € | 1.675,00 € |
| Materialaufwand | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Personalaufwand | 0,00 € | 173.869,50 € | 668.115,90 € |
| Jahresüberschuss | 0,00 € | -326.306,20 € | -2.078.039,71 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|--------|--------------|--------------|
| Bilanzsumme | 0,00 € | 653.443,60 € | 849.144,32 € |
| Anlagevermögen | 0,00 € | 8.494,00 € | 102.356,00 € |
| Eigenkapital | 0,00 € | 623.693,80 € | 753.654,09 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 0,00 € | 0,00 € | 36.162,23 € |
| Verbindlichkeiten | 0,00 € | 29.749,80 € | 58.995,00 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|--------|--------------|----------------|
| Investitionszuschüsse FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Verlustausgleich FS | 0,00 € | 525.000,00 € | 2.208.000,00 € |

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Unabhängiges Kompetenzzentrum für Klimaschutz, Energieeffizienz und zukunftsfähige Energieversorgung
- Entwicklung, Initiierung und Durchführung von innovativen Projekten im den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Leistung eines nachhaltigen Beitrages für Wirtschafts- und Beschäftigungskreisläufe im Freistaat Sachsen durch intelligente Verzahnung von Klimaschutz und Energieeffizienz und Initialberatungen
- Ansprechpartner für Bürger, Schulen, Kommunen und Unternehmen in Verbindung mit Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen



SÄCHSISCHE LANDSIEDLUNG GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG - SLS

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01662 Meißen
Schützestraße 1

<http://www.sls-net.de>

Gegenstand des Unternehmens:

Mitwirkung bei der Entwicklung des Freistaates Sachsen mit Schwerpunkt im ländlichen Raum.

Geschäftsführung: Dr. Dieter Reinfried, Staatssekretär a. D., Dipl. Physiker

| | Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------|-------------------|---------|--------|
| Nennkapital | Freistaat Sachsen | 829.571 | 100,00 |
| | | 829.571 | |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

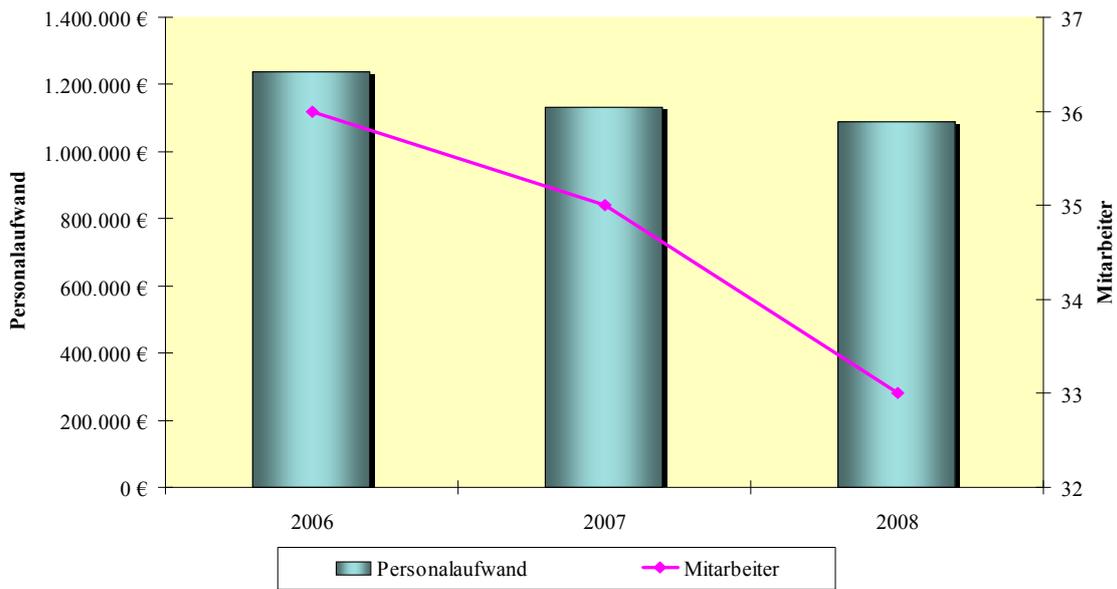
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------|-----------------------|---------------------|---|--------------|
| Aufsichtsrat | Dr. Schwarze, Hartmut | Abteilungsleiter | Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft | Vorsitzender |
| | Hanke, Wolfgang | Geschäftsführer | Bürgschaftsbank Sachsen GmbH | |
| | Dr. Antoni, Michael | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|----------------|----------------|----------------|
| Mitarbeiter | 36 | 35 | 33 |
| Umsatzerlöse | 1.657.686,99 € | 1.578.988,96 € | 1.984.733,00 € |
| Materialaufwand | 250.844,72 € | 228.925,54 € | 865.740,71 € |
| Personalaufwand | 1.237.487,14 € | 1.132.812,25 € | 1.089.790,48 € |
| Jahresüberschuss | 67.630,95 € | 35.458,29 € | -48.118,32 € |

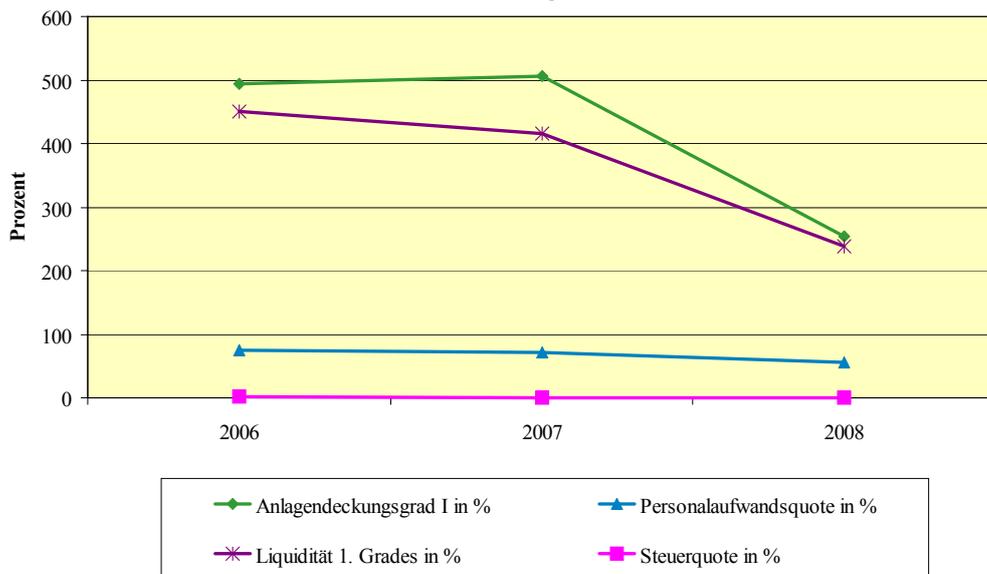
Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



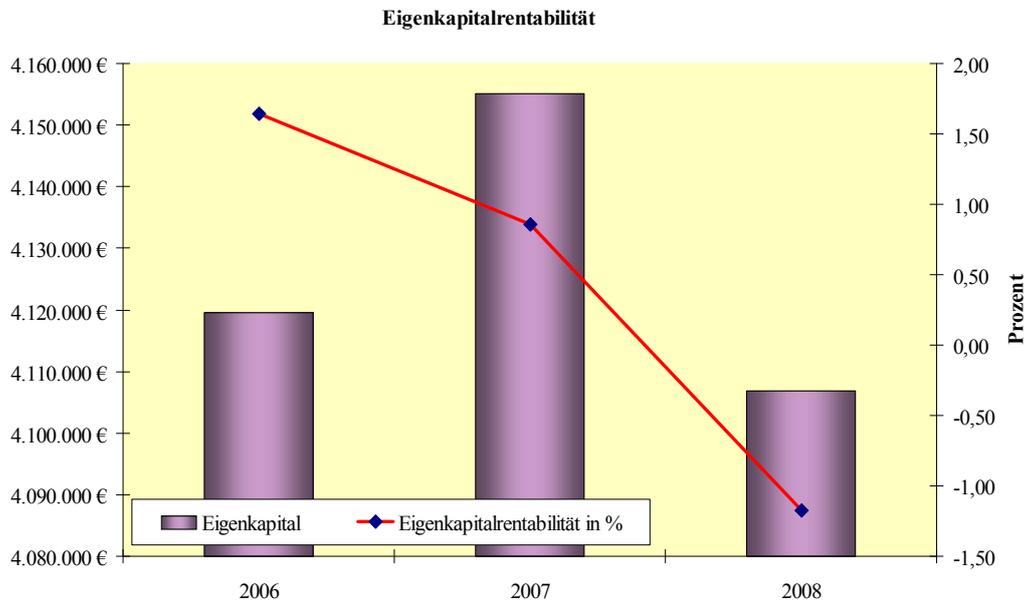
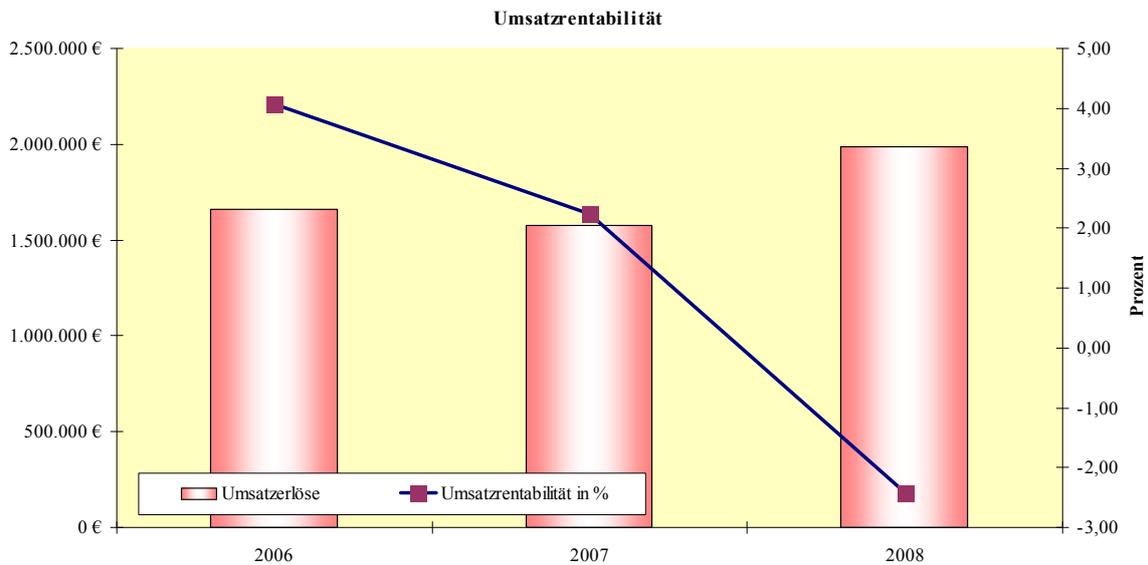
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Bilanzsumme | 5.807.096,82 € | 5.559.348,37 € | 5.568.229,43 € |
| Anlagevermögen | 833.053,33 € | 820.844,17 € | 1.613.864,87 € |
| Eigenkapital | 4.119.578,07 € | 4.155.036,36 € | 4.106.918,04 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 158.420,50 € | 122.068,80 € | 101.750,00 € |
| Verbindlichkeiten | 1.529.098,25 € | 1.282.243,21 € | 1.359.561,39 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|--------|--------|--------|
| Investitionszuschüsse FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Verlustausgleich FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

Kennzahlenvergleich



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Anlagendeckungsgrad I in % | 494,52 | 506,19 | 254,48 |
| Liquidität 1. Grades in % | 449,95 | 416,15 | 238,96 |
| Personalaufwandsquote in % | 74,65 | 71,74 | 54,91 |
| Umsatzrentabilität in % | 4,08 | 2,25 | -2,42 |
| Eigenkapitalrentabilität in % | 1,64 | 0,85 | -1,17 |
| Steuerquote in % | 1,63 | 0,00 | 0,00 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 46.046,86 € | 45.113,97 € | 60.143,42 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | 1.878,64 € | 1.013,09 € | -1.458,13 € |



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Mit Inkrafttreten der Verordnung des SMUL über das Ökokonto und das Kompensationsflächenkataster vom 02.07.2008 wurde die SLS zur Sächsischen Ökoflächen-Agentur bestellt. Die Ökoflächen-Agentur stellt über einen Flächen- und Maßnahmenpool Kompensationsmaßnahmen für Projektträger zur Verfügung. Die SLS wird in den Geschäftsjahren 2009 und 2010 maßgeblich mit dem Aufbau der Agentur befasst sein. Geprüft wird derzeit eine Unterstützung des Staatsbetriebes Landestalsperrenverwaltung durch die SLS im Rahmen der Umsetzung des Hochwasserschutzprogramms. Wie sich die Tätigkeit als Ökoflächen-Agentur auf die wirtschaftliche Lage des Unternehmens auswirken wird, kann frühestens im Geschäftsjahr 2010 umfassend geprüft und beurteilt werden. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden neben den Ergebnissen der durchgeführten Unternehmensanalyse die Grundlage für die avisierte Grundsatzentscheidung der Gremien zur zukünftigen Ausrichtung der SLS bilden.



SÄCHSISCHE LOTTO-GMBH (SLG)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04299 Leipzig
Oststraße 105



<http://www.sachsenlotto.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von staatlichen Wett- und Lotteriegeschäften und der damit zusammenhängenden Geschäfte.

Geschäftsführung: Wolfgang Bildstein



| | Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------|-------------------|---------|-------|
| Nennkapital | | 511.292 | |
| | Freistaat Sachsen | 511.292 | 100,0 |

Beteiligungsgesellschaften

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|--|---------------------|----------------|-------|
| Glückskontor Lotto-Vertriebsgesellschaft mbH Sitz: Leipzig Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Vertriebs- und Marketingleistungen für die Durchführung der Wett- und Lotteriegeschäfte der Sächsischen Lotto-GmbH. | 200 | 200 | 100,0 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------|---------------------|--|---|--------------------------------|
| Aufsichtsrat | Dr. Voß, Wolfgang | Staatssekretär | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | Vorsitzender |
| | Schenk, Oliver | Abteilungsleiter | Sächsisches Staatsministerium für Justiz und Europa | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Dr. Antoni, Michael | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | |
| | Hoof, Joachim | 1. Vorstandsvorsitzender; 2. Vorstandsvorsitzender | 1. Sachsen-Finanzgruppe; 2. Ostsächsische Sparkasse Dresden | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

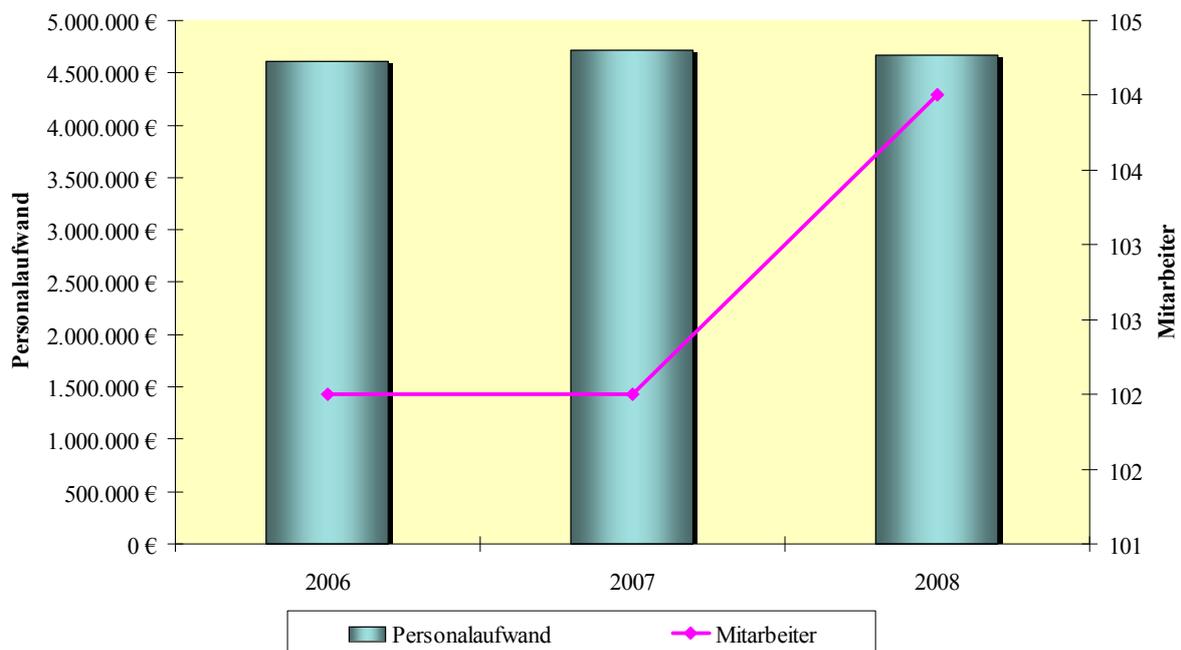
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Mitarbeiter | 102 | 102 | 104 |
| Umsatzerlöse | 310.981.122,50 € | 298.832.046,61 € | 262.391.728,54 € |
| <i>darunter Spieleinsätze (Staatslotterien und GlücksSpirale)</i> | <i>298.653.397,30 €</i> | <i>286.490.998,80 €</i> | <i>251.939.616,60 €</i> |
| <i>darunter Bearbeitungsgebühren (Staatslotterien und GlücksSpirale)</i> | <i>12.025.769,00 €</i> | <i>11.496.178,00 €</i> | <i>10.241.760,75 €</i> |
| Personalaufwand | 4.611.036,01 € | 4.719.395,40 € | 4.666.539,11 € |
| Abführungsverpflichtung an den Freistaat Sachsen, Sondervermögen | 72.139.593,09 € | 70.095.109,32 € | 61.037.626,12 € |
| Jahresüberschuss | 93.981,27 € | 78.861,92 € | 93.663,75 € |

Die Abführungsverpflichtung an den Staatshaushalt (Sondervermögen Staatslotterien im Freistaat Sachsen) ist der bilanzielle Reingewinn aus der Veranstaltung der Staatslotterien (Spieleinsatz 247.264.061,60 €; sonst. Erträge 210.351,19 €), der nach Abzug der vertraglichen Gewinnausschüttung an die Spielteilnehmer (120.415.097,81 €), der Lotteriesteuer (41.210.706,01 €) und der Kosten der Geschäftsbesorgung durch die SLG (24.810.982,85 €) verbleibt. Diese veranstaltungsbezogenen Kennziffern der von der SLG durchgeführten staatlichen Lotterien und Wetten entwickelten sich aus der Sicht des Veranstalters Freistaat Sachsen wie folgt:

| | 2006 | 2007 | 2008 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| Spieleinsatz Staatslotterien | 293.472.512,30 € | 281.604.048,80 € | 247.264.061,60 € |
| sonstige Erträge | 301.956,20 € | 844.869,81 € | 210.351,19 € |
| Gewinnausschüttung an die Spielteilnehmer | 143.076.448,65 € | 137.169.776,90 € | 120.415.097,81 € |
| Lotteriesteuer | 48.912.616,85 € | 46.934.149,61 € | 41.210.706,01 € |
| Kosten der Geschäftsbesorgung durch die SLG | 29.645.809,91 € | 28.249.882,78 € | 24.810.982,85 € |
| Reinertrag aus der Veranstaltung der Staatslotterien | 72.139.593,09 € | 70.095.109,32 € | 61.037.626,12 € |

Die Verwendung der Einnahmen aus dem Reinertrag der staatlichen Lotterien und Wetten ist in der Haushaltsrechnung 2008 des Freistaates Sachsen veröffentlicht (Band 1 - Haushalts- und Vermögensrechnung, Ziffer 4.12. S. 243, <http://www.finanzen.sachsen.de/1923.html>).

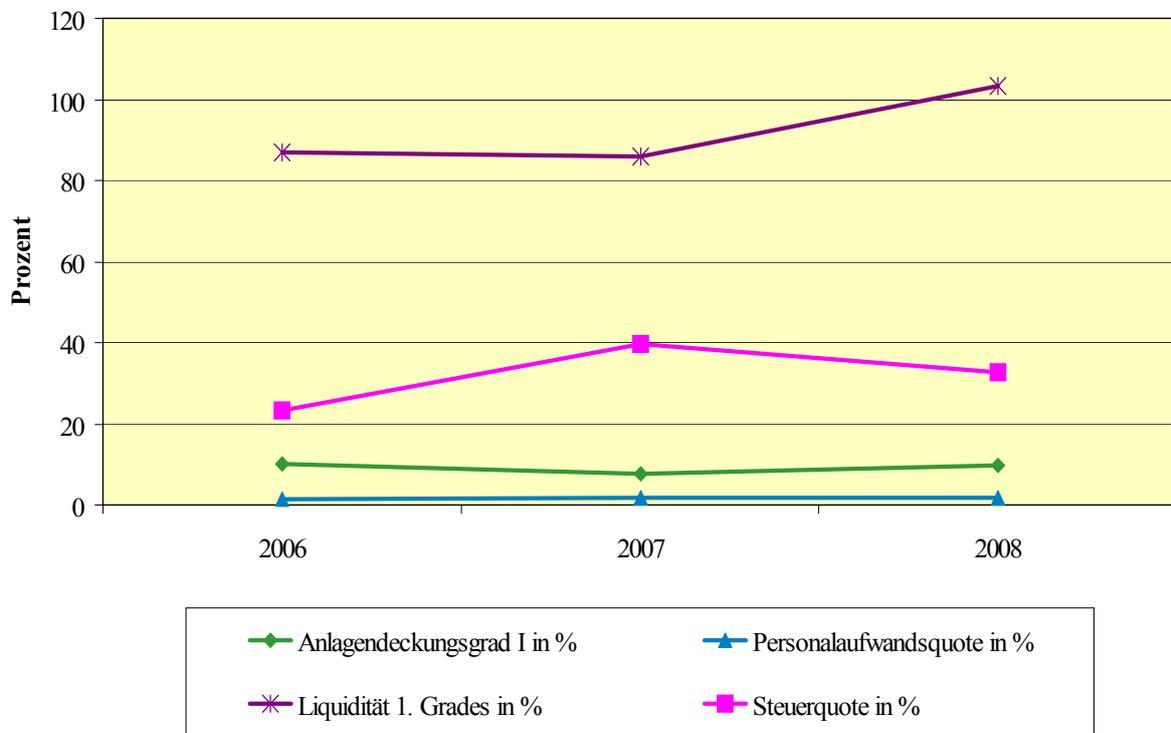
Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Bilanzsumme | 41.944.740,08 € | 54.764.565,11 € | 46.352.807,20 € |
| Anlagevermögen | 17.132.191,69 € | 23.285.227,49 € | 19.454.851,13 € |
| Eigenkapital | 1.734.958,78 € | 1.813.820,70 € | 1.907.484,45 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 3.481,58 € | 3.481,58 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 2.777.600,00 € | 3.034.531,65 € | 3.037.009,10 € |
| Verbindlichkeiten | 21.064.452,69 € | 27.808.150,77 € | 22.284.091,11 € |

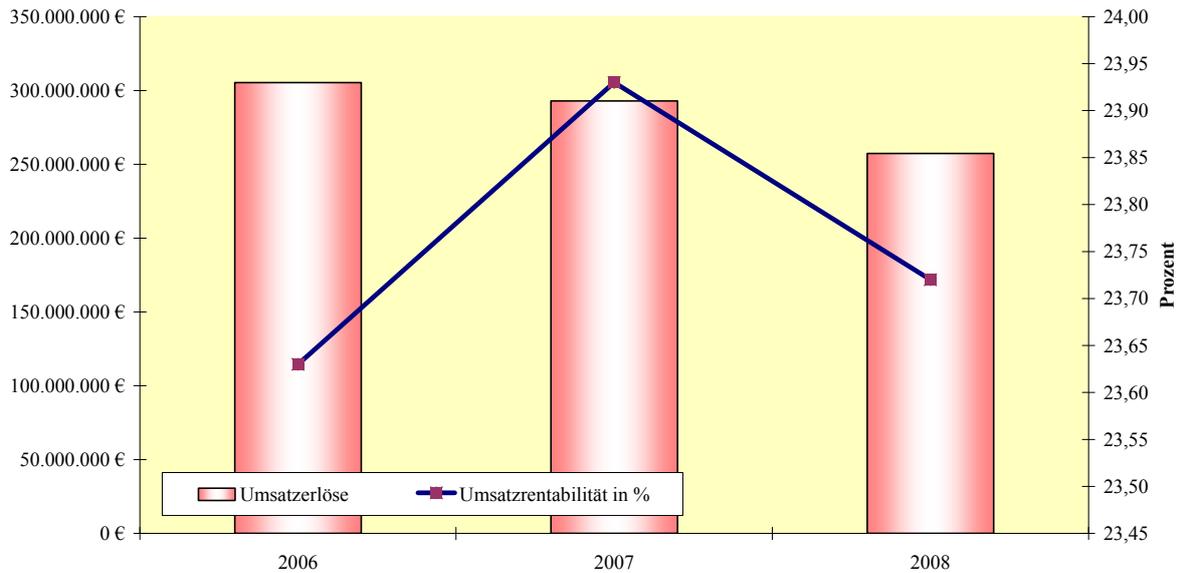
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Investitionszuschüsse FS | 4.000.000,00 € | 9.000.000,00 € | 3.600.000,00 € |
| Verlustausgleich FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

Kennzahlenvergleich

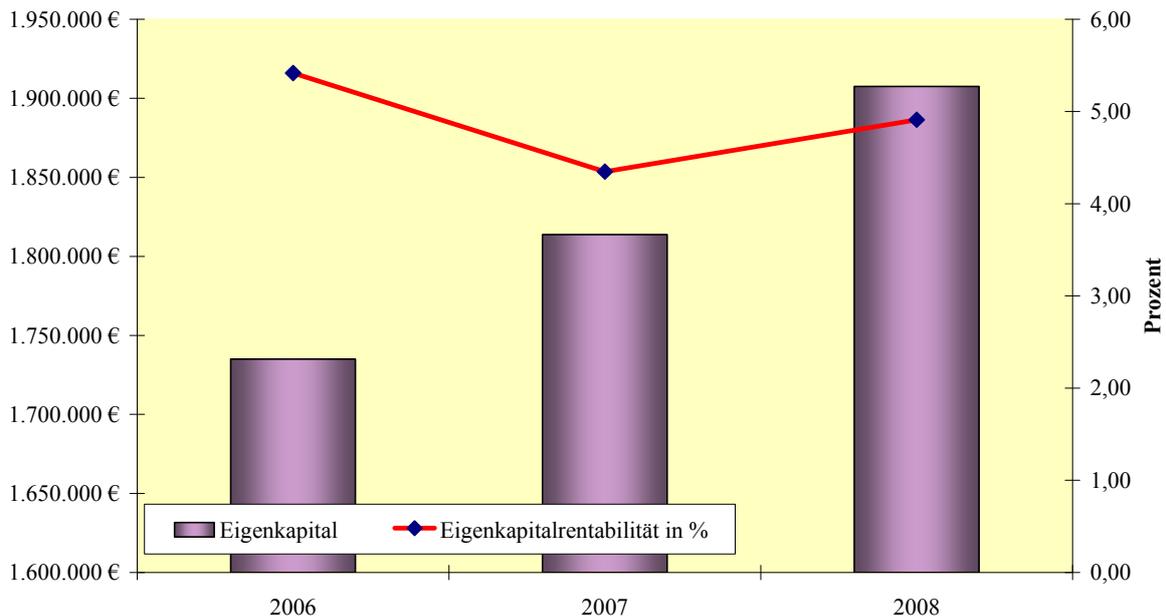


| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--|----------------|----------------|----------------|
| Anlagendeckungsgrad I in % | 10,13 | 7,79 | 9,80 |
| Liquidität 1. Grades in % | 86,82 | 86,06 | 103,36 |
| Personalaufwandsquote in % | 1,48 | 1,58 | 1,78 |
| Umsatzrentabilität (bezogen auf das Sondervermögen) in % | 23,63 | 23,93 | 23,72 |
| Eigenkapitalrentabilität in % | 5,42 | 4,35 | 4,91 |
| Steuerquote in % | 23,42 | 39,80 | 32,71 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 3.048.834,53 € | 2.929.725,95 € | 2.522.997,39 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | 921,39 € | 773,16 € | 900,61 € |

Umsatzrentabilität (bezogen auf das Sondervermögen)



Eigenkapitalrentabilität



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Das Bundesverfassungsgericht hat in seiner Entscheidung vom 28. März 2006 zu Sportwetten festgestellt, dass ein staatliches Monopol für Sportwetten nur dann mit dem Grundrecht der Berufsfreiheit vereinbar ist, wenn es konsequent am Ziel der Bekämpfung von Suchtgefahren und der Wettleidenschaft ausgerichtet ist. Die Länder haben daraufhin einen Glücksspielstaatsvertrag geschlossen, der in Fortentwicklung des Lotteriestaatsvertrags neben den Sportwetten auch die staatlichen und privaten Lotterien mit einbezieht. Wichtigstes Ziel des Staatsvertrages ist die Vermeidung und die Bekämpfung der Glücksspielsucht, die Begrenzung der Glücksspielangebote sowie die Gewährleistung des Jugend- und Spielerschutzes. Mit den ab 01.01.2008 bundesweit einheitlich geltenden Bestimmungen wird den Anforderungen des Bundesverfassungsgerichts in seinem Urteil vom 28.03.2006 Rechnung getragen.

- Im Geschäftsjahr 2008 verminderte sich der Spieleinsatz bei der Sächsischen LOTTO-GmbH um 12 %. Das Geschäftsjahr 2008 war, wie im Vorjahr, von einer zunehmenden Anzahl von Konkurrenzanbietern auch im terrestrischen Vertrieb geprägt. Die Anzahl der Einwohner war gegenüber dem Vorjahr um 28,9 Tsd. rückläufig. Das Spielangebot der Sächsischen LOTTO-GmbH wird von Gelegenheitsspielern nur noch sporadisch wahrgenommen und das Ausbleiben von namhaften Jackpots sowie die Finanz- und Wirtschaftskrise führten zu einem Rückgang des Spieleinsatzes. ODDSET, TOTO-Ergebniswette, TOTO-Auswahlwette und KENO können seit dem 1. Januar 2008 nur noch mit der SACHSENLOTTO-KUNDENKARTE und einem Lichtbildausweis gespielt werden.
- Im Ausblick auf das Geschäftsjahr 2009 geht die Sächsische LOTTO-GmbH, nicht zuletzt aufgrund der Abrechnung des ExtraLOTTO (Verkauf im Geschäftsjahr 2008) und der zusätzlichen Veranstaltungswoche von einer geringen Steigerung der Spieleinsätze aus. Für die Zukunft wird mit tendenziell weiter sinkenden Spieleinsätzen, aufgrund der weltweiten Wirtschaftskrise, gerechnet. Ziel ist es, SACHSENLOTTO auch weiterhin als staatlichen, sicheren und seriösen Lotterieranbieter zu positionieren.

* * *



SÄCHSISCHE SPIELBANKENBETEILIGUNGS-GMBH (SBG)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04299 Leipzig
Oststraße 105



<http://www.sachscasinos.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Sächsischen Spielbanken-GmbH & Co. KG.

Geschäftsführer: Wolfgang Bildstein

| | Gesellschafter | EUR | % |
|---------------------|-------------------|--------|-------|
| Stammkapital | | 25.565 | |
| | Freistaat Sachsen | 25.565 | 100,0 |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Sonstige betriebliche Erträge | 127.181,48 € | 124.224,94 € | 98.810,06 € |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 52.960,08 € | 61.183,56 € | 53.111,01 € |
| Jahresüberschuss | 30.341,19 € | 21.292,74 € | 2.320,10 € |
| Bilanzsumme | 120.204,27 € | 142.214,43 € | 143.103,23 € |
| Eigenkapital | 102.388,28 € | 123.681,02 € | 126.001,12 € |
| Rückstellungen für Steuern | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 13.275,00 € | 14.025,00 € | 13.177,50 € |
| Verbindlichkeiten | 4.540,99 € | 4.508,41 € | 3.924,61 € |



SÄCHSISCHE SPIELBANKEN-GMBH & Co. KG (SSG)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04299 Leipzig
Oststraße 105



<http://www.sachscasinos.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Spielbanken.

Geschäftsführung:

Zur Geschäftsführung ist die Komplementär-GmbH (Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH) berechtigt und verpflichtet. Geschäftsführer der Komplementär-GmbH ist Herr Wolfgang Bildstein.



Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

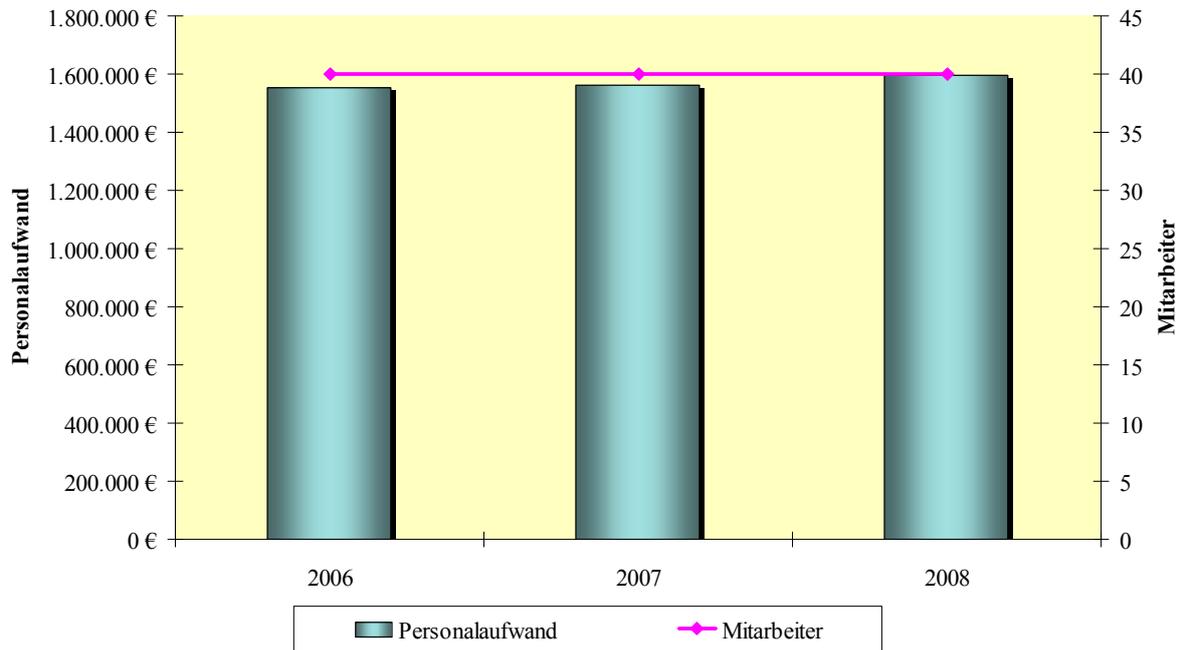
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------|---------------------|--|---|--------------------------------|
| Aufsichtsrat | Dr. Voß, Wolfgang | Staatssekretär | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | Vorsitzender |
| | Schenk, Oliver | Abteilungsleiter | Sächsisches Staatsministerium für Justiz und Europa | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Dr. Antoni, Michael | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | |
| | Hoof, Joachim | 1. Vorstandsvorsitzender; 2. Vorstandsvorsitzender | 1. Sachsen-Finanzgruppe; 2. Ostsächsische Sparkasse Dresden | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

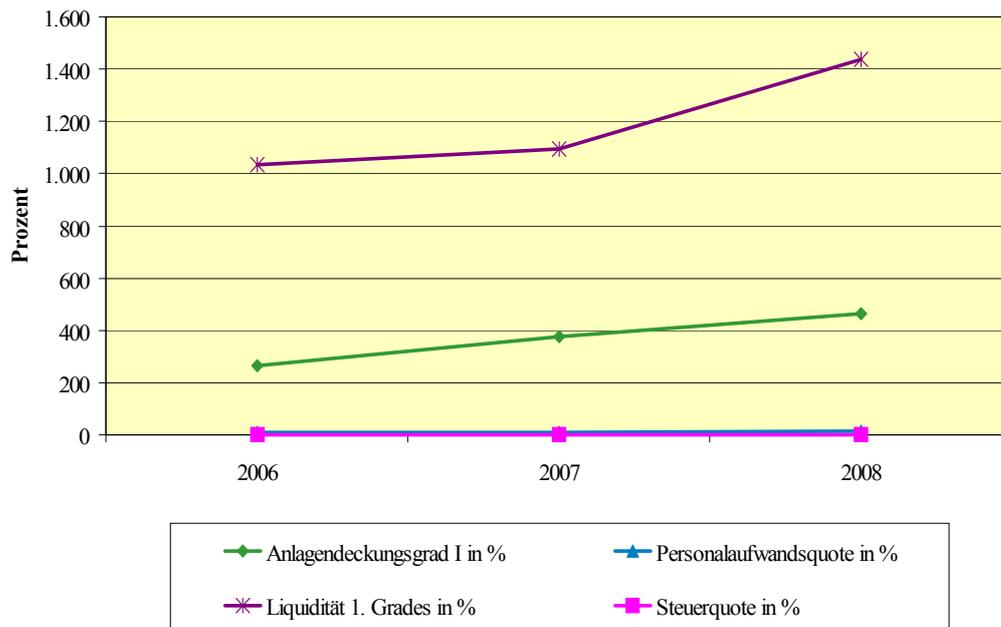
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--|------------------------|------------------------|-----------------------|
| Mitarbeiter | 40 | 40 | 40 |
| Bruttospielertrag und Zuwendungen (Tronc) | 17.867.123,94 € | 17.366.619,18 € | 10.022.040,51 € |
| <i>davon Bruttospielerträge (USt.-bereinigt)</i> | <i>17.597.807,81 €</i> | <i>17.126.643,65 €</i> | <i>9.832.345,68 €</i> |
| <i>davon Zuwendungen (Tronc)</i> | <i>269.316,13 €</i> | <i>239.975,53 €</i> | <i>189.694,83 €</i> |
| Spielbankabgabe (einschl. verrechneter USt.) | 8.116.270,50 € | 7.582.954,46 € | 4.289.924,09 € |
| Personalaufwand | 1.555.072,91 € | 1.561.407,22 € | 1.593.881,41 € |
| Jahresüberschuss | 3.428.378,55 € | 4.118.794,90 € | 703.817,90 € |

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis

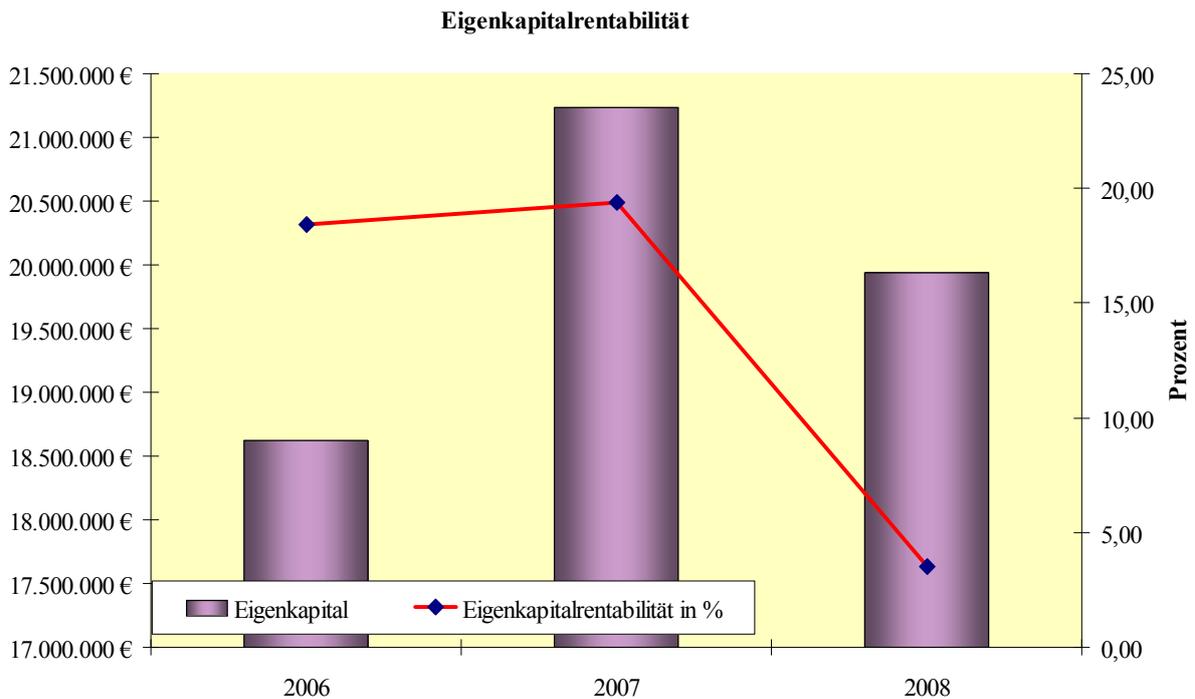
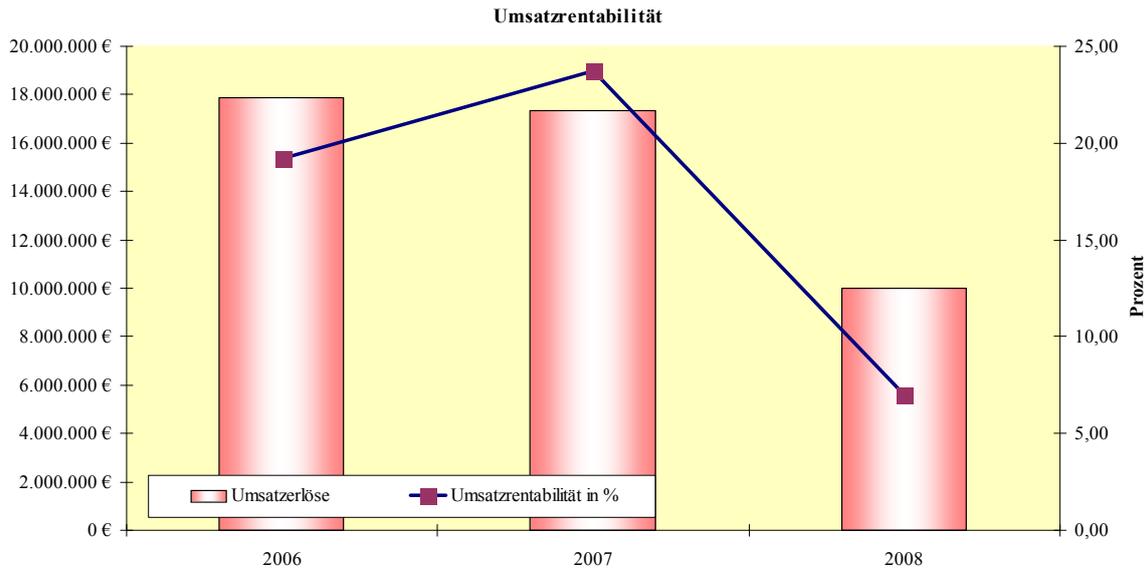


| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Bilanzsumme | 20.056.363,38 € | 23.188.941,75 € | 21.136.463,15 € |
| Anlagevermögen | 6.983.259,00 € | 5.660.960,00 € | 4.291.196,00 € |
| Eigenkapital | 18.618.290,94 € | 21.237.085,84 € | 19.940.903,74 € |
| Sonstige Rückstellungen | 400.608,07 € | 764.620,03 € | 272.990,11 € |
| Verbindlichkeiten | 1.037.464,37 € | 1.187.235,88 € | 922.569,30 € |

Kennzahlenvergleich



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Anlagendeckungsgrad I in % | 266,61 | 375,15 | 464,69 |
| Liquidität 1. Grades in % | 1.033,43 | 1.094,21 | 1.436,81 |
| Personalaufwandsquote in % | 8,70 | 8,99 | 15,90 |
| Umsatzrentabilität in % | 19,19 | 23,72 | 7,02 |
| Eigenkapitalrentabilität in % | 18,41 | 19,39 | 3,53 |
| Steuerquote in % | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 446.678,10 € | 434.165,48 € | 250.551,01 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | 85.709,46 € | 102.969,87 € | 17.595,45 € |



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Nach Inkraftsetzung des Glücksspielstaatsvertrages zum 1. Januar 2008 und der damit verbundenen Einlasskontrolle sowie der Inkraftsetzung des Nichtraucherschutzgesetzes im Freistaat Sachsen zum 1. Februar 2008 hat sich das Marktrisiko, dem sich die Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG gegenüber sieht, deutlich erhöht.
- Neben den Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen hat sich der Wettbewerb gegenüber Spielhallen, Spielbanken in Tschechien und das Online-Angebot verschärft.
- Zu Beginn des Geschäftsjahres 2009 hat sich der Negativtrend des Jahres 2008 fortgesetzt. Von den rückläufigen Entwicklungen sind insbesondere die Standorte in Görlitz und Plauen betroffen. Im Ausblick auf das Geschäftsjahr 2009 geht die Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG auch vor dem Hintergrund der Finanz- und Wirtschaftskrise von einer Verminderung der Bruttospielerträge aus.
- Die geplante Novellierung des Nichtraucherschutzgesetzes im Freistaat Sachsen sowie die Änderung des Sächsischen Spielbankengesetzes werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG möglicherweise verbessern. Eine unmittelbare wirtschaftliche Erholung durch die Änderungen wird damit nicht verbunden sein, sondern erfahrungsgemäß erst im Laufe der nächsten Jahre eintreten können. Für 2011 rechnet die Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG mit einer Stabilisierung der Bruttospielerträge auf Niveau der Erträge von 2008.
- Der Fortbestand der Sächsischen Spielbanken-GmbH & Co. KG ist zurzeit weder unter Substanz- noch unter Liquiditätsaspekten gefährdet.

* * *

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SACHSEN GMBH (WFS)
Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01309 Dresden
Bertolt-Brecht-Allee 22



<http://www.wfs.sachsen.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck des Unternehmens ist es, im In- und Ausland solche Kontakte anzubahnen und Maßnahmen durchzuführen, die geeignet sind, der sächsischen Wirtschaft Marktchancen zu eröffnen, zu erhalten oder auszubauen. Die Arbeit der Gesellschaft zielt insgesamt darauf ab, die nationalen und internationalen Beziehungen der sächsischen Wirtschaft und den Wirtschaftsstandort Sachsen beständig fortzuentwickeln. Im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung ist die Gesellschaft als Instrument der Wirtschaftsförderung des Freistaats Sachsen gehalten, seine Wirtschaftsförderpolitik aktiv zu unterstützen.



Geschäftsführung: Oliver Jörk

| | Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------|-------------------|---------|-------|
| Nennkapital | Freistaat Sachsen | 100.000 | 100,0 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

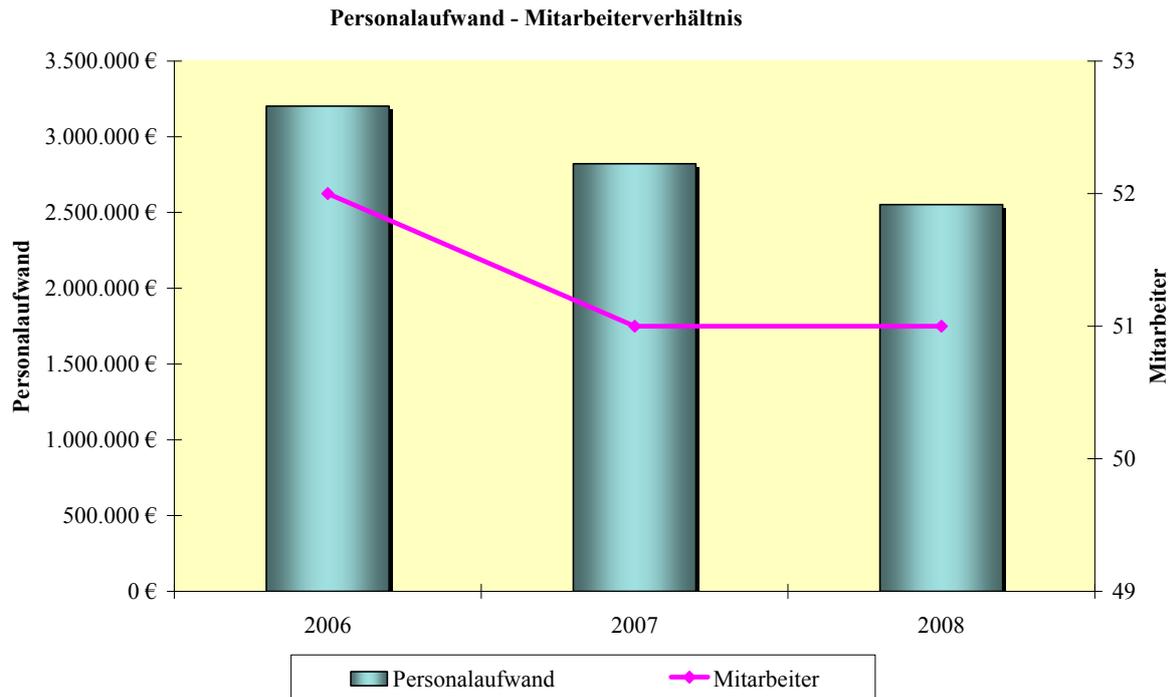
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-----------------------|-----------------------|-------------------------------|--|--------------------------------|
| Aufsichtsrat | Morlok, Sven | Staatsminister | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | Vorsitzender |
| | Dr. Voß, Wolfgang | Staatssekretär | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Fiedler, Hartmut | Staatssekretär | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | |
| | Kupfer, Frank | Staatsminister | Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft | |
| | Dr. Wilhelm, Michael | Staatssekretär | Sächsisches Staatsministerium des Innern | |
| Kommunalbeirat | Czupalla, Michael | Landrat | Landratsamt Nordsachsen | |
| | Dr. Hasenpflug, Henry | Präsident der Landesdirektion | Landesdirektion Dresden | |

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|--------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---|--------------|
| Wirtschaftsbeirat | Noltze, Karl | Präsident der Landesdirektion | Landesdirektion Chemnitz | |
| | Schowtka, Peter | Vorsitzender | Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen e.V. | |
| | Steinbach, Christian | Präsident der Landesdirektion | Landesdirektion Leipzig | |
| | Dr. Voigt, Thomas | Vorsitzender | Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik in Sachsen e. V. | |
| | Dr. Wilhelm, Michael | Staatssekretär | Sächsisches Staatsministerium des Innern | |
| | Woitscheck, Mischa | Geschäftsführer | Sächsischer Städte- und Gemeindetag e. V. | |
| | Dr. Ing. Brückner, Jörg | Geschäftsführer | KWD Kupplungswerk Dresden GmbH | |
| | Dirschka, Joachim | Präsident | Sächsischer Handwerkstag | |
| | Kopp, Markus | Vorstand | Mitteldeutsche Flughafen AG | |
| | Lucassen, Hanjo | Vorsitzender | DGB Landesbezirk Sachsen | |
| | Prof. Dr. Matthes, Klaus-Jürgen | Rektor | TU Chemnitz | |
| | Schwensen, Klaus-Dieter | NL-Leiter | TLG Immobilien GmbH NL Süd | |
| Topf, Wolfgang | Präsident | Industrie- und Handelskammer Leipzig | | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|----------------|----------------|----------------|
| Mitarbeiter | 52 | 51 | 51 |
| Umsatzerlöse | 2.562.619,89 € | 2.591.033,97 € | 3.611.114,65 € |
| Materialaufwand | 1.456.983,12 € | 1.591.813,00 € | 2.401.100,65 € |
| Personalaufwand | 3.202.509,80 € | 2.821.792,65 € | 2.553.205,14 € |
| Jahresüberschuss | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Bilanzsumme | 4.947.141,43 € | 5.293.942,71 € | 6.338.041,57 € |
| Anlagevermögen | 639.251,79 € | 558.800,25 € | 429.078,92 € |
| Eigenkapital | 797.561,13 € | 714.841,94 € | 586.183,47 € |
| Sonstige Rückstellungen | 1.367.086,13 € | 1.572.814,29 € | 1.740.729,38 € |
| Verbindlichkeiten | 2.782.494,17 € | 3.006.286,48 € | 4.011.128,72 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Investitionszuschüsse FS | 248.639,02 € | 98.173,70 € | 131.732,02 € |
| Verlustausgleich FS | 4.799.639,61 € | 5.095.376,33 € | 4.325.187,54 € |

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Weiterführung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit den sächsischen Verbundinitiativen, Netzwerken, Verbänden und Forschungseinrichtungen
- Ausbau der Branchenkompetenz der WFS, Konzentration auf Kernbranchen in ausgewählten Schwerpunktländern
- Verstärkung der Arbeit mit Key Accounts, kontinuierliche Bestandspflege
- Intensivierung des Standortmarketings für Sachsen
- Zusammenarbeit mit den außenwirtschaftlichen Akteuren in Sachsen im Rahmen der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS)
- Stärkung des Absatzes und Förderung der Kooperation für sächsische KMU

A.III

Produktionsunternehmen



STAATLICHE PORZELLAN-MANUFAKTUR MEISSEN GMBH (SPM)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01662 Meißen
Talstraße 9



<http://www.meissen.de>



Kaffeeteller, Dekor „Ming-Drache“

Gegenstand des Unternehmens:

Herstellung und Vertrieb von Porzellanen aller Art, insbesondere Kunst- und Zierporzellanen sowie Herstellung und Vertrieb von Feinsteinzeugen, keramischen Werkstoffen sowie Herstellung von Porzellanfarben. Forschung und Entwicklung in o. g. Gegenstand des Unternehmens, insbesondere auf dem Gebiet der Porzellanmalerei und -gestaltung sowie auf dem Gebiet der Brenntechnologie. Unterhaltung und Erweiterung eines kulturhistorischen Porzellanmuseums zur Pflege und Förderung sächsisch-deutschen Kulturgutes einschließlich Präsentation von Porzellangegegenständen aller Art, Führung eines betrieblichen Archivs und Porzellandepots einschließlich deren Erweiterung.

Geschäftsführung Dr. Christian Kurtzke, Vorsitzender
Dr. Margitta Kallweit, kaufmännische Geschäftsführerin
Lutz Richter, Geschäftsführer Produktion

| | Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------|-------------------|-----------|-------|
| Nennkapital | | 8.000.000 | |
| | Freistaat Sachsen | 8.000.000 | 100,0 |

Beteiligungsgesellschaften

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|--|---------------------|----------------|-------|
| SPM Vertriebsgesellschaft für Meissener Porzellan mbH i. L. Sitz: München Vertrieb von Meissener Porzellan und Rotem Feinsteinzeug und Accessoires im In- und Ausland | 26 | 26 | 100,0 |

| |
|--|
| Organe / Gremien und ihre Mitglieder: |
|--|

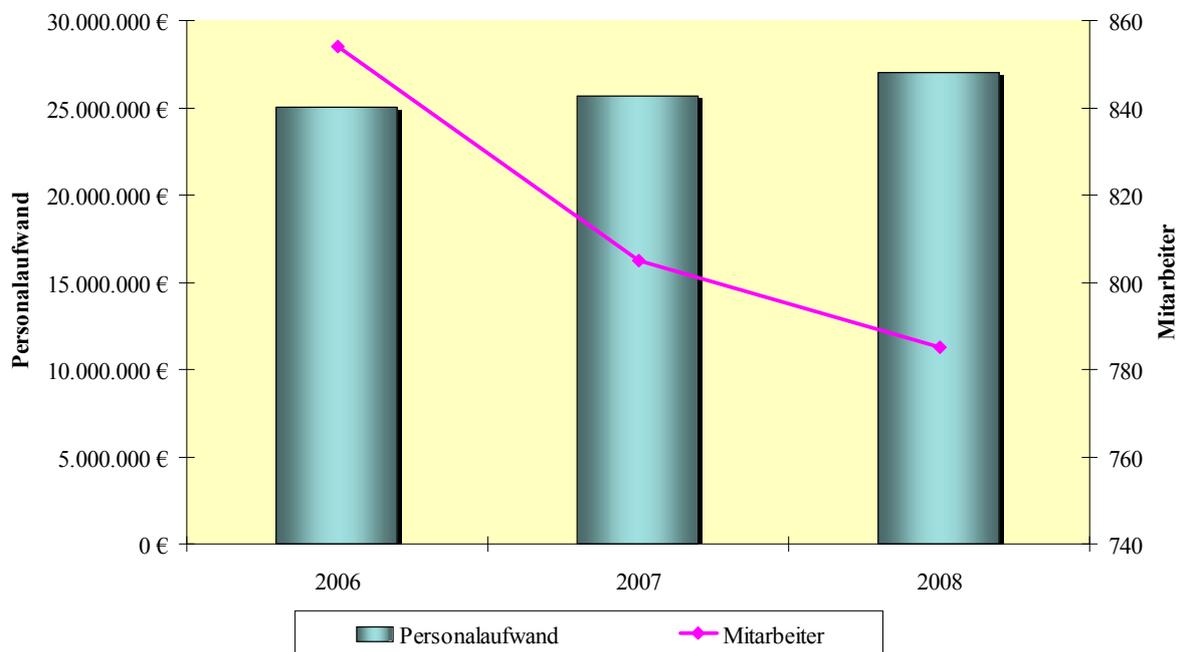
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|------------------------|----------------------------|---------------------------------------|--|--------------------------------|
| Aufsichtsrat | Prof. Dr. Biedenkopf, Kurt | Rechtsanwalt, Ministerpräsident a. D. | Biedenkopf, Kuhbier & Lindenstruth Rechtsanwälte | Vorsitzender |
| | Ritter, Franz | Kaufmann | Franz Ritter Technologie und Industrietechnik | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Dr. Antoni, Michael | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | |
| | Friedrich, Karmen | Bossiererin | Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH | Arbeitnehmervertreterin |
| | Kohl, Peter | Betriebsratsvorsitzender | Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH | Arbeitnehmervertreter |
| | Lorenz, Anett | Meisterin Staffage | Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH | Arbeitnehmervertreterin |
| | Raschke, Olaf | Oberbürgermeister | Stadt Meißen | |
| | Dr. Rojahn, Sabine | Rechtsanwältin | Anwaltskanzlei Taylor & Wessing | |
| | Siemen, Wilhelm | Direktor | Deutsches Porzellanmuseum Hohenberg/ Eger | |
| Finanzausschuss | Dr. Antoni, Michael | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | Vorsitzender |
| | Raschke, Olaf | Oberbürgermeister | Stadt Meißen | |
| | Ritter, Franz | Kaufmann | Franz Ritter Technologie und Industrietechnik | |
| Beirat | Goller, Hans-Jürgen | Geschäftsführer | Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH | |
| | Dr. Hantschmann, Katharina | Direktorin | Schneider-Sammlung Schloss Lustheim | |
| | Haug, Günther | Hotelier | | |
| | Dr. Pietsch, Ullrich | Direktor | Staatliche Porzellan-sammlungen | |
| | Zeidler, Bodo | Fachhändler | Bodo Zeidler GmbH Meissener Porzellan im Alten Rathaus Leipzig | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

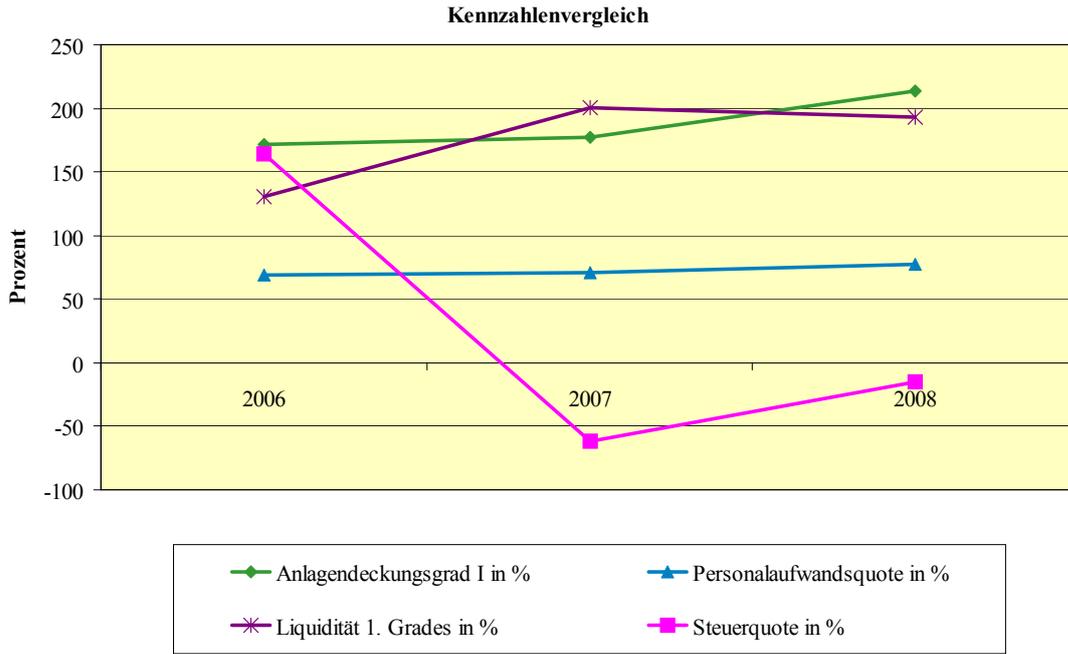
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Mitarbeiter | 854 | 805 | 785 |
| Umsatzerlöse | 36.581.835,83 € | 36.064.565,78 € | 34.949.634,75 € |
| Materialaufwand | 2.775.319,68 € | 2.513.631,00 € | 3.500.375,92 € |
| Personalaufwand | 25.059.864,69 € | 25.666.228,10 € | 27.015.011,80 € |
| Jahresüberschuss | 20.868,77 € | 165.716,01 € | -21.230.304,52 € |

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis

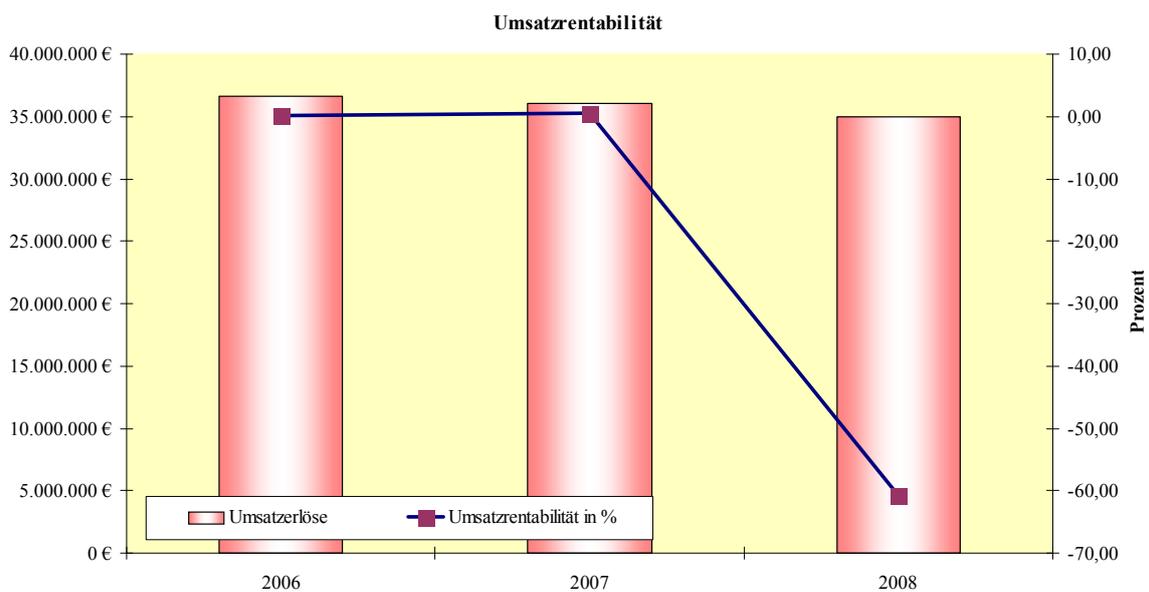


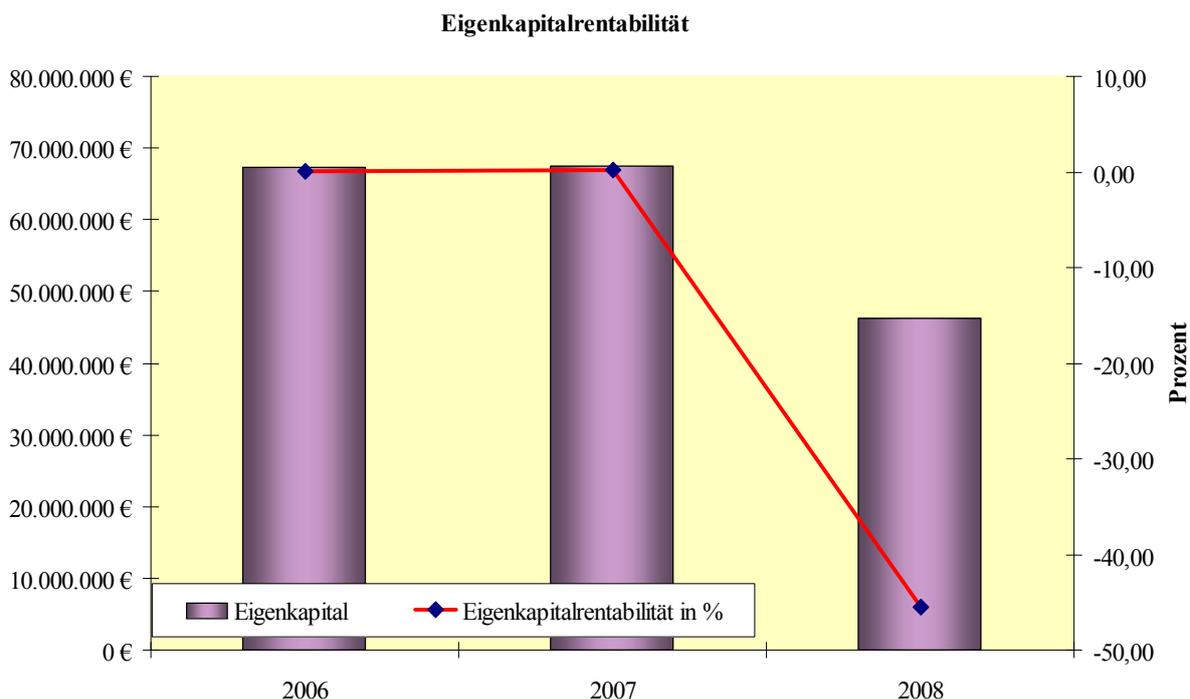
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Bilanzsumme | 79.851.708,05 € | 74.310.655,66 € | 64.959.406,20 € |
| Anlagevermögen | 39.393.623,85 € | 38.342.381,88 € | 21.864.466,21 € |
| Eigenkapital | 67.244.741,62 € | 67.410.457,63 € | 46.180.153,11 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 722.708,00 € | 818.299,00 € | 867.892,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 377.600,00 € | 248.507,96 € | 3.921.107,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 3.559.335,77 € | 2.907.542,73 € | 3.133.706,77 € |
| Verbindlichkeiten | 7.432.315,03 € | 2.476.187,42 € | 10.451.337,76 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|--------|--------|--------|
| Investitionszuschüsse FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Verlustausgleich FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Anlagendeckungsgrad I in % | 171,62 | 176,88 | 213,20 |
| Liquidität 1. Grades in % | 130,52 | 200,81 | 193,12 |
| Personalaufwandsquote in % | 68,50 | 71,17 | 77,30 |
| Umsatzrentabilität in % | 0,06 | 0,46 | -60,75 |
| Eigenkapitalrentabilität in % | 0,03 | 0,24 | -45,54 |
| Steuerquote in % | 163,71 | -61,34 | -15,00 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 42.835,87 € | 44.800,70 € | 44.521,83 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | 24,44 € | 205,86 € | -27.044,97 € |





Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Die Umsatzerlöse bei Meissen® sind auf 34,9 Mio. € zurückgegangen und damit stärker als in der Branche Manufakturporzellan gesunken. Auch weiterhin halten sich die Umsätze im In- und Ausland in etwa die Waage.
- Die Manufaktur ist von einer hohen Fertigungs- und Wertschöpfungstiefe gekennzeichnet. Auf die Personalkosten entfallen ca. 65 % der Gesamtkosten.
- Die im Jahr 2009 begonnene Neuausrichtung und –präsentation des Unternehmens schreitet weiter voran. Im Gegensatz zur Branche waren im Jahr 2009 keine weiteren Umsatzrückgänge zu verzeichnen.
- Ziel der Manufaktur ist eine breitere Aufstellung und Akzeptanz bei Kunden aller Altersschichten. Hierzu werden interessante Einstiegssets für Tee, Pasta, Sushi angeboten, bei denen bereits vorhandene Formen neu interpretiert werden.
- Weitere Wachstumsmöglichkeiten werden in den Bereichen Schmuck und Wandgestaltung gesehen, erste Vorstellungen bei Kunden lösten eine größere Nachfrage aus.
- Konzentriert wird sich auf eigene Shops und Boutiquen. Neueröffnungen fanden in Berlin und St. Moritz statt.
- Die Porzellan-Manufaktur Meissen unterliegt neben den finanziellen und wirtschaftlichen Risiken den allgemeinen und besonderen Risiken des Marktes. Als weltweit agierendes Unternehmen ist die Porzellan-Manufaktur Meissen einer Reihe finanzieller Risiken ausgesetzt, hierbei handelt es sich um Bonitäts-Ausfallrisiken, Liquiditätsrisiken sowie Währungsrisiken.
- Das Risikomanagement ist dadurch geprägt, dass einzugehende bzw. vorliegende Risiken kalkulierbar bleiben und die Eintrittswahrscheinlichkeit gering ist.
- Rechtliche Risiken bestehen insbesondere durch Produktfälschungen und Markenpiraterie, vor allem im Internethandel. Das Unternehmen sieht sich gleichfalls substantieller Angriffe auf den Markenbestand ausgesetzt. Eine juristische Verfolgung ist sichergestellt, die jedoch sehr kostenintensiv und langwierig ist.



The Analog Mixed Signal Company

ZENTRUM MIKROELEKTRONIK DRESDEN AG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

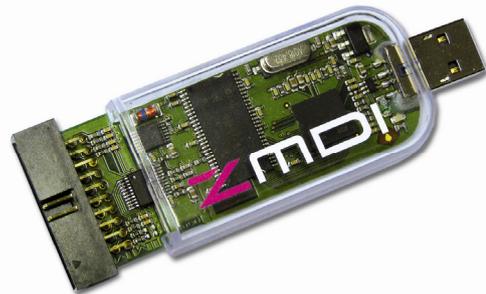
Sitz: 01109 Dresden
Grenzstraße 28



<http://www.zmdi.com>

Gegenstand des Unternehmens:

Konstruktion, Entwicklung, Herstellung, Marketing und Vertrieb von mikroelektronischen Bauteilen und Geräten sowie alle hiermit zusammenhängenden Tätigkeiten.



Vorstand: Thilo von Selchow, Vorstandsvorsitzender
Steffen Wollek, stellv. Vorstand für Finanzen (ab dem 1. Juni 2009)

Thomas Hötzel, Vorstand für Produktentwicklung (bis zum 31. Dezember 2009)

| Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------|------------|------|
| Nennkapital | 11.800.000 | |
| Freistaat Sachsen | 1.180.000 | 10,0 |
| Global ASIC GmbH | 9.870.000 | 83,6 |
| ZMD AG | 750.000 | 6,4 |

Beteiligungsgesellschaften

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital | Anteil | % |
|---|-------------|-----------|-------|
| ZMD America Inc. Sitz: Melville, NY | 990 TUS\$ | 990 TUS\$ | 100,0 |
| ZMD Eastern Europe EOOD Sitz: Varna/Bulgarien | 3 TEUR | 3 TEUR | 100,0 |
| ZMD Fareast Limited Sitz: Hongkong | 50 THK\$ | 50 THK\$ | 100,0 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

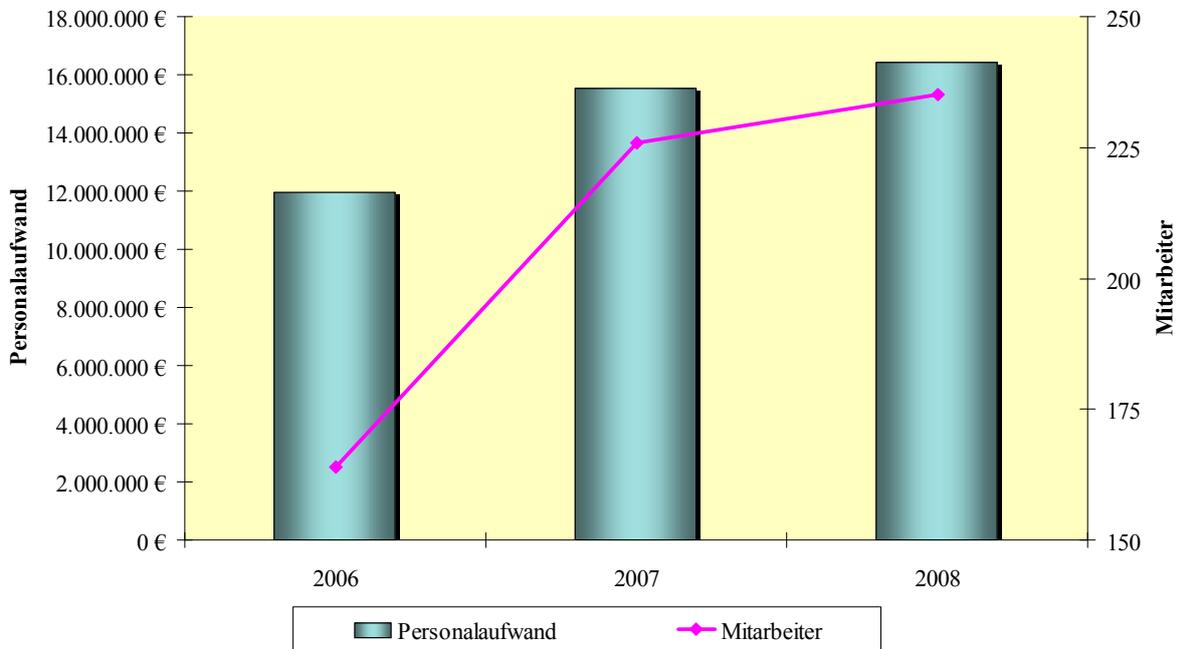
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|--------------|--------------------------------|--|---------------------------------------|--------------|
| Aufsichtsrat | Forster, Carl-Peter | Vorstand | TATA Motors Group, Mumbai (Indien) | Vorsitzender |
| | Prof. Dr. Fettweis, Gerhard | Leiter des Vodafo- ne-Stiftungs- lehrstuhls Mobile Nachrichtensysteme | TU Dresden | |
| | Fraedrich, Michael | Rechtsanwalt | | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|------------------|-----------------|-----------------|
| Mitarbeiter | 164 | 226 | 235 |
| Umsatzerlöse | 45.035.938,16 € | 55.373.882,08 € | 55.802.579,32 € |
| Materialaufwand | 33.816.163,32 € | 33.521.440,36 € | 24.409.712,89 € |
| Personalaufwand | 11.938.276,59 € | 15.526.788,34 € | 16.413.900,32 € |
| Jahresüberschuss | -30.762.219,15 € | 2.320.884,19 € | -2.236.957,91 € |

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis

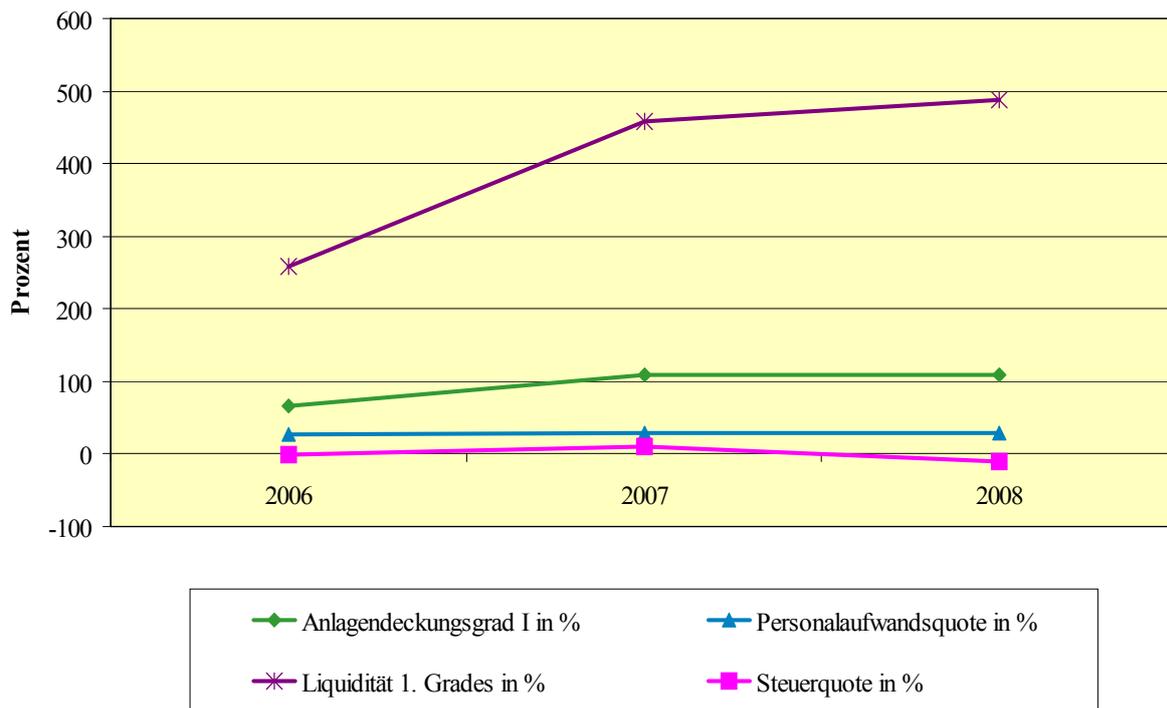


| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|------------------|------------------|-----------------|
| Bilanzsumme | 120.533.683,13 € | 101.385.448,07 € | 97.362.610,31 € |
| Anlagevermögen | 92.212.094,52 € | 58.820.661,27 € | 56.803.948,14 € |
| Eigenkapital | 61.385.519,21 € | 63.706.403,40 € | 61.469.445,49 € |

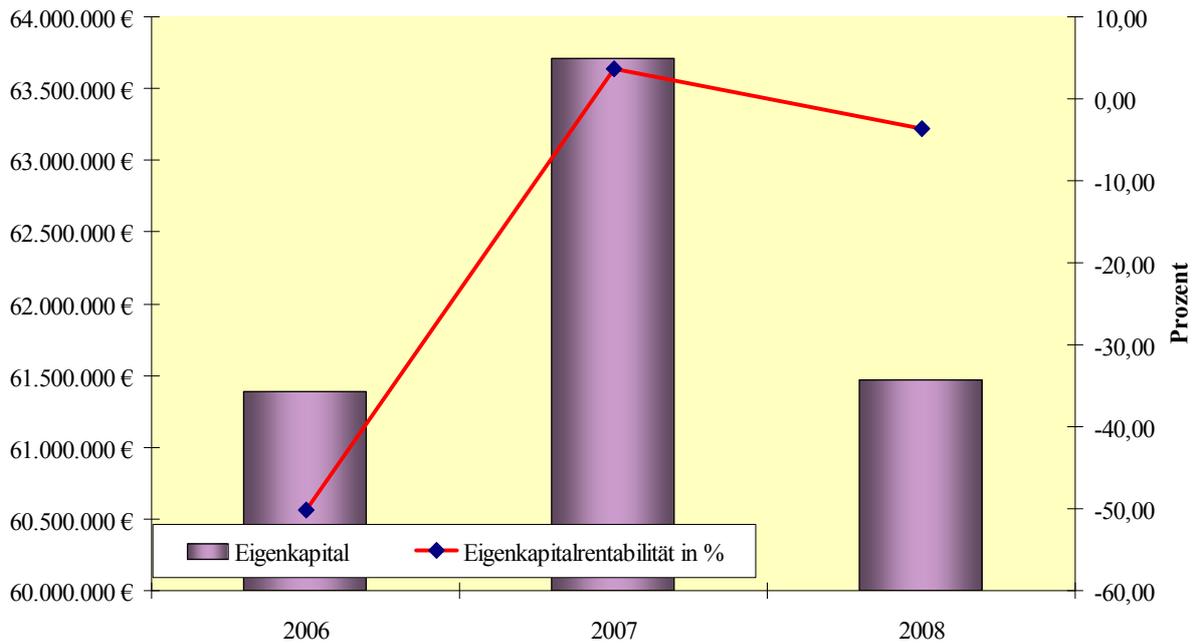
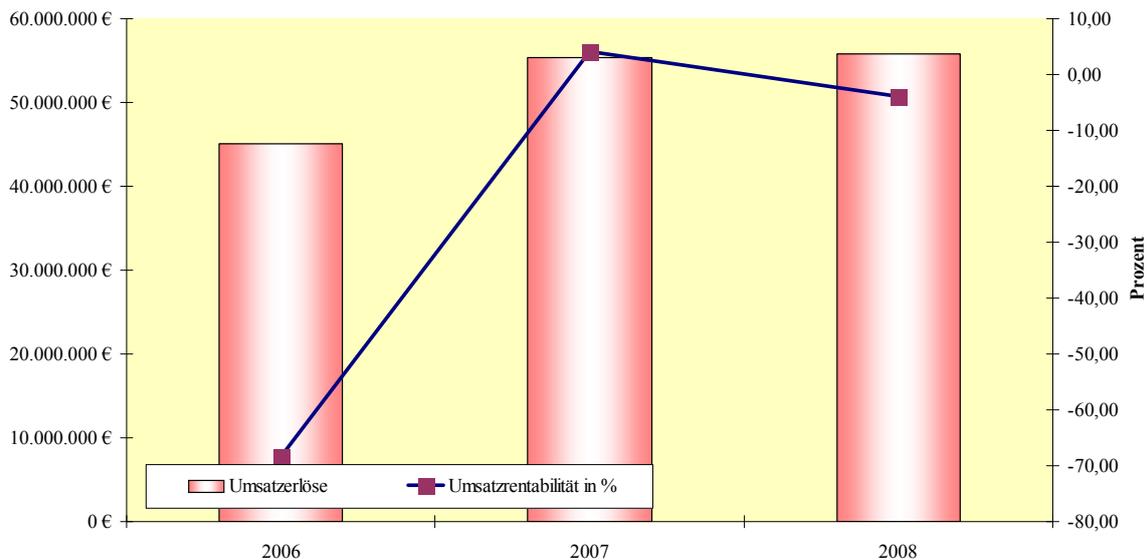
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 74.000,00 € | 309.368,00 € | 16.357,39 € |
| Sonstige Rückstellungen | 4.712.229,58 € | 5.251.846,39 € | 4.756.364,44 € |
| Verbindlichkeiten | 54.069.247,70 € | 32.117.830,28 € | 31.120.442,99 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|--------|--------|--------|
| Investitionszuschüsse FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Verlustausgleich FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

Kennzahlenvergleich



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------------|---------------|--------------|--------------|
| Anlagendeckungsgrad I in % | 66,57 | 108,31 | 108,21 |
| Liquidität 1. Grades in % | 258,10 | 458,20 | 487,89 |
| Personalaufwandsquote in % | 26,51 | 28,04 | 29,41 |
| Umsatzrentabilität in % | -68,31 | 4,19 | -4,01 |
| Eigenkapitalrentabilität in % | -50,11 | 3,64 | -3,64 |
| Steuerquote in % | -0,24 | 10,95 | -9,71 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 274.609,38 € | 245.017,18 € | 237.457,78 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | -187.574,51 € | 10.269,40 € | -9.518,97 € |

Eigenkapitalrentabilität**Umsatzrentabilität****Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):**

Für das Geschäftsjahr 2009 wird von einer negativen Umsatzentwicklung ausgegangen. Die sich rasant abschwächende globale Konjunktur wirkt sich auch auf die ZMD AG negativ aus. In welchem Ausmaß sich die Rezession im Umsatz am Ende des Geschäftsjahres 2009 materialisieren wird, ist weder von der ZMD AG noch von den Marktteilnehmern seriös und belastbar prognostizierbar.

Aus diesem Grund hat das Management der ZMD AG unterschiedliche Szenarien erarbeitet, zu denen entsprechende Maßnahmenpakete, die deutliche Senkungen der Investitionen, Betriebsausgaben und Personalkosten beinhalten, zur Abfederung der Ergebnis- und Cashverschlechterung gehören. Bei höheren Umsatzrückgängen von mehr als 10 % gegenüber dem Budget wird auch trotz entsprechender Gegenmaßnahmen von einer mehr oder weniger deutlich negativen Entwicklung im Ergebnis und im Cashflow ausgegangen.

Nach der erfolgreichen Umsetzung des Kosteneinsparprogramms 2006 und 2007 hat das Management der ZMD AG weitere Maßnahmen zur Effizienzsteigerung eingeleitet. Mit dem Profitability Improvement Program (PIP) wurden 2008 die wesentlichen Maßnahmen gestartet.

Mit der konsequenten Weiterführung der Kostensenkungsmaßnahmen und mit der Realisierung von Effizienzpotentialen aus den Six Sigma-Projekten und des PIP wird ein deutlich kompensatorischer Effekt zu der sich abzeichnenden negativen Geschäftsentwicklung erwartet.

Unter der Annahme, dass die Konjunktur bereits zu Beginn der 1. Jahreshälfte 2010 wieder deutlich an Fahrt gewinnt, wird von erheblich besseren Ergebnissen für 2010 ausgegangen als für 2009. Sollte hingegen die Konjunktur erst in der 2. Jahreshälfte 2010 wieder deutlich an Fahrt gewinnen, wird verglichen mit 2009 von einem mindestens gleichbleibenden Ergebnis für 2010 ausgegangen.

* * *

A.IV

Unternehmen mit wissenschaftlicher oder kultureller Zielsetzung



AUGUSTUSBURG/SCHARFENSTEIN/LICHTENWALDE SCHLOSSBETRIEBE GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 09573 Augustusburg



<http://www.die-sehenswerten-drei.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung und Verwaltung sowie die Pflege, der Erhalt und die Nutzung aller zu den Schlössern Augustusburg und Lichtenwalde sowie der Burg Scharfenstein gehörenden, von dem Unternehmen anzupachtenden Grundstücke und Bauwerke einschließlich des vollständigen dort vorhandenen Zubehörs sowie sonstiger gesondert überlassener Gegenstände.

Geschäftsführung: Herr Werner Sieber

| | Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------|-------------------|--------|-------|
| Nennkapital | | 25.000 | |
| | Freistaat Sachsen | 25.000 | 100,0 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

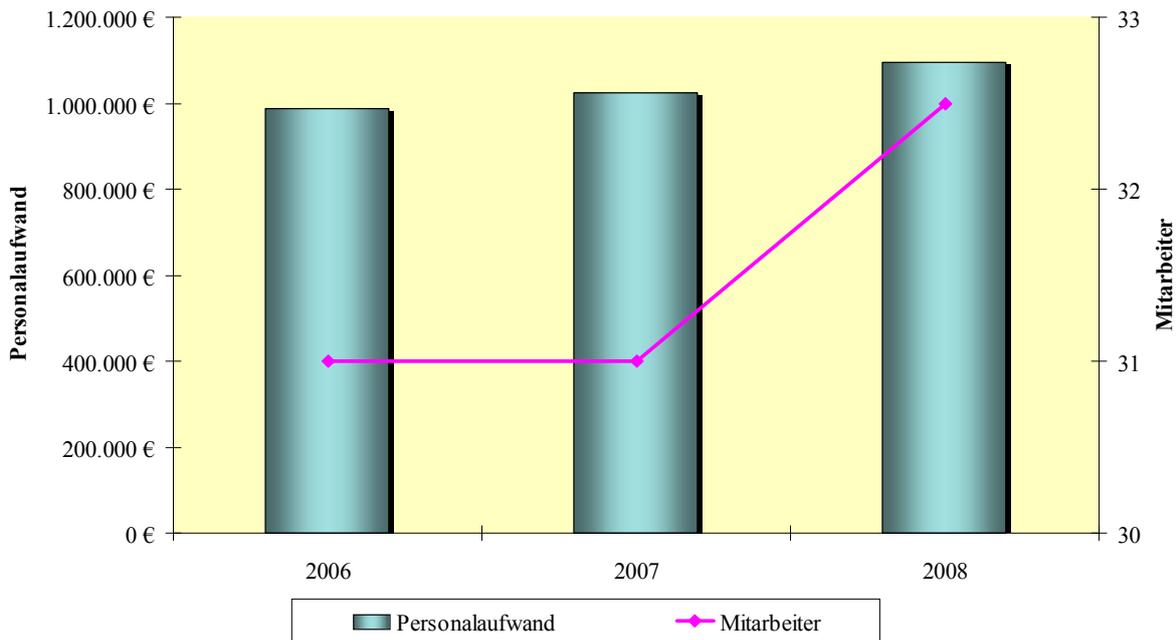
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-----------------------|------------------------------|-----------------|---|--------------------------------|
| Verwaltungsrat | Dr. Striefler, Christian | Direktor | Staatsbetrieb "Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen" | Vorsitzender |
| | Böhmer, Gerold | Referatsleiter | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | |
| | Fischer, Gerold | Präsident | Landesamt für Finanzen | |
| | Prof. Janosch, Dieter | Geschäftsführer | Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Dr. Riedel, Klaus | Referatsleiter | Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst | |
| | Prof. Dr. Munkwitz, Matthias | Professor | Hochschule Zittau/ Görlitz (FH) | |

Wirtschaftsdaten:

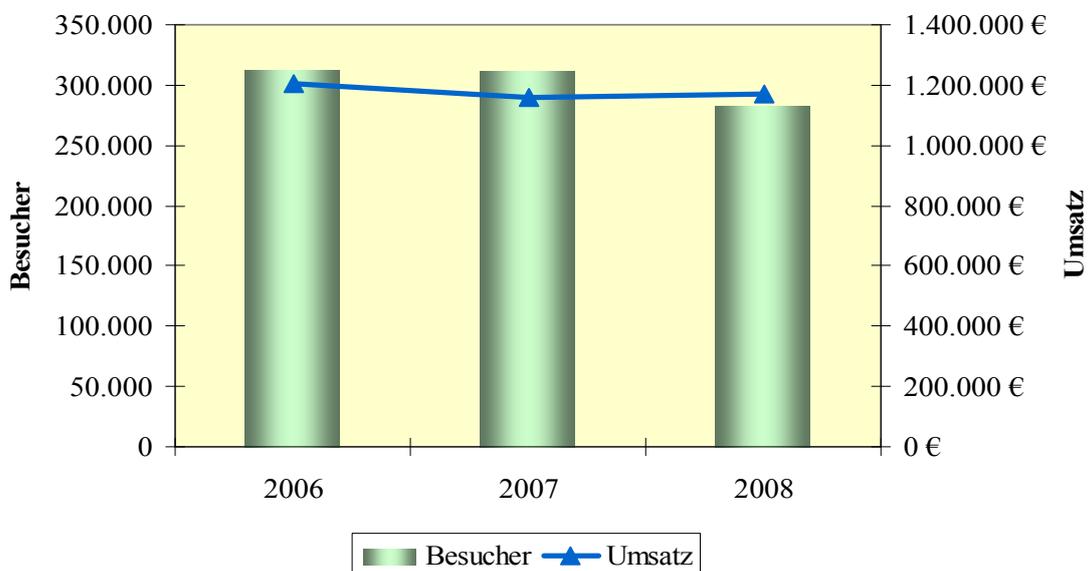
Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|----------------|----------------|----------------|
| Mitarbeiter | 31 | 31 | 33 |
| Umsatzerlöse | 1.207.388,92 € | 1.157.972,45 € | 1.170.423,51 € |
| Materialaufwand | 232.306,47 € | 243.024,25 € | 299.734,68 € |
| Personalaufwand | 987.119,24 € | 1.025.477,16 € | 1.096.415,06 € |
| Jahresüberschuss | -32.685,14 € | 124.910,23 € | -163.010,65 € |

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Umsatz-Besuchervergleich



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Bilanzsumme | 2.673.061,05 € | 3.344.464,69 € | 4.452.489,49 € |
| Anlagevermögen | 2.462.759,24 € | 2.931.154,75 € | 3.555.862,73 € |
| Eigenkapital | 1.806.682,71 € | 1.931.592,94 € | 1.768.582,29 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 152.220,00 € | 181.950,00 € | 274.630,00 € |
| Verbindlichkeiten | 196.963,17 € | 365.103,00 € | 863.582,71 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Investitionszuschüsse FS | 317.381,89 € | 567.500,00 € | 927.288,28 € |
| Verlustausgleich FS | 534.000,00 € | 522.200,00 € | 548.224,41 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Besucher pro Jahr | 312.074 | 311.661 | 283.012 |
| Personalaufwandsquote in % | 81,76 | 88,56 | 93,68 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 38.948,03 € | 37.353,95 € | 36.013,03 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | -1.054,36 € | 4.029,36 € | -5.015,71 € |

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Mit der zum Saisonbeginn 2010 geplanten Eröffnung des komplett neugestalteten musealen Komplexes und der Galerie für angewandte Kunst im Schloss Lichtenwalde sowie dem Abschluss der Neugestaltung des Motorradmuseums im Schloss Augustusburg Ende 2010 wird mit einer nachhaltigen Attraktivitätssteigerung und einem damit einhergehenden Besucherzuwachs gerechnet.
- Der Fortbestand der Gesellschaft ist unverändert in hohem Maße von der entsprechenden Zuschussgewährung abhängig.



FESTUNG KÖNIGSTEIN GGBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01824 Königstein



<http://www.festung-koenigstein.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung und Verwaltung sowie die Pflege, der Erhalt und die Nutzung aller zur Festung Königstein gehörenden und von dem Unternehmen anzupachtenden Grundstücke und Bauwerke einschließlich des vollständigen dort vorhandenen Zubehörs sowie sonstiger gesondert überlassener Gegenstände.

Geschäftsführung: Frau Dr. Angelika Taube



| | Gesellschafter | EUR | % |
|---------------------|-------------------|--------|-------|
| Stammkapital | | 25.000 | |
| | Freistaat Sachsen | 25.000 | 100,0 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

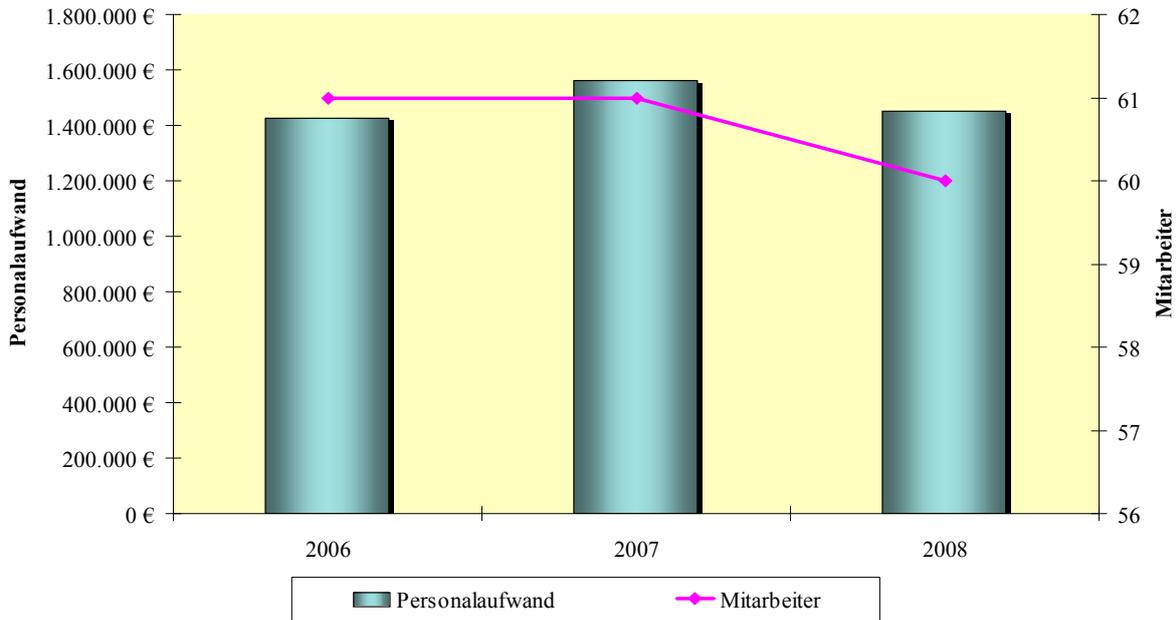
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-----------------------|--------------------------|-----------------------------|---|--------------------------------|
| Verwaltungsrat | Dr. Striefler, Christian | Direktor | Staatsbetrieb "Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen" | Vorsitzender |
| | Prof. Janosch, Dieter | Geschäftsführer | Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Böhmer, Gerold | Referatsleiter | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | |
| | Fischer, Gerold | Präsident | Landesamt für Finanzen | |
| | Reif, Vaclav | Selbständiger Projektleiter | | |
| | Dr. Riedel, Klaus | Referatsleiter | Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst | |

Wirtschaftsdaten:

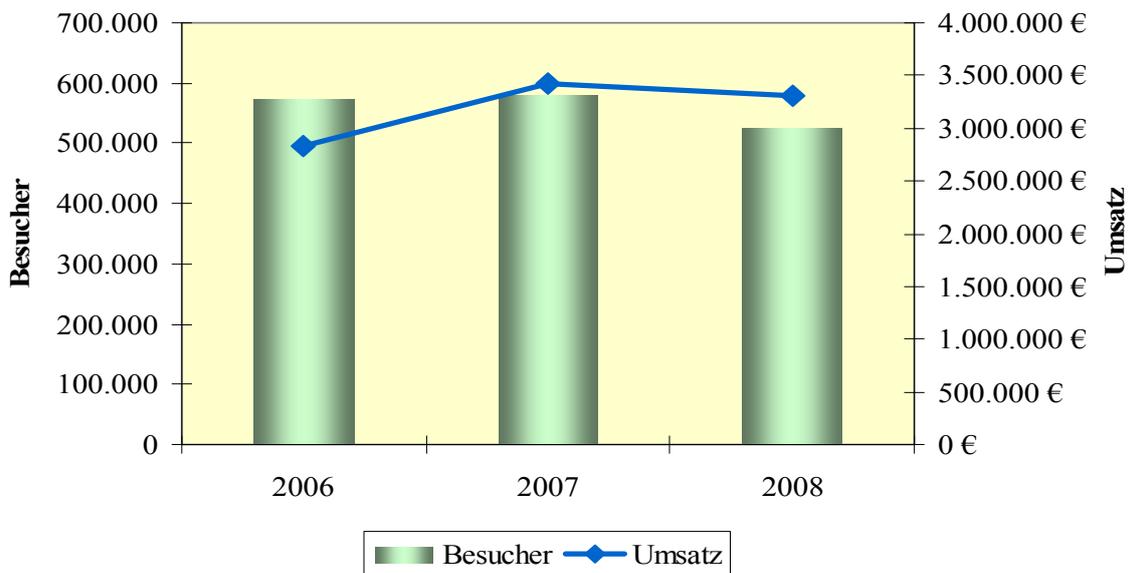
Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|----------------|----------------|----------------|
| Mitarbeiter | 61 | 61 | 60 |
| Umsatzerlöse | 3.098.441,38 € | 3.428.998,11 € | 3.309.182,87 € |
| Materialaufwand | 266.122,70 € | 337.529,86 € | 276.594,38 € |
| Personalaufwand | 1.426.109,23 € | 1.562.574,74 € | 1.450.796,61 € |
| Jahresüberschuss | 640.243,21 € | 797.785,48 € | 829.977,72 € |

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Umsatz-Besuchervergleich



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Bilanzsumme | 2.395.088,81 € | 3.313.470,53 € | 4.083.008,68 € |
| Anlagevermögen | 1.270.457,35 € | 1.317.031,90 € | 1.286.603,65 € |
| Eigenkapital | 2.209.406,23 € | 3.007.191,71 € | 3.837.169,43 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 104.215,05 € | 195.527,09 € | 131.333,97 € |
| Verbindlichkeiten | 79.591,13 € | 108.958,65 € | 113.364,93 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|--------|--------|--------|
| Investitionszuschüsse FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Verlustausgleich FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Besucher | 572.061 | 579.506 | 523.130 |
| Personalaufwandsquote in % | 46,03 | 45,57 | 43,84 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 50.794,12 € | 56.213,08 € | 55.153,05 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | 10.495,79 € | 13.078,45 € | 13.832,96 € |

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Das Jahresergebnis konnte im Geschäftsjahr 2008 erneut gesteigert werden und war das erfolgreichste Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte. Die infolge der rückläufigen Besucherzahlen gesunkenen Umsatzerlöse konnten durch Kosteneinsparungen mehr als kompensiert werden.
- Die erfolgreiche Marktpositionierung soll gefestigt und weiter ausgebaut werden, um die Besucherzahlen weiterhin auf hohem Niveau zu halten. Die geplante Dauerausstellung zur Festungsgeschichte und die Umsetzung geplanter und begonnener baulicher Maßnahmen sollen dazu beitragen. Auch das Interesse ausländischer Besucher (vor allem aus Polen, Tschechien und Russland) hat zugenommen; die Geschäftsführung folgt diesem Trend und bemüht sich verstärkt um Besucher aus den Nachbarländern.
- Das Geschäftsfeld der Fremdveranstaltungen soll ausgebaut werden, um das mit eigenen Veranstaltungen verbundene wirtschaftliche Risiko zu reduzieren. Ebenso wird die kurzzeitige Vermietung von Gebäuden/Freiflächen weiter forciert. Aufgrund der positiven Entwicklung bei der Vermietung von Ferienwohnungen wird für das Friedenslazarett eine ähnliche Nutzung angestrebt.



**FWU INSTITUT FÜR FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT GE-
MEINNÜTZIGE GMBH**

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 82031 Grünwald
Bavariafilmplatz 3



<http://www.fwu.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

Die Gesellschaft kann sich, soweit sie nicht selbst tätig wird, zur Erfüllung ihres Zweckes geeigneter Hilfspersonen bedienen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich, unmittelbar und selbstlos gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Geschäftsführung: Michael Frost Rüdiger Nill

| | Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------|------------------------|---------|-----|
| Nennkapital | | 163.613 | |
| | Freistaat Sachsen | 10.226 | 6,3 |
| | Baden-Württemberg | 10.226 | 6,3 |
| | Bayern | 10.226 | 6,3 |
| | Berlin | 10.226 | 6,3 |
| | Brandenburg | 10.226 | 6,3 |
| | Bremen | 10.226 | 6,3 |
| | Hamburg | 10.226 | 6,3 |
| | Hessen | 10.226 | 6,3 |
| | Mecklenburg-Vorpommern | 10.226 | 6,3 |
| | Niedersachsen | 10.226 | 6,3 |
| | Nordrhein-Westfalen | 10.226 | 6,3 |
| | Rheinland-Pfalz | 10.226 | 6,3 |
| | Saarland | 10.226 | 6,3 |
| | Sachsen-Anhalt | 10.226 | 6,3 |
| | Schleswig-Holstein | 10.226 | 6,3 |
| | Thüringen | 10.226 | 6,3 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

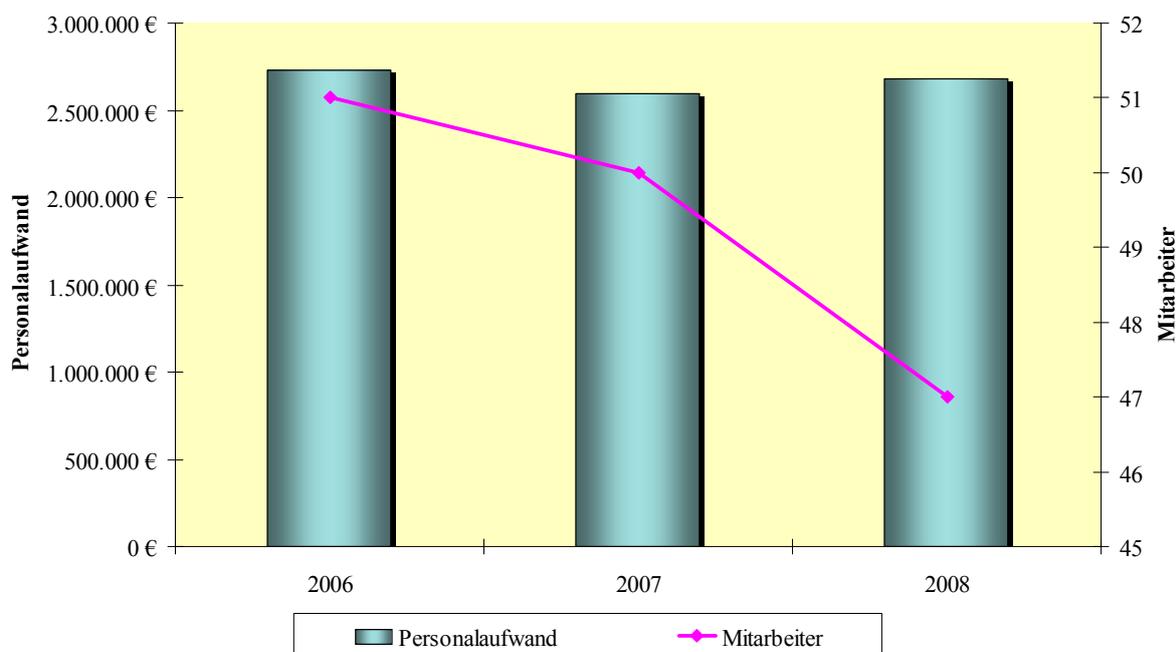
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|--------------|-----------------------|---------------------|---|--------------|
| Aufsichtsrat | Kraft, Wolfgang | Direktor | Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Vorsitzender |
| | Dr. Heinemann, Ulrich | Ministerialdirigent | Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen | |
| | König, Alf-Rüdiger | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz | |
| | Kremer, Wolfram | Ministerialrat | Finanzministerium des Landes Rheinland-Pfalz | |
| | Schallmayer, Franz | Ministerialrat | Bayerisches Staatsministerium der Finanzen | |
| | Heine, Heinrich | Ministerialrat | Finanzministerium des Landes Sachsen-Anhalt | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

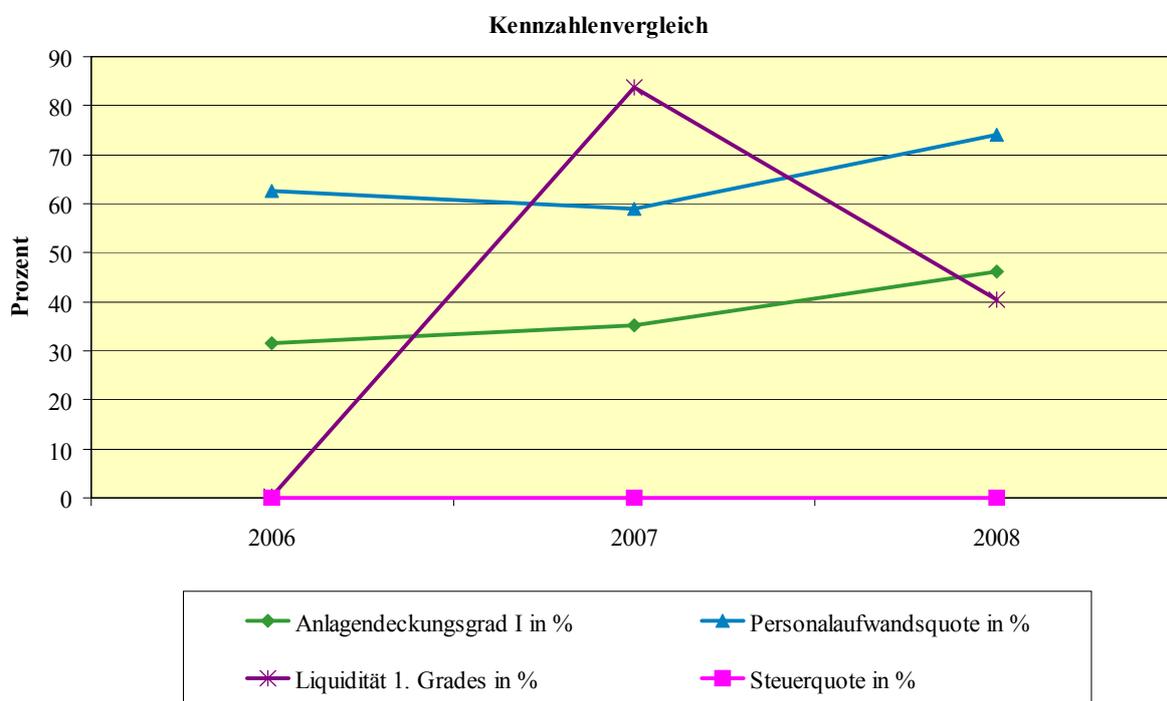
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|----------------|----------------|----------------|
| Mitarbeiter | 51 | 50 | 47 |
| Umsatzerlöse | 4.356.063,67 € | 4.393.813,62 € | 3.621.605,86 € |
| Materialaufwand | 1.058.897,15 € | 1.083.118,34 € | 795.155,90 € |
| Personalaufwand | 2.728.051,03 € | 2.593.147,07 € | 2.683.664,42 € |
| Jahresüberschuss | 144.010,59 € | 94.928,63 € | 258.200,36 € |

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis

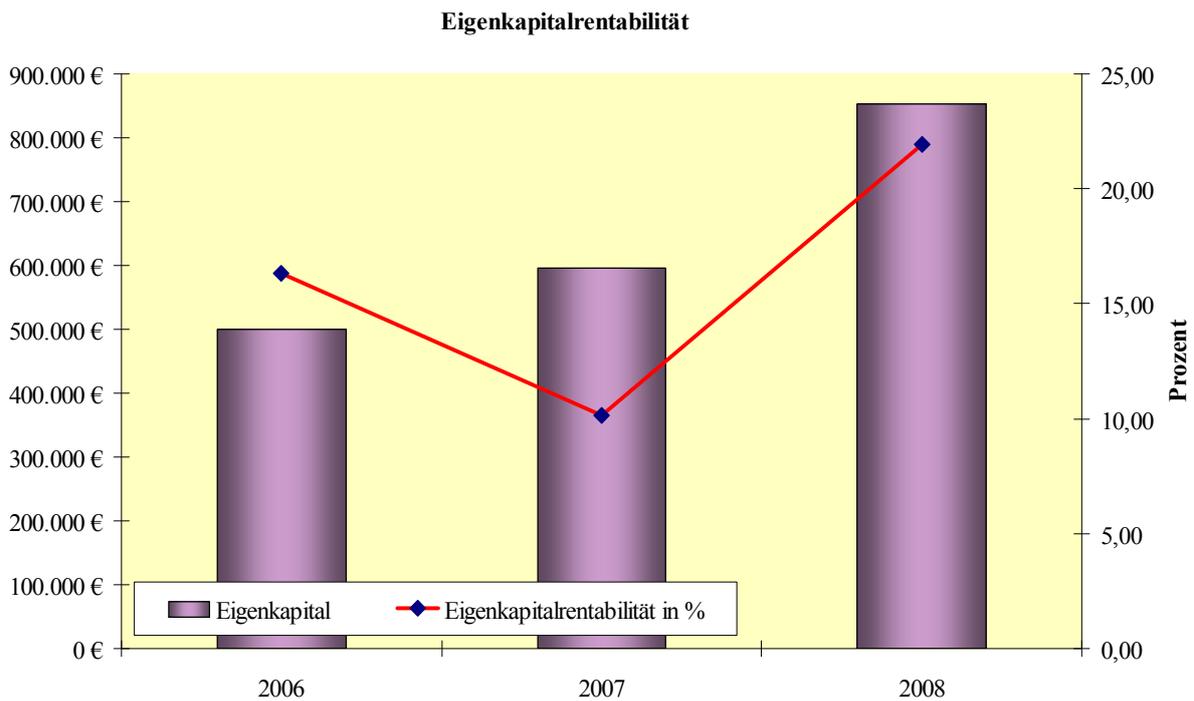
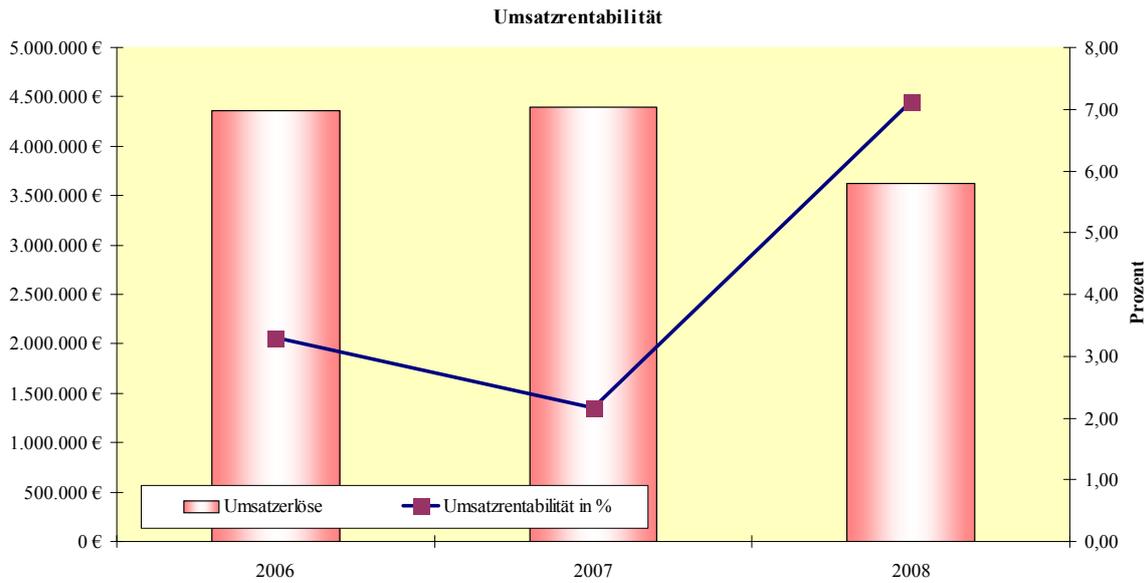


| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Bilanzsumme | 3.568.202,83 € | 4.039.623,16 € | 3.531.066,36 € |
| Anlagevermögen | 2.799.771,31 € | 2.654.480,34 € | 2.549.247,76 € |
| Eigenkapital | 499.978,48 € | 594.907,11 € | 853.107,47 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 765.030,00 € | 680.691,00 € | 649.835,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 1.512.156,08 € | 2.176.607,52 € | 1.689.886,04 € |
| Verbindlichkeiten | 782.053,84 € | 582.018,27 € | 331.494,28 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|--------|--------|--------|
| Investitionszuschüsse FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Verlustausgleich FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Anlagendeckungsgrad I in % | 31,52 | 35,23 | 46,21 |
| Liquidität 1. Grades in % | 0,13 | 83,71 | 40,51 |
| Personalaufwandsquote in % | 62,63 | 59,02 | 74,10 |
| Umsatzrentabilität in % | 3,31 | 2,16 | 7,13 |
| Eigenkapitalrentabilität in % | 16,32 | 10,15 | 21,92 |
| Steuerquote in % | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 85.413,01 € | 87.876,27 € | 77.055,44 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | 2.823,74 € | 1.898,57 € | 5.493,62 € |



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Aufgrund des 2006 durch Beschluss der Gesellschafterversammlung unter Zustimmung der Finanzministerkonferenz der Länder verabschiedeten Restrukturierungskonzepts für das FWU für den Zeitraum 2006 bis 2012 wurden für das Jahr 2008 Länderbeiträge in Höhe von 625.800 € (Vj. 665.800 €) in den Wirtschaftsplan eingestellt. Die Abschmelzung der Länderbeiträge auf Null soll gemäß Restrukturierungskonzept im Jahre 2012 erreicht sein. Auf Grund marktbedingter rückläufiger Umsatzerlöse strebt das FWU an, das Abschmelzen der Länderbeiträge im Zeitraum 2010 bis 2012 aussetzen zu dürfen, um in einem angemessenen Zeitraum die Geschäftsstrategie den geänderten Marktbedingungen anpassen zu können.
- Zur Erhaltung und Erweiterung der Marktanteile sollen insbesondere die strategischen Produktions- und Vertriebspartnerschaften des FWU erweitert werden. Hinsichtlich der Einnahmen durch Projektfinanzierung-

gen von staatlichen Stellen und der EU bleibt abzuwarten, ob und in welcher Höhe weitere Budgetkürzungen vorgenommen werden. Mögliche Aufgabenerweiterungen könnten bei Umsetzung der im Rahmen der Föderalismusreform vorgesehenen Zuständigkeitsänderungen zwischen Bund und Ländern im Bildungsbereich (z. B. bei Internetportalen für Schulen und Lehrkräfte) zu Stande kommen.

- Die Geschäftsführung setzt den Fokus beim Vertrieb auf die Generierung zusätzlicher Erlöse mit Schulen und Lehrkräften bei gleichzeitiger Intensivierung der Pflege der key accounts Medienzentren.



HELMHOLTZ ZENTRUM FÜR UMWELTFORSCHUNG GMBH – UFZ

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04318 Leipzig
Permoserstraße 15



<http://www.ufz.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Aufgabe der Gesellschaft ist es, Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Umweltforschung in vornehmlich multidisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen zu betreiben und die Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses zu fördern. Die Gesellschaft kann weitere Aufgaben übernehmen, die im Zusammenhang mit Arbeiten auf dem Gebiet der Umweltforschung und -entwicklung stehen. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten sollen veröffentlicht werden.



André Künzelmann / UFZ

Geschäftsführung: Prof. Dr. Georg Teutsch, wissenschaftlicher Geschäftsführer
Dr. Andreas Schmidt, administrativer Geschäftsführer

| Gesellschafter | EUR | % |
|---------------------|--------|------|
| Stammkapital | 25.565 | |
| Freistaat Sachsen | 1.278 | 5,0 |
| Bund | 23.008 | 90,0 |
| Sachsen-Anhalt | 1.278 | 5,0 |

Beteiligungsgesellschaften

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|---|---------------------|----------------|------|
| Aduno gGmbH i. L. Forum für Nachhaltigkeit, Leipzig Sitz: Leipzig | 25 | 6 | 24,8 |

| |
|--|
| Organe / Gremien und ihre Mitglieder: |
|--|

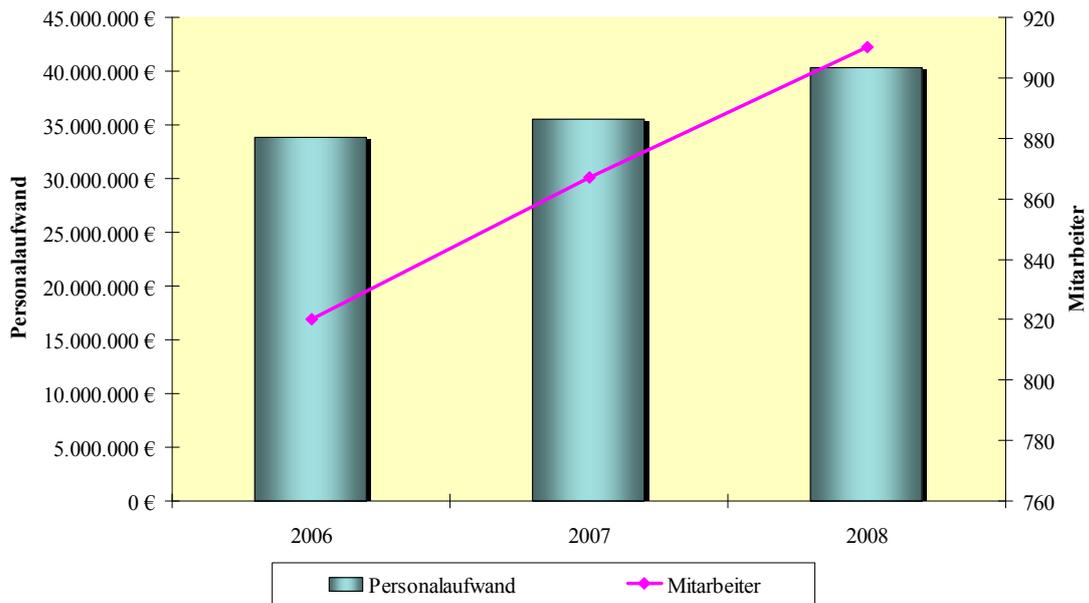
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------|---|---|--|-----------------------------------|
| Aufsichtsrat | Kraus, Wilfried | Ministerialdirigent, Leiter Unterabteilung 72 | Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn | Vorsitzender |
| | Geiger, Jörg | Ministerialdirigent, Leiter Abteilung IV | Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Dresden | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Dr. Welz, Joachim | Ministerialdirigent, Leiter Abteilung 4 | Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Prof. Dr. Diepenbrock, Wulf | Rektor | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg | |
| | Prof. Dr. Dr. h.c. Grasserbauer, Manfred | Universitätsprofessor | Technische Universität Wien, Institut für Chemische Technologien und Analytik, Wien/Österreich | |
| | Prof. Dr. jur. Häuser, Franz | Rektor | Universität Leipzig | |
| | Prof. Dr. Heiden, Stefanie | Leiterin Referat Biotechnologie | Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück | |
| | Dr. Jakobs, Jürgen | Leiter Unterabteilung ZG II 2 | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin | |
| | Dr. Ing. Maurer, Michael | Hauptgeschäftsführer | Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke" e.V., Köln | |
| | Dr. Nijenhuis, Ivonne | | Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig | Arbeitnehmervertreterin |
| Dr. Settele, Josef | | Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig | Arbeitnehmersvertreter | |

| |
|--------------------------|
| Wirtschaftsdaten: |
|--------------------------|

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Mitarbeiter | 820 | 867 | 910 |
| Umsatzerlöse | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Materialaufwand | 6.081.243,37 € | 6.073.777,98 € | 6.527.204,64 € |
| Personalaufwand | 33.819.657,83 € | 35.510.648,17 € | 40.272.251,34 € |
| Jahresüberschuss | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Bilanzsumme | 87.819.490,33 € | 87.652.778,28 € | 89.465.680,87 € |
| Anlagevermögen | 71.946.734,97 € | 73.056.432,04 € | 74.864.143,04 € |
| Eigenkapital | 25.564,59 € | 25.564,59 € | 25.564,59 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 1.297.608,00 € | 1.361.517,00 € | 1.193.527,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 5.958.783,03 € | 5.540.750,64 € | 5.755.013,90 € |
| Verbindlichkeiten | 6.578.970,17 € | 5.816.368,88 € | 4.934.836,11 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Investitionszuschüsse FS | 660.000,00 € | 486.000,00 € | 498.000,00 € |
| Verlustausgleich FS | 1.915.000,00 € | 1.983.900,00 € | 2.123.800,00 € |

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- In der bisherigen Programmentwicklung hat das UFZ wesentliche Schritte erreicht und für die kommenden Jahre die folgenden Schwerpunktfelder der Forschung am UFZ vorgesehen:
 - Landnutzungswandel und Ökosystemfunktionen
 - Management von Wasserressourcen
 - Chemikalien in der Umwelt
 - Bioenergie und Umwelt
 - Umweltbedingte Erkrankungen
 - Querschnittsthema: Folgen des klimatischen und globalen Wandels auf Umwelt und Gesellschaft und Optionen für Anpassungsstrategien

- Mit o. g. Schwerpunkten greift das UFZ die Fragestellungen im Umweltbereich auf, die von Gesellschaft und Politik als zentrale Herausforderungen identifiziert wurden. Die am UFZ erarbeiteten wissenschaftlichen Analysen und die integrativen Konzepte, Instrumente und Technologien für die Lösung dieser Probleme sind die Basis für die aktive Beratung von Entscheidungsträgern und sollen bis zur Realisierung in der Praxis begleitet werden. Das UFZ wird innerhalb des Forschungsbereichs „Erde und Umwelt“ der Helmholtz-Gemeinschaft insbesondere auch die Aufgabe übernehmen, die einzelnen Beiträge zur „terrestrischen Umweltforschung“ zusammenzuführen und zu integrieren. Im Sinne des Systemlösungsgedankens leistet es darüber hinaus wesentliche Beiträge zu den Forschungsbereichen der Energie- und Gesundheitsforschung.

* * *



HIS HOCHSCHUL-INFORMATIONEN-SYSTEM GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 30159 Hannover
Goseriede 9



<http://www.his.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltung in ihrem Bemühen um eine rationelle und wirtschaftliche Erfüllung der Hochschulaufgaben durch

- Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung sowie Mitwirkung bei deren Einführung und Anwendung,
- Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen,
- Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau,
- Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch.

Geschäftsführung: Prof. Dr. Martin Leitner

| | Gesellschafter | EUR | % |
|---------------------|-------------------|--------|------|
| Stammkapital | | 49.200 | |
| | Freistaat Sachsen | 2.050 | 4,2 |
| | Bund | 16.400 | 33,3 |
| | 15 Bundesländer | 30.750 | 62,5 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------|--------------------------------|-----------------------|--|-------------------|
| Aufsichtsrat | Greisler, Peter | Ministerialdirigent | Bundesministerium für Bildung und Forschung | Vorsitzender |
| | Prof. Dr. Postlep, Rolf-Dieter | Präsident | Universität Kassel | stv. Vorsitzender |
| | Bauer, Wolfgang | Ministerialrat | Bayerisches Staatsministerium der Finanzen | |
| | Datzer, Harald | Senatsdirektor | Behörde für Wissenschaft und Forschung, Freie und Hansestadt Hamburg | |
| | Prof. Dr. Geiger, Andreas | Rektor | Hochschule Magdeburg/Stendal | |
| | Hagmann, Harald | Ministerialdirigent | Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg | |
| | Kremer, Wolfram | Ltd. Ministerialrat | Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz | |
| | Mühlenmeier, Carsten | Ministerialdirigent | Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur | |
| | Nordmann, Doris | Ministerialdirigentin | Niedersächsisches Finanzministerium | |

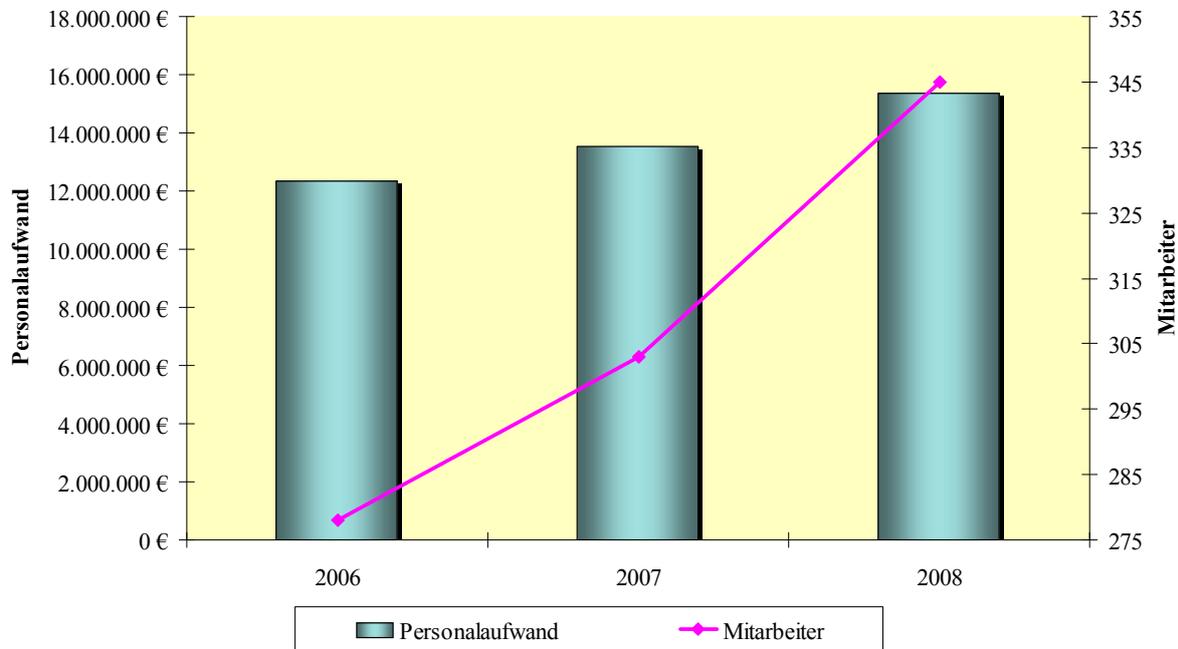
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-------|-------------------|----------------|--|--------------|
| | Poppmeier, Helmut | Referatsleiter | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Mitarbeiter | 278 | 303 | 345 |
| Umsatzerlöse | 19.351.286,75 € | 15.367.789,92 € | 20.040.528,14 € |
| Materialaufwand | 3.323.814,43 € | 3.923.462,51 € | 4.437.644,55 € |
| Personalaufwand | 12.339.169,52 € | 13.544.902,24 € | 15.356.863,57 € |
| Jahresüberschuss | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Bilanzsumme | 7.103.965,34 € | 8.246.631,62 € | 7.420.369,42 € |
| Anlagevermögen | 506.905,89 € | 815.888,21 € | 820.279,31 € |
| Eigenkapital | 1.911.514,07 € | 759.710,31 € | 443.436,60 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 1.043.370,00 € | 1.040.100,00 € | 1.154.090,00 € |
| Verbindlichkeiten | 2.578.194,59 € | 4.999.042,98 € | 4.602.031,08 € |
| Zuschuss des FS* | 296.675,30 € | 300.037,23 € | 301.112,27 € |

*Der Freistaat zahlt nach dem Königsteiner Schlüssel jährliche Zuschüsse an die HIS GmbH, wobei nicht nach Zuschüssen für den laufenden Betrieb und Zuschüssen für Investitionen getrennt wird.

Die Gesellschaft erhält neben den Zuwendungen aus der institutionellen Förderung zweckgebundene Zuwendungen (Projektförderungen) und Zuschüsse für Zusatzprojekte des Arbeitsprogramms in Höhe der dafür angefallenen zusätzlichen Aufwendungen. Erwirtschaftete Überschüsse mindern die Zuwendungen aus der institutionel-

len Förderung des Bundes und der Länder. Demzufolge schließt die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft ausgeglichen ab.

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Die Gesellschaft erwartet, ihre bisherige Stellung als führender IT-Lösungsanbieter und Dienstleister im Hochschulmanagementsegment weiterhin erfolgreich behaupten und ausbauen zu können.
- Bedingt durch die Bachelor/Master-Studienabschlüsse und die Einführung von Globalhaushalten, Neuen Steuerungselementen, Studiengebühren/-beiträgen und die Einführung von Eignungsprüfungen erhöht sich der administrative Aufwand der Hochschulen erheblich. Die IT-Lösungen sowie die Forschungs-, Analyse- und Beratungsleistungen der Gesellschaft sind auf diesen (wachsenden) Bedarf ausgerichtet. Durch ihr hochspezialisiertes Know-how zur Struktur des deutschen Hochschulwesens und über die hochschulspezifischen Geschäftsprozesse ist die Gesellschaft wie kaum ein Mitbewerber in der Lage, hochintegrierte Leistungspakete anzubieten, die sowohl IT-Lösungen als auch Unterstützung bei der Optimierung der Verwaltungsprozesse umfassen.



KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 53113 Bonn
Friedrich-Ebert-Allee 4



<http://www.kah-bonn.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland. Sichtbarmachung geistiger und kultureller Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung, insbesondere durch Ausstellungen, die von der Gesellschaft veranstaltet oder - auch im Austausch - übernommen werden.



Die Gesellschaft kann auch Vorträge, Diskussionen, Film- und Musikaufführungen sowie andere Präsentationen veranstalten und steht als Forum für Gespräche zwischen Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Geistesleben sowie aus dem Bereich der Politik zur Verfügung.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Geschäftsführung: Dr. Bernhard Spieß
Dr. Robert Fleck

| | Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------|----------------------------|--------|------|
| Nennkapital | | 41.926 | |
| | Freistaat Sachsen | 1.023 | 2,4 |
| | Bundesrepublik Deutschland | 25.565 | 61,0 |
| | Sonstige | 15.339 | 36,6 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-------------------|--------------------------------|-----------------------|---|--------------|
| Kuratorium | Dr. Berggreen-Merkel, Ingeborg | Ministerialdirektorin | Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien | Vorsitzende |
| | Dr. Bias-Engels, Sigrid | Gruppenleiterin | Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien | |
| | Dr. Götz, Thomas | Verwaltungsleiter | Auswärtiges Amt | |
| | Landmann, Peter | Ministerialdirigent | Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen | |
| | Dr. Lemcke, Enoch | Abteilungsleiter | Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern | |
| | Dr. Schmitteckert, Günter | Ministerialdirigent | Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | |
| | Schumacher, Heidi | Abteilungsleiterin | Ministerium für Bildung Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz | |

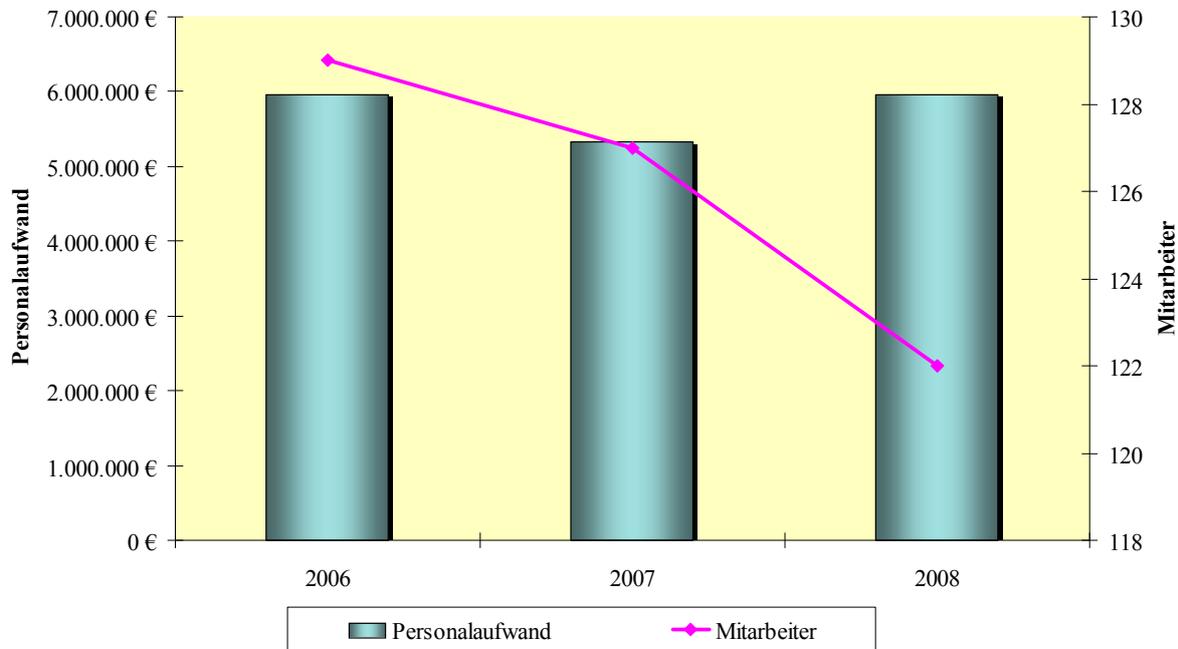
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-------|-------------------|---------------------|---|--------------|
| | Tietmann, Michael | Ministerialdirigent | Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien | |
| | Wormit, Alexander | Ministerialdirektor | Bundesministerium für Bildung und Forschung | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|-----------------|-----------------|----------------|
| Mitarbeiter | 129 | 127 | 122 |
| Umsatzerlöse | 14.604.000,00 € | 7.892.412,04 € | 3.571.284,87 € |
| Materialaufwand | 1.826.097,44 € | 11.380.996,71 € | 7.441.329,67 € |
| Personalaufwand | 5.959.795,75 € | 5.331.026,06 € | 5.949.876,78 € |
| Jahresüberschuss | 528.276,00 € | -537.990,27 € | 1.929.076,50 € |

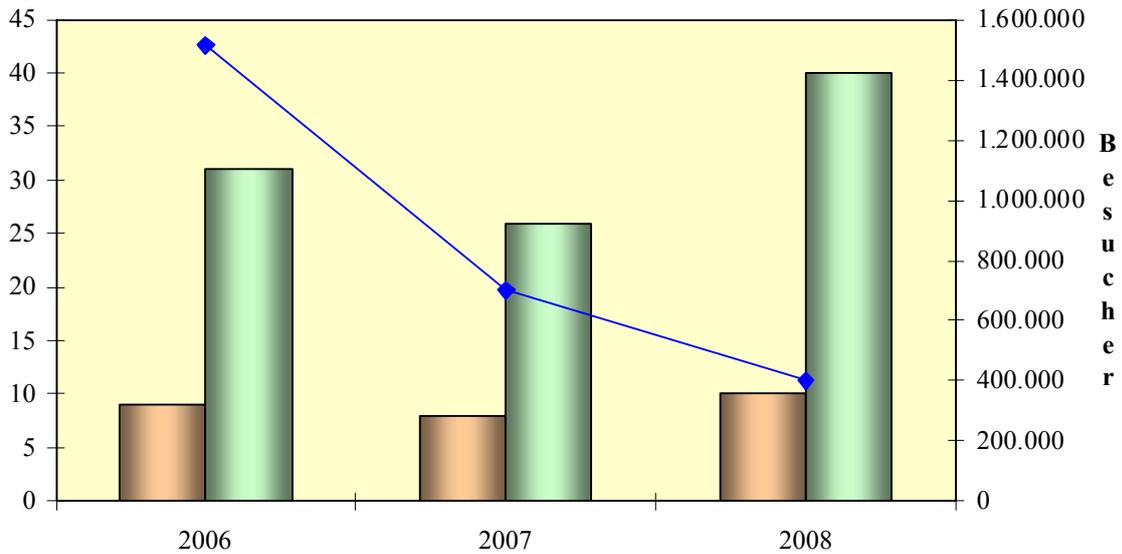
Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Bilanzsumme | 5.504.360,62 € | 3.586.677,91 € | 4.415.100,23 € |
| Anlagevermögen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Eigenkapital | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 20.709,00 € | 8.000,06 € | 8.000,06 € |
| Sonstige Rückstellungen | 1.505.370,00 € | 1.627.170,00 € | 3.340.817,50 € |
| Verbindlichkeiten | 3.590.475,05 € | 1.878.038,97 € | 680.393,00 € |

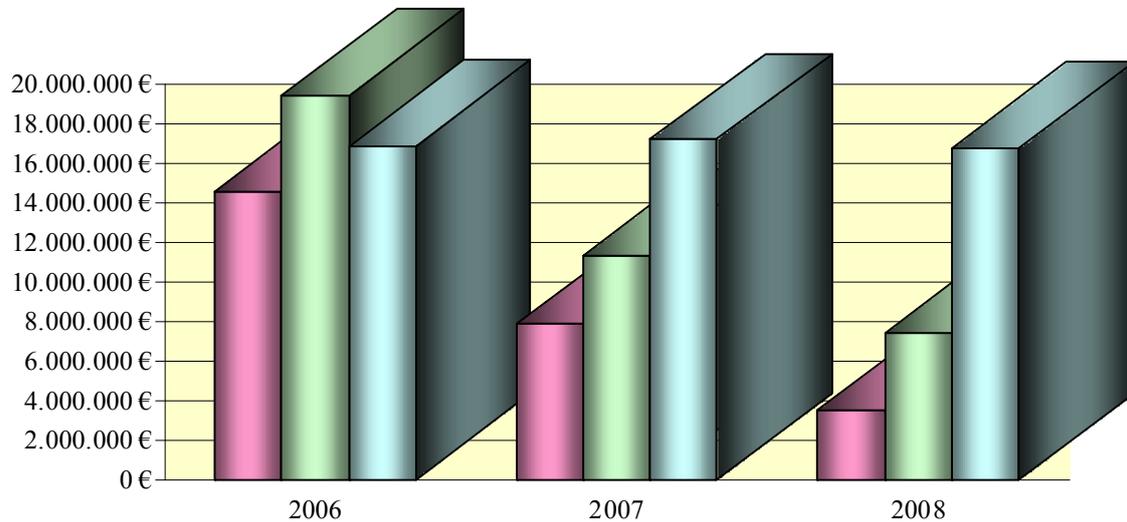
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|-----------|---------|---------|
| Ausstellungen | 9 | 8 | 10 |
| Veranstaltungen | 31 | 26 | 40 |
| Besucher | 1.512.869 | 700.000 | 400.000 |

Veranstaltungen und Besucher



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Umsatzerlöse | 14.604.000,00 € | 7.892.412,00 € | 3.571.284,87 € |
| Ausstellungskosten | 19.488.000,00 € | 11.350.590,00 € | 7.440.100,00 € |
| Gesellschafterzuschüsse | 16.911.000,00 € | 17.255.982,00 € | 16.788.450,00 € |

Umsatzerlöse - Ausstellungskosten - Gesellschafterzuschüsse



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|--------------|-------------|-------------|
| Liquidität 1. Grades in % | 24,74 | 5,14 | 31,38 |
| Personalaufwandsquote in % | 40,81 | 67,55 | 166,60 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 113.209,30 € | 62.144,98 € | 29.272,83 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | 4.095,16 € | -4.236,14 € | 15.812,10 € |

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Im Geschäftsjahr 2008 wurden 10 Ausstellungen durchgeführt, wovon 2 Ausstellungen bereits in 2007 eröffnet wurden. Die KAH hatte eine stark rückläufige Besucherzahl zu verzeichnen.
- Die Zuwendungen des Bundes in 2008 betragen insgesamt 16.788,5 T€ und fielen im Vergleich zum Vorjahr um 467,4 T€ niedriger aus. Die Zuwendungen setzten sich dabei aus der institutionellen Förderung in Höhe von 16.464,0 T€ sowie einer projektbezogenen Förderung von 324,5 T€ zusammen.
- Die wirtschaftliche Ergebnisrechnung der KAH weist für das Geschäftsjahr 2008 einen Jahresüberschuss von 1.929,1 T€ aus.
- Für das Geschäftsjahr 2009 sind insgesamt 10 Ausstellungsprojekte vorgesehen; für das Folgejahr 2010 sind ebenfalls 10 weitere Ausstellungsprojekte in Planung. Der Wirtschaftsplan für 2009 wurde mit einem Etat von 21.046 T€ festgestellt.
- Aufgrund der veröffentlichten Diskussionen im Zusammenhang mit den Beschlüssen des Deutschen Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages wird die zukünftige Programmausrichtung der KAH beeinflusst. Als Folge hieraus wurde entschieden, dass die KAH nicht mehr als Veranstalter von Open-Air-Konzerten auftritt – hierfür wurde ein Konzessionsvertrag über die Durchführung von bis zu 20 Konzerten abgeschlossen. Die KAH stellt nur das technische Equipment.
- Mit personellen Veränderungen ist im Jahr 2009 nicht zu rechnen.
- Da die KAH als Zuwendungsempfänger von den finanzpolitischen Entscheidungen des Bundes zur Förderung von Kunst und Kultur abhängig ist, ergibt sich für die Gesellschaft ein dauerhaftes Risiko. Die Höhe der eigenen Einnahmen und somit der Erfolg hängt zudem wesentlich von der Akzeptanz der einzelnen Projekte und Veranstaltungen beim Publikum ab, so dass sich auch hieraus ein nicht unerhebliches Geschäftsrisiko ableiten lässt.
- Seit dem 01.01.2009 ist Herr Dr. Robert Fleck Geschäftsführer und löste somit Herrn Dr. Christoph Vitali als Intendanten ab.


MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG GMBH (MDM)
Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04109 Leipzig
Hainstraße 17 - 19



<http://www.mdm-online.de>

Gegenstand des Unternehmens:

Förderung von Film-, Fernseh- und sonstigen audiovisuellen Medienproduktionen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Geschäftsführung: Manfred Schmidt

| | Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------|--|--------|------|
| Nennkapital | Freistaat Sachsen | 51.129 | |
| | Beteiligungsgesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt mbH | 15.339 | 30,0 |
| | Freistaat Thüringen | 10.226 | 20,0 |
| | Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) | 10.226 | 20,0 |
| | Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF) | 5.113 | 10,0 |
| | | | |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------|---------------------------------------|-----------------------------|--|--------------------------------|
| Aufsichtsrat | Robra, Rainer | Staatsminister | Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt | Vorsitzender |
| | Dr. Stegmann, Helmut | Staatssekretär | Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Prof. Dr. Phil. Bauer-Wabnegg, Walter | Staatssekretär | Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit des Freistaates Thüringen | |
| | Dr. Beermann, Johannes | CdS | Sächsische Staatskanzlei | |
| | König, Hansjörg | Staatssekretär | Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst | |
| | Vietze, Wolfgang | Fernsehdirektor | Mitteldeutscher Rundfunk | |
| | Weber, Peter | Stellvertretender Justitiar | Zweites Deutsches Fernsehen | |
| | Dr. Wille, Karola | Justitiarin | Mitteldeutscher Rundfunk | |
| Wißkirchen, Grit | Geschäftsführerin | Balance Film GmbH | | |

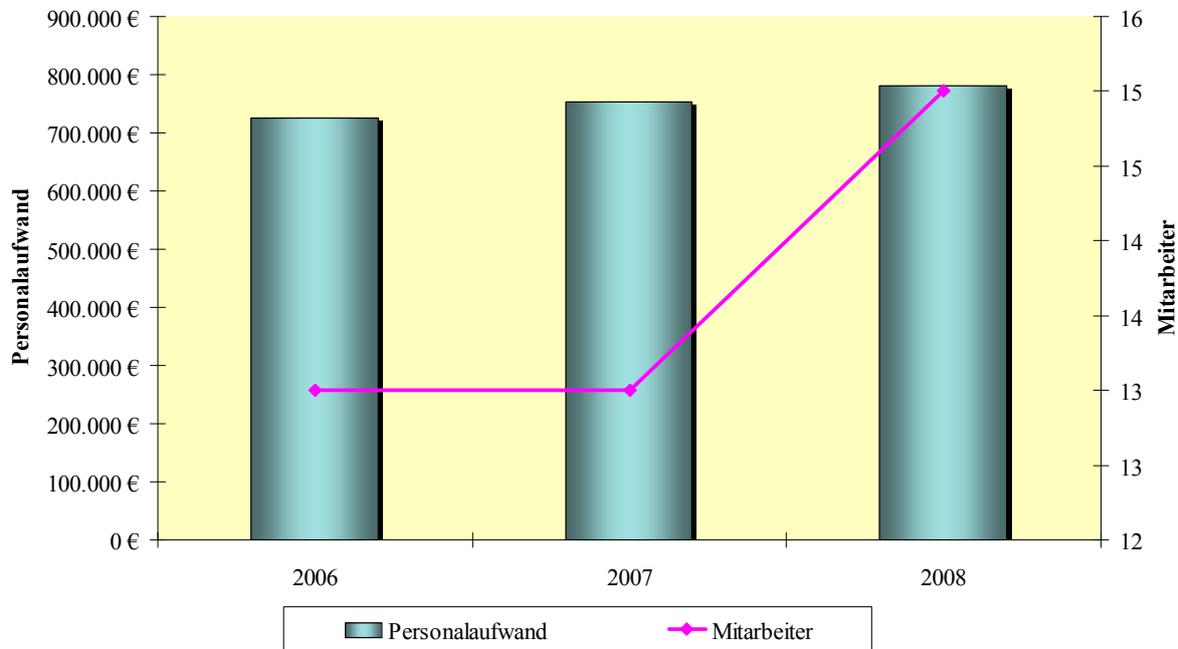
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-------|----------------------|---------------|---|--------------|
| | Wucherpennig, Gerold | Minister, CdS | Staatskanzlei des Freistaates Thüringen | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Mitarbeiter | 13 | 13 | 15 |
| Umsatzerlöse | 1.989.419,67 € | 1.637.336,45 € | 1.788.303,13 € |
| Materialaufwand | 74.240,00 € | 76.329,57 € | 76.160,00 € |
| Personalaufwand | 724.749,08 € | 752.973,30 € | 780.060,95 € |
| Jahresüberschuss | -12.064.194,77 € | -11.078.665,13 € | -13.467.279,51 € |

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Bilanzsumme | 13.847.659,41 € | 14.562.480,86 € | 13.800.037,92 € |
| Anlagevermögen | 93.768,56 € | 77.033,63 € | 58.901,13 € |
| Eigenkapital | 13.325.659,08 € | 14.086.270,95 € | 13.400.909,03 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 165.689,56 € | 198.897,00 € | 205.481,00 € |
| Verbindlichkeiten | 50.068,81 € | 56.774,90 € | 22.915,74 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Investitionszuschüsse FS | 3.355.165,78 € | 1.331.723,49 € | 3.377.192,79 € |
| Verlustausgleich FS | 470.310,00 € | 255.300,00 € | 461.460,00 € |

*Unter Investitionszuschüsse werden sowohl die Kapitalzuführungen des Freistaates Sachsen an die MDM als auch Mittel der Sächsischen Landesmedienanstalt ausgewiesen. In 2007 erfolgten keine Kapitalzuführungen des Freistaates Sachsen. Im Rahmen der Liquiditätssteuerung der MDM erfolgte die Veranschlagung einer Soll VE 2007 i.H.v. insgesamt 2.250 T€ mit Fälligkeit 2008.

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Die Zielsetzung der Gesellschaft, die Leistungsfähigkeit von Unternehmen der Medienwirtschaft zu stärken und die Branchenansiedlung zu intensivieren, damit Ausbildung und Beschäftigung in dieser Wachstumsbranche zu fördern und wertvolle Medienprodukte, insbesondere für Kinder und Jugendliche, zu unterstützen, ist Leitmotiv für die Aktivitäten der Gesellschaft. Dies erfolgt insbesondere durch erfolgsbedingt rückzahlbare Darlehen sowie Zuschüsse für eine Vielzahl wertvoller Medienproduktionen mit einem wirtschaftlich Erfolg versprechenden Regionaleffekt für Mitteldeutschland.
- Die MDM wird in den Folgejahren ihre guten Kontakte zu den ost- und südosteuropäischen Ländern weiter ausbauen und das bereits existierende Netzwerk nach Westeuropa erweitern.
- Die Aktivitäten im Bereich Nachwuchs/ Weiterbildung sollen weiter vorangetrieben und profiliert werden.
- Die Höhe und Qualität der Regionaleffekte soll weiter verbessert werden.

A.V

Verkehrsunternehmen



FLUGHAFEN DRESDEN GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01109 Dresden
Flughafenstraße



<http://www.dresden-airport.de>



Flugzeugabfertigung in den Abendstunden (Flughafen Dresden GmbH/ Weimer)

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb und Ausbau des Flughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte.

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

Am 6. Dezember 2000 wurde die Mitteldeutsche Flughafen Aktiengesellschaft (MFAG) gegründet. Diese hält jeweils 94 % der Geschäftsanteile der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH. Zwischen der MFAG und den Flughafengesellschaften bestehen jeweils Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

Geschäftsführung: Dr. Michael Hupe

| Gesellschafter | EUR | % |
|-----------------------------|-----------|-------|
| Nennkapital | 3.065.706 | |
| Freistaat Sachsen | 148.275 | 4,84 |
| Mitteldeutsche Flughafen AG | 2.881.641 | 94,00 |
| Sonstige | 35.790 | 1,16 |

Beteiligungsgesellschaften

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|---|---------------------|----------------|-------|
| FDS Flughafen Dresden Service GmbH (vormals ASD Air Service Dresden GmbH) Sitz: Dresden Dienstleistungen im Bereich Luftfahrt, insbesondere Abfertigungs- und Serviceleistungen | 26 | 26 | 100,0 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

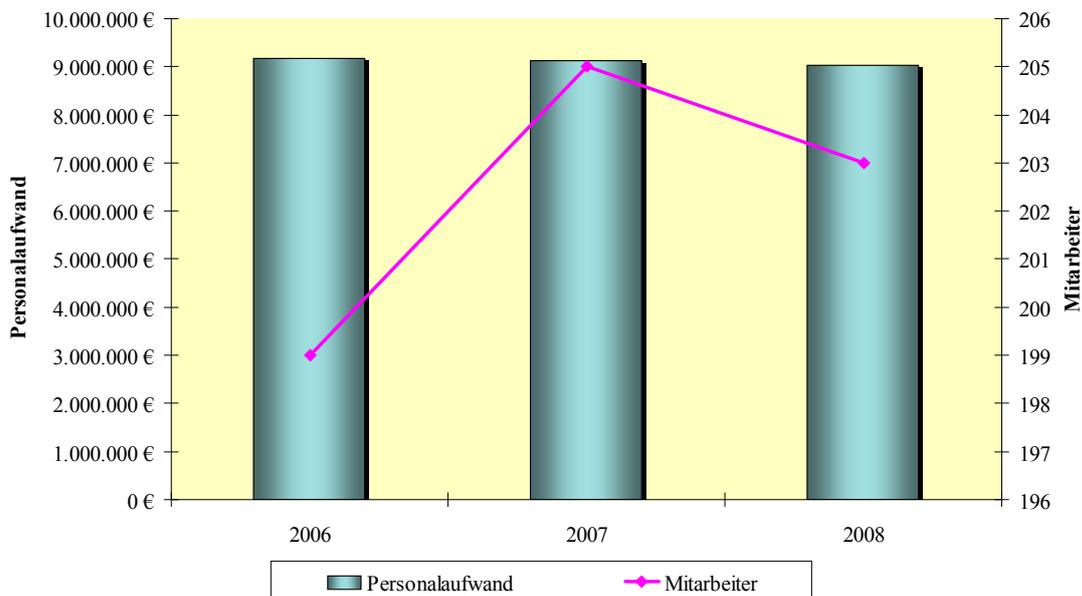
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------|---------------------|------------------------------|--|--------------------------------|
| Aufsichtsrat | Kopp, Markus | Vorstand | Mitteldeutsche Flughafen AG | Vorsitzender |
| | Klein, Lothar | Stadtrat | Landeshauptstadt Dresden | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Dr. Rohde, Bernd | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Dr. Antoni, Michael | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | |
| | Apel, Anja | Stadträtin | Landeshauptstadt Dresden | |
| | Domschke, Steffen | Beigeordneter | Landkreis Kamenz | |
| | Hauswald, Uwe | Betriebsratsmitglied | Flughafen Dresden GmbH | |
| | Köhler, Dieter | Konzernfinanzen/-controlling | Mitteldeutsche Flughafen AG | |
| | Steinbach, Arndt | Landrat | Landratsamt Meißen | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Mitarbeiter | 199 | 205 | 203 |
| Umsatzerlöse | 38.419.891,69 € | 39.939.818,25 € | 40.211.088,87 € |
| Materialaufwand | 18.099.373,06 € | 17.377.154,99 € | 18.216.151,54 € |
| Personalaufwand | 9.170.846,44 € | 9.127.061,84 € | 9.022.910,36 € |
| Jahresüberschuss | -6.411.302,95 € | -9.634.954,25 € | -11.164.173,43 € |

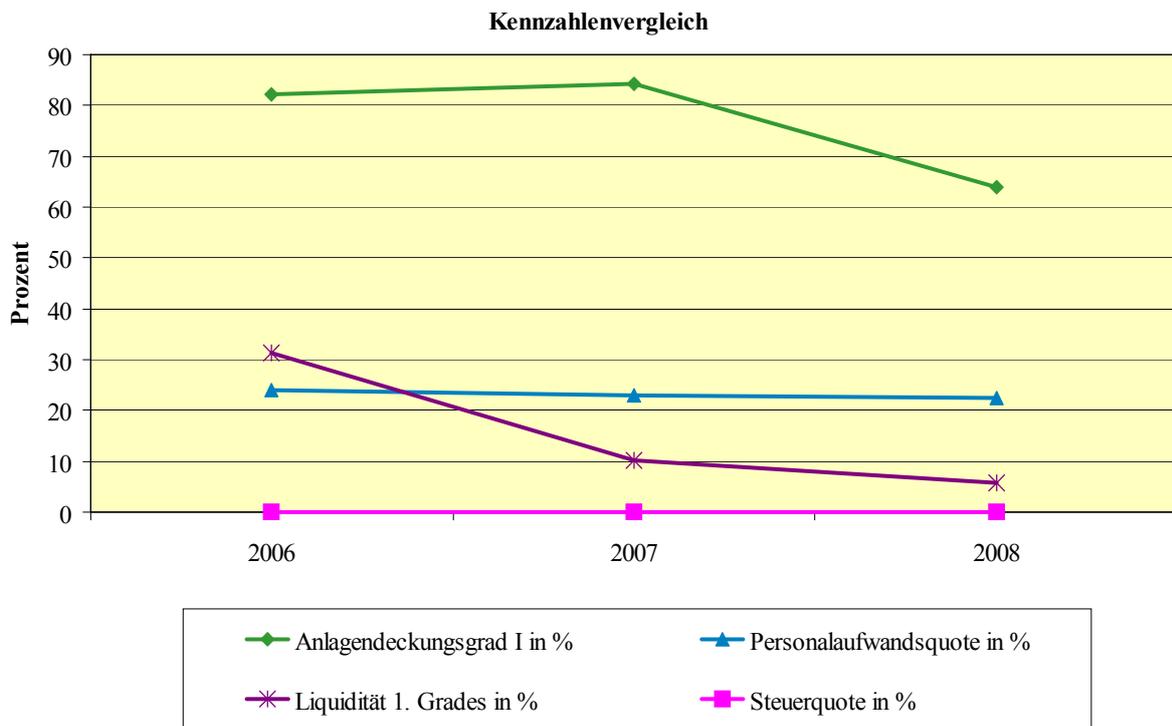
Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



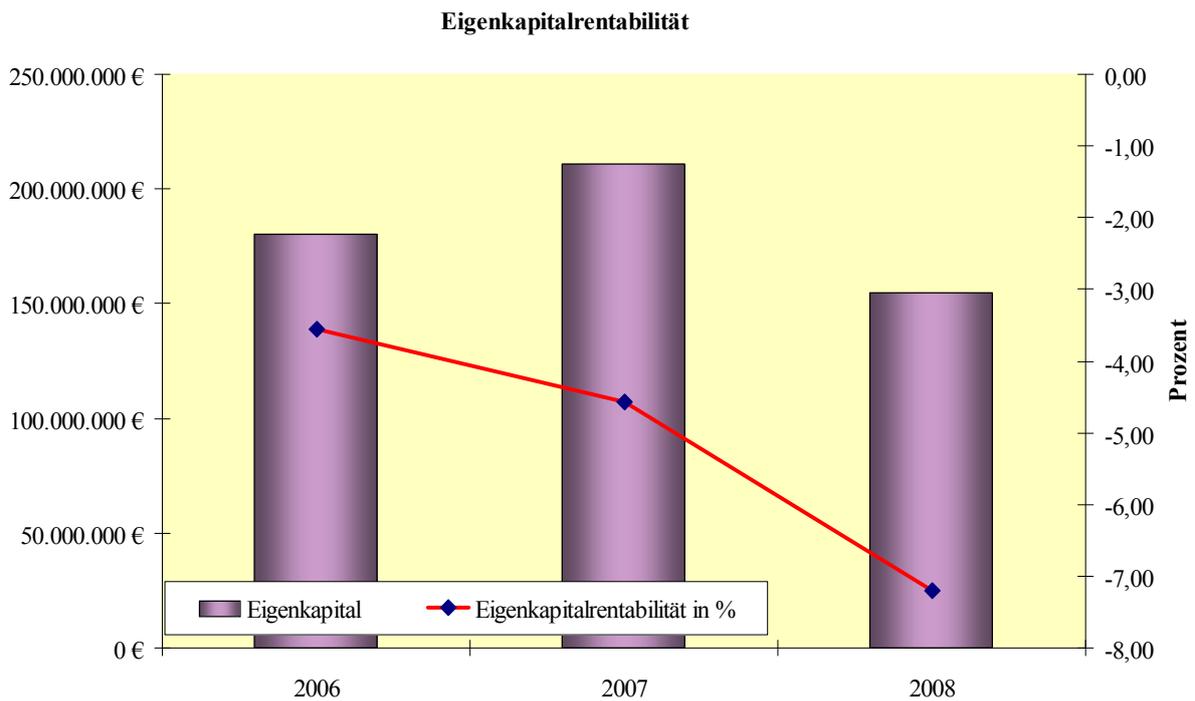
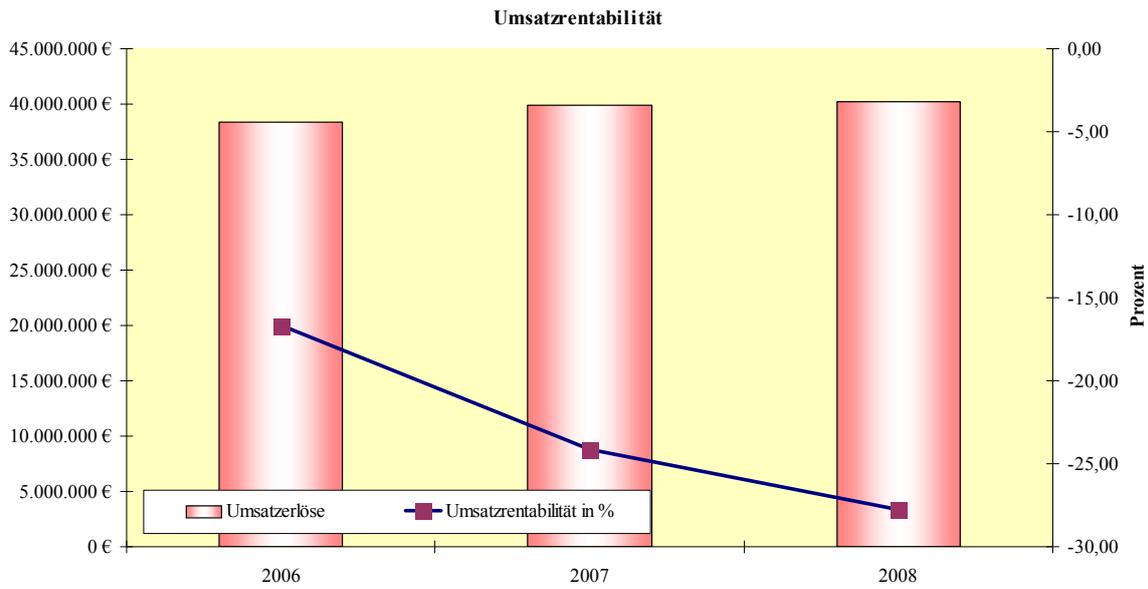
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|------------------|------------------|-------------------|
| Bilanzsumme | 237.946.703,61 € | 261.192.658,15 € | 252.289.029,53 € |
| Anlagevermögen | 219.701.125,72 € | 250.363.005,21 € | 242.005.100,56 € |
| Eigenkapital | 180.417.905,08 € | 211.059.559,67 € | 154.850.444,51 €* |
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 303.462,90 € | 13.804,69 € | 26.662,85 € |
| Sonstige Rückstellungen | 6.473.227,29 € | 11.109.215,70 € | 5.544.520,82 € |
| Verbindlichkeiten | 50.443.798,64 € | 38.783.798,09 € | 91.666.515,70 €* |

* Im Jahr 2008 mussten wegen im Klärungsprozess befindender EU-rechtlicher Anforderungen 54.691.961,13 € aus dem Eigenkapital in die Verbindlichkeiten umgebucht werden. Nach mittlerweile erfolgter Klärung wird der Betrag im Bilanzjahr 2009 wieder in das Eigenkapital zurückgebucht.

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|-----------------|----------------|----------------|
| Investitionszuschüsse FS | 34.300.000,00 € | 2.545.803,47 € | 4.460.366,29 € |
| Verlustausgleich FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Anlagendeckungsgrad I in % | 82,12 | 84,30 | 63,99 |
| Liquidität 1. Grades in % | 31,42 | 10,06 | 5,63 |
| Personalaufwandsquote in % | 23,87 | 22,85 | 22,44 |
| Umsatzrentabilität in % | -16,69 | -24,12 | -27,76 |
| Eigenkapitalrentabilität in % | -3,55 | -4,57 | -7,21 |
| Steuerquote in % | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 193.064,78 € | 194.828,38 € | 198.084,18 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | -32.217,60 € | -46.999,78 € | -54.995,93 € |



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Der Weltluftverkehr bleibt trotz der aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise mittelfristig eine Wachstumsindustrie.
- Die Infrastruktur des Flughafens Dresden wird weiter ausgebaut, die Start- und Landebahn wurde 2007 saniert und verlängert.
- An dem Flughafen ist ein leistungsfähiges europäisches Liniennetz aufzubauen und die innerdeutschen Direktverbindungen sind zu stärken.



MITTELDEUTSCHE AIRPORT HOLDING

FLUGHAFEN LEIPZIG/HALLE GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04029 Leipzig
P.O.B. 1



<http://www.leipzig-halle-airport.de>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Anlegung, der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte.



Frachtjumbo vom Typ Boeing 747-400 F auf dem Vorfeld Süd (Foto: Uwe Schoßig)

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

Am 6. Dezember 2000 wurde die Mitteldeutsche Flughafen Aktiengesellschaft (MFAG) gegründet. Diese hält jeweils 94 % der Geschäftsanteile der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH. Zwischen der MFAG und den Flughafengesellschaften bestehen jeweils Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

Geschäftsführung: Dirk Näther

| | Gesellschafter | EUR | % |
|---------------------|-----------------------------|-----------|------|
| Stammkapital | Freistaat Sachsen | 5.112.919 | |
| | Mitteldeutsche Flughafen AG | 281.210 | 5,5 |
| | Sonstige | 4.806.144 | 94,0 |
| | | 25.564 | 0,5 |

Beteiligungsgesellschaften

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|--|---------------------|----------------|-------|
| Flughafen Abfertigungsgesellschaft Leipzig/Halle mbH Sitz: Leipzig Gegenstand des Unternehmens: a) Planung, Entwicklung und Vermarktung des Fracht- und Postumschlages am Standort Flughafen Leipzig/Halle b) Abfertigungs- und Umschlagsleistungen am Standort Flughafen Leipzig/Halle c) Tätigkeiten als Distributeur d) An- und Vermietung von Räumen und Flächen im Zusammenhang mit den o.g. Punkten a) bis c) e) Alle sonstigen Geschäfte, die unmittelbar bzw. mittelbar den o.g. Gesellschaftszweck fördern, insbesondere Koope- | 25 | 25 | 100,0 |

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|--|-----------------------------|------------------------|----------|
| ration mit dem in Flughafennähe entstehenden Güterverteilzentrum in jeder unter Vermarktungs- und Flächenoptimierungsgesichtspunkten sinnvollen Weise. | | | |
| FSG Flughafenservice Gesellschaft mbH Sitz: 04029 Leipzig Gegenstand der Gesellschaft sind Dienstleistungen aller Art im Umfeld von Flughäfen und -plätzen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Nebengeschäfte. Dazu gehören insbesondere die Parkplatzbetreuung, der kostenlose Transfer der Passagiere von den Parkplätzen zu den Terminals und zurück, die entgeltliche Übernahme oder Vermittlung von Leistungen wie Betankung, Wagenwäsche, Fahrzeuginnenreinigung für Drittfirmen sowie die Betreuung von Läden | 26 | 26 | 100,0 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

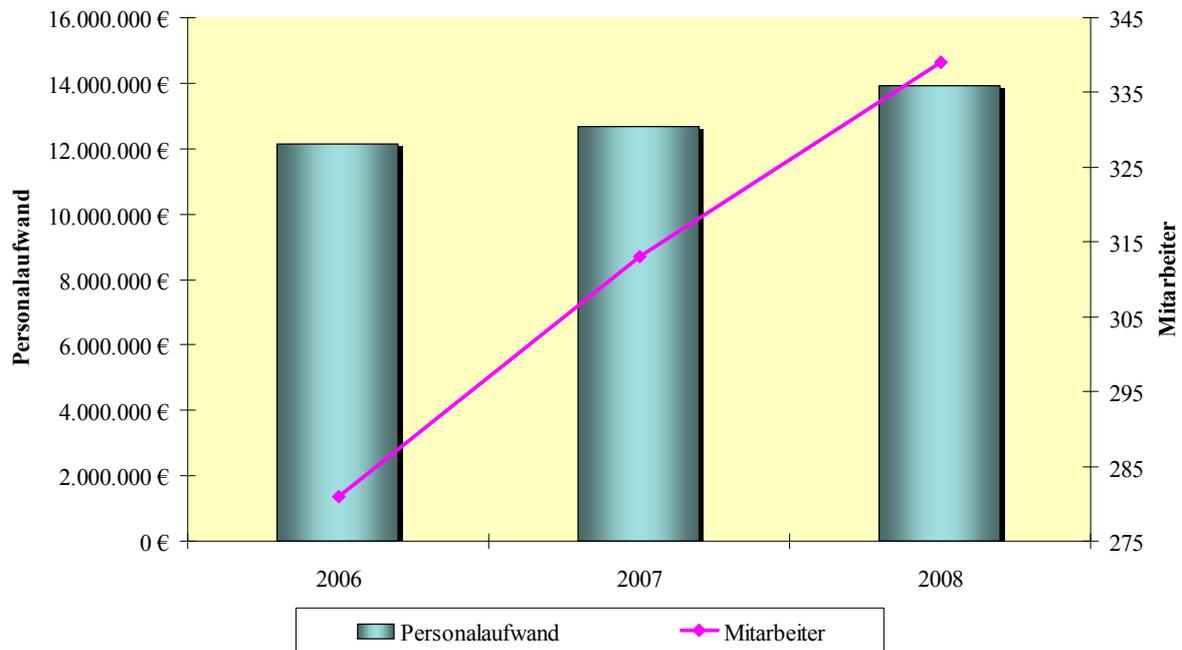
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------|---------------------|------------------------------|---|--------------------------------|
| Aufsichtsrat | Kopp, Markus | Vorstand | Mitteldeutsche Flughafen AG | Vorsitzender |
| | Albrecht, Uwe | Beigeordneter für Wirtschaft | Stadt Leipzig | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Dr. Antoni, Michael | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Enke, Jörg | Bürgermeister | Stadt Schkeuditz | |
| | Fiedler, Ulrich | Beigeordneter | Landkreis Delitzsch | |
| | Hintzen, Bernhard | Ministerialdirigent | Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt | |
| | Dr. Pohlack, Thomas | Beigeordneter | Stadt Halle | |
| | Dr. Rohde, Bernd | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | |
| | Teichmann, Roland | Betriebsratsvorsitzender | Flughafen Leipzig/Halle GmbH | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Mitarbeiter | 281 | 313 | 339 |
| Umsatzerlöse | 54.421.735,61 € | 70.767.205,18 € | 76.193.303,39 € |
| Materialaufwand | 33.110.565,16 € | 35.456.080,07 € | 43.000.678,81 € |
| Personalaufwand | 12.137.360,55 € | 12.673.929,31 € | 13.921.517,59 € |
| Jahresüberschuss | -39.105.171,25 € | -38.915.277,47 € | -93.046.398,92 € |

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



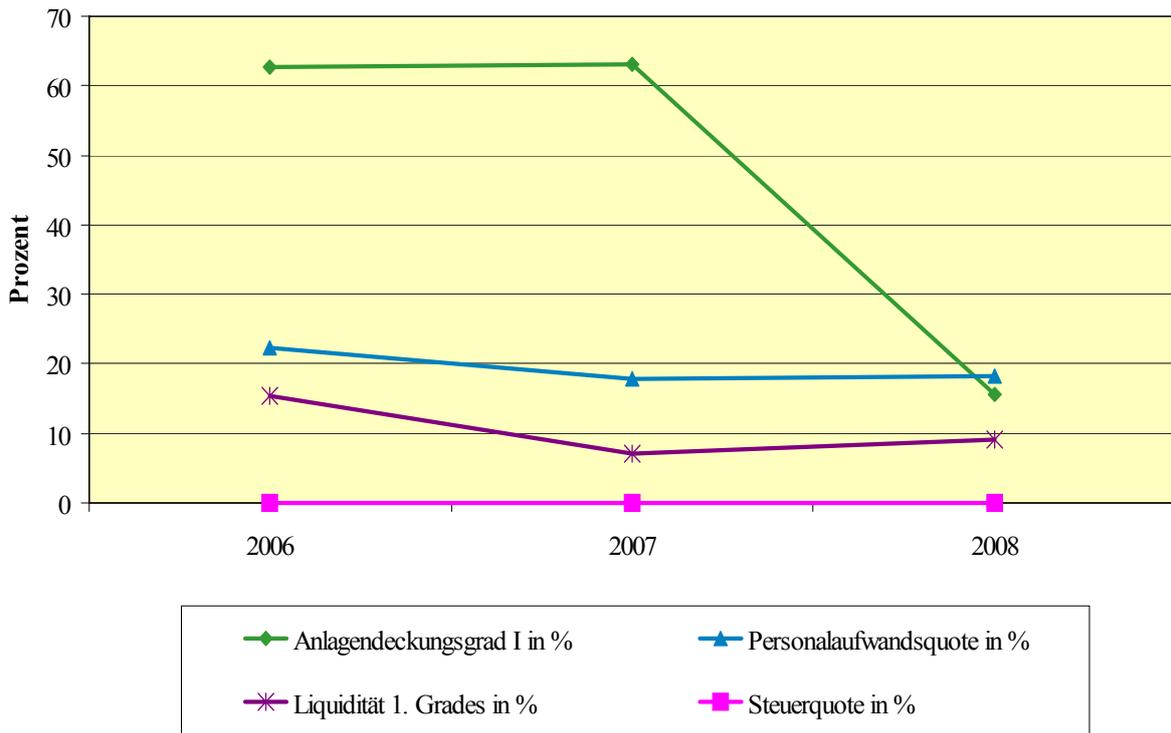
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|------------------|------------------|-------------------|
| Bilanzsumme | 882.371.362,71 € | 941.655.263,48 € | 893.058.543,20 € |
| Anlagevermögen | 781.420.479,30 € | 860.836.026,46 € | 836.842.987,75 € |
| Eigenkapital | 490.213.162,46 € | 542.655.192,46 € | 130.108.565,21 €* |
| Rückstellungen für Pensionen | 523.632,00 € | 506.614,00 € | 483.324,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 790.925,17 € | 272.952,17 € | 616.391,45 € |
| Sonstige Rückstellungen | 25.121.086,46 € | 23.366.504,49 € | 22.580.430,18 € |
| Verbindlichkeiten | 363.897.948,52 € | 373.154.815,37 € | 737.570.974,37 €* |

* Im Jahr 2008 mussten wegen sich im Klärungsprozess befindender EU-rechtlicher Anforderungen 342.167.806,00 € aus dem Eigenkapital in die Verbindlichkeiten umgebucht werden. Nach mittlerweile erfolgter Klärung wird der Betrag im Bilanzjahr 2009 wieder in das Eigenkapital zurückgebucht.

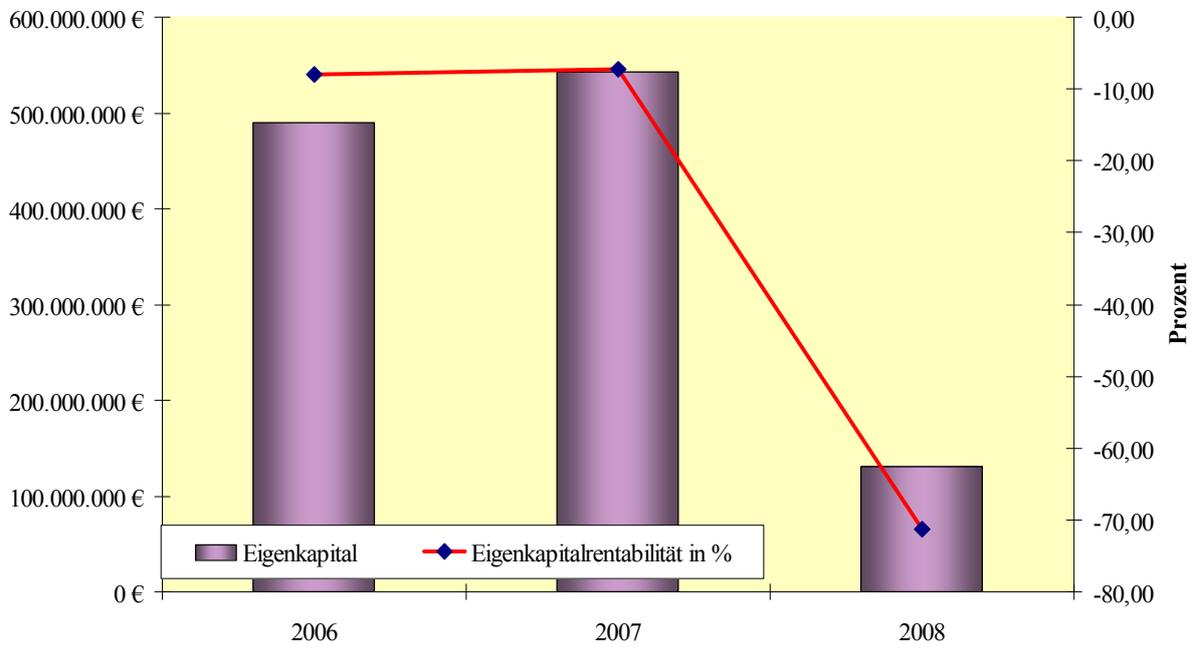
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|------------------|----------------|--------|
| Investitionszuschüsse FS | 233.525.831,88 € | 1.181.034,33 € | 0,00 € |
| Verlustausgleich FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

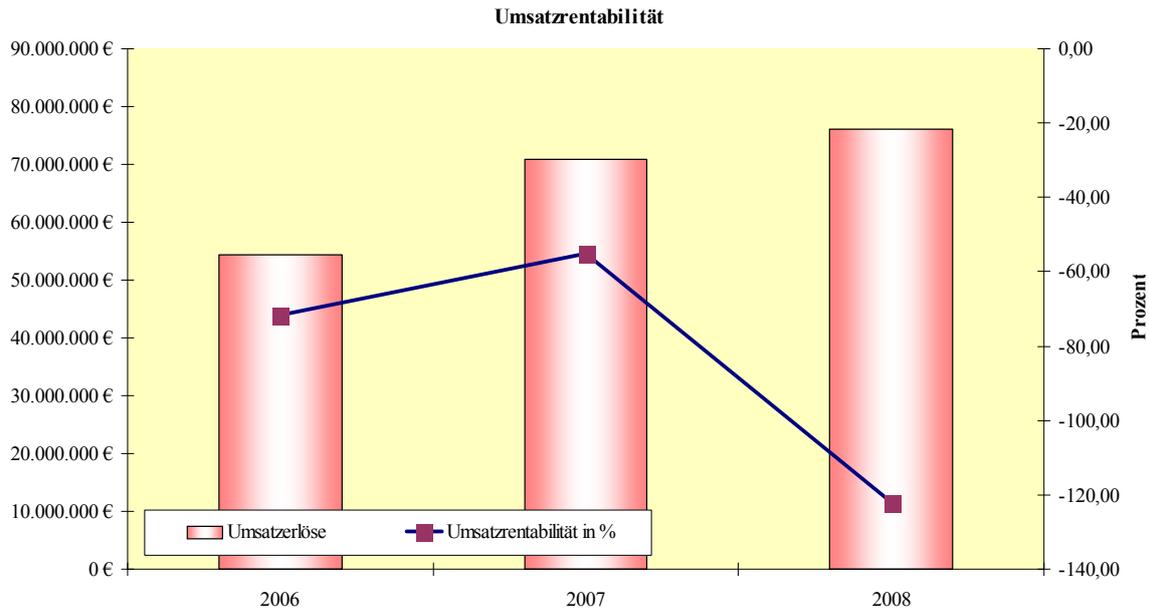
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Anlagendeckungsgrad I in % | 62,77 | 63,07 | 15,58 |
| Liquidität 1. Grades in % | 15,52 | 7,06 | 9,21 |
| Personalaufwandsquote in % | 22,30 | 17,91 | 18,27 |
| Umsatzrentabilität in % | -71,86 | -54,99 | -122,12 |
| Eigenkapitalrentabilität in % | -7,97 | -7,17 | -71,38 |
| Steuerquote in % | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 193.671,66 € | 226.093,31 € | 224.759,01 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | -139.164,31 € | -124.329,96 € | -274.473,15 € |

Kennzahlenvergleich



Eigenkapitalrentabilität





Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Der Weltluftverkehr bleibt trotz der aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise mittelfristig eine Wachstumsindustrie.
- Besonders bei den internationalen Flughäfen mit Drehkreuzfunktion stößt dieses Wachstum in den nächsten Jahren immer mehr auf begrenzte Kapazitäten.
- Die Infrastruktur des Flughafens wird weiter ausgebaut. Mit Inbetriebnahme der Südbahn hat sich der Flughafen zu einem leistungsfähigen Luftfrachtdrehkreuz entwickeln. Ein wichtiger Schritt zur Verwirklichung dieses Zieles war die Verlagerung des europäischen DHL-Luftfrachtdrehkreuzes nach Leipzig/Halle und die Betriebsaufnahme im Frühjahr 2008.
- An dem Flughafen ist ein leistungsfähiges europäisches Liniennetz aufzubauen und die innerdeutschen Direktverbindungen sind zu stärken.

MITTELDEUTSCHE AIRPORT HOLDING

MITTELDEUTSCHE FLUGHAFEN AG (MFAG)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04029 Leipzig
P.O.B. 1



<http://www.leipzig-halle-airport.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Übernahme und die Verwaltung von Geschäftsanteilen an Verkehrsflughäfen und sonstigen Flugplätzen sowie von Anteilen an auf Verkehrsflughäfen/sonstigen Flugplätzen tätigen Unternehmen (einschließlich damit zusammenhängender Geschäfte und Nebengeschäften) sowie die Führung der Unternehmensgruppe und
- die Erbringung von Dienstleistungen für die der Unternehmensgruppe angehörenden Unternehmen im Zusammenhang mit der Anlegung, dem Betrieb und dem Ausbau von Verkehrsflughäfen und Flugplätzen einschließlich der auf ihnen errichteten Anlagen sowie der dazugehörenden Nebengeschäfte.

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

Am 6. Dezember 2000 wurde die Mitteldeutsche Flughafen Aktiengesellschaft (MFAG) gegründet. Diese hält jeweils 94 % der Geschäftsanteile der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH, sowie 100% der Geschäftsanteile der EasternAirCargo GmbH und der PortGround GmbH. Zwischen der MFAG und den Tochtergesellschaften bestehen jeweils Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

Vorstand: Markus Kopp

| Gesellschafter | EUR | % |
|---------------------|-----------|------|
| Grundkapital | 8.200.000 | |
| Freistaat Sachsen | 6.284.480 | 76,6 |
| Land Sachsen-Anhalt | 1.520.280 | 18,5 |
| Stadt Dresden | 206.640 | 2,5 |
| Stadt Halle | 16.400 | 0,2 |
| Stadt Leipzig | 172.200 | 2,1 |

Beteiligungsgesellschaften

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|---|---------------------|----------------|-------|
| EasternAir Cargo GmbH Sitz: Leipzig Transportdienstleistungen aller Art, insbesondere Vermittlung und Koordination von Transportleistungen, Frachtcharterflügen, Transportdienstleistungen im Namen und im Auftrag von Fluggesellschaften, Luftfrachterstzverkehr zu Flughäfen, Flugzeugabfertigung sowie damit zusammenhängende Nebengeschäfte. | 25 | 25 | 100,0 |

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|--|-----------------------------|------------------------|----------|
| Flughafen Dresden GmbH Sitz: Dresden Betrieb und Ausbau des Flughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte | 3.066 | 2.882 | 94,0 |
| Flughafen Leipzig/Halle GmbH Sitz: Leipzig Gegenstand des Unternehmens ist die Anlegung, der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäften | 5.113 | 4.806 | 94,0 |
| PortGround GmbH Sitz: Leipzig Durchführung von allen land- und luftseitigen Fluggast-, Fracht-, Post- und Luftfahrzeugabfertigungen, insbesondere von Bodenverkehrsdiensten, sowie allen sonstigen Geschäften, die den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar fördern. | 500 | 500 | 100,0 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------|-------------------------|------------------------------|--|---|
| Aufsichtsrat | Staae, Erich | Vorstandsvorsitzender | Duisburger Hafen AG | Vorsitzender |
| | Dr. Daehre, Karl-Heinz | Minister | Ministerium für Bau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Doepelheuer, Gerd | Landesfachbereichsleiter | Gewerkschaft ver.di, Landesbezirk Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen | Stellvertretender Vorsitzender, Arbeitnehmervertreter |
| | Prof. Dr. Unland, Georg | Staatsminister | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Bullerjahn, Jens | Minister | Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt | |
| | Prof. Dr. Frank, Georg | Vorsitzender | Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland e. V. | |
| | Hilbert, Dirk | Bürgermeister für Wirtschaft | Stadt Dresden | |
| | Jung, Burkhard | Oberbürgermeister | Stadt Leipzig | |
| | Laepple, Klaus | Präsident | Deutscher Reisebüro- und Veranstalterverband e.V. Köln | |
| | Landgraf, Ralf | Mitarbeiter | Flughafen Leipzig/Halle GmbH | Arbeitnehmervertreter |
| | Morlok, Sven | Staatsminister | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | |
| Päge, Jörg | Mitarbeiter | Flughafen Dresden GmbH | Arbeitnehmervertreter | |

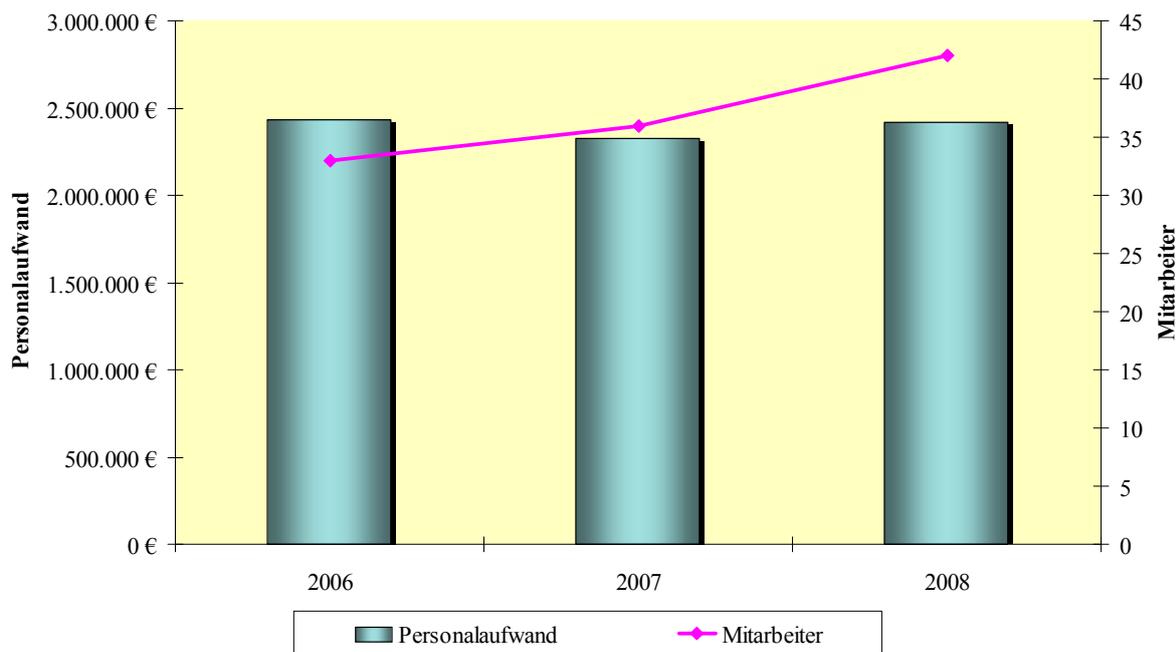
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-------|-------------------|--------------------------|------------------------------|-----------------------|
| | Szbados, Dagmar | Oberbürgermeisterin | Stadt Halle | |
| | Teichmann, Roland | Betriebsratsvorsitzender | Flughafen Leipzig/Halle GmbH | Arbeitnehmervertreter |
| | Vollbrecht, Frank | Betriebsratsvorsitzender | Flughafen Dresden GmbH | Arbeitnehmervertreter |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|------------------|------------------|-------------------|
| Mitarbeiter | 33 | 36 | 42 |
| Umsatzerlöse | 4.677.230,78 € | 3.482.915,09 € | 4.893.685,09 € |
| Materialaufwand | 760.196,09 € | 828.346,26 € | 924.833,68 € |
| Personalaufwand | 2.432.106,71 € | 2.325.656,60 € | 2.417.927,04 € |
| Jahresüberschuss | -46.679.628,96 € | -49.129.393,55 € | -104.332.667,90 € |

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|------------------|--------------------|-------------------|
| Bilanzsumme | 928.020.400,62 € | 1.005.675.171,48 € | 985.044.808,13 € |
| Anlagevermögen | 636.356.546,04 € | 711.460.319,50 € | 264.713.966,58 € |
| Eigenkapital | 602.368.572,14 € | 690.617.330,78 € | 241.913.702,61 €* |
| Rückstellungen für Pensionen | 1.629.260,00 € | 1.634.274,00 € | 1.392.958,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 543.135,00 € | 526.004,00 € | 538.511,21 € |
| Verbindlichkeiten | 323.479.433,48 € | 312.897.562,70 € | 741.199.636,31 €* |

* Im Jahr 2008 mussten wegen sich im Klärungsprozess befindender EU-rechtlicher Anforderungen 373.059.944,97 € aus dem Eigenkapital in die Verbindlichkeiten umgebucht werden. Nach mittlerweile erfolgter Klärung wird der Betrag im Bilanzjahr 2009 wieder in das Eigenkapital zurückgebucht.

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|----------------|-------------|-------------|
| Investitionszuschüsse FS | 4.000.000,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Verlustausgleich FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Der Weltluftverkehr bleibt trotz der aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise mittelfristig eine Wachstumsindustrie.
- Die Infrastruktur beider Flughafenstandorte soll weiter ausgebaut werden. In Dresden wurde die Start- und Landebahn saniert und verlängert; in Leipzig/Halle wurde die Südbahn gedreht und verlängert, so dass sich der Flughafen zu einem leistungsfähigen Frachtdrehkreuz entwickelt.
- An den Flughäfen Dresden und Leipzig/Halle ist ein leistungsfähiges europäisches Liniennetz aufzubauen und die innerdeutschen Direktverbindungen sind zu stärken.



SÄCHSISCHE BINNENHÄFEN OBERELBE GMBH (SBO)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01067 Dresden
Magdeburger Straße 58



<http://www.binnenhafen-sachsen.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Umschlag, die Lagerung und der Transport von Gütern auf Anschlussbahnen und öffentlichen Straßen (Speditionsleistungen) einschließlich des Betriebes von Hafen- und Bahnanlagen, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen im In- und Ausland bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten. Dies schließt die Bildung bzw. den Erwerb von Zweigniederlassungen im In- und Ausland ein.

Geschäftsführung: Detlef Bütow

| | Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------|-------------------|-----------|-------|
| Nennkapital | | 2.709.847 | |
| | Freistaat Sachsen | 2.709.847 | 100,0 |

Beteiligungsgesellschaften

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|---|---------------------|----------------|------|
| <p>Industriehafen Roßlau GmbH Sitz: 06862 Dessau-Roßlau Gegenstand des Unternehmens ist der Umschlag, die Lagerung und der Transport von Gütern auf Bahnen, Straßen und Wasserstraßen (Speditionsleistungen) einschließlich des Betriebes von Hafen- und Bahnanlagen, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben.</p> <p>Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen und für diese die Geschäftsführung und Vertretung übernehmen.</p> | 1.535 | 752 | 49,0 |

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|---|---------------------|------------------|-------|
| Sächsisch-Tschechische Binnenhäfen (Česko-saské přístavy s.r.o.) Sitz: 405 01 Děčín 1 Gegenstand des Unternehmens ist der spezialisierte Einzelhandel, der Großhandel, die Spedition, die Vermittlung von Geschäften und Dienstleistungen, die Lagerung von Waren und der Transport von Lasten, der Umschlag von Waren und Gütern im kombinierten Betrieb Wasserstraße – Schiene – Straße (Binnenhafentätigkeit), der Kauf, Verkauf und die Vermietung von Immobilien und die Lagerung von Gütern. | 30.192,0 TCZK | 30.192,0 TCZK | 100,0 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

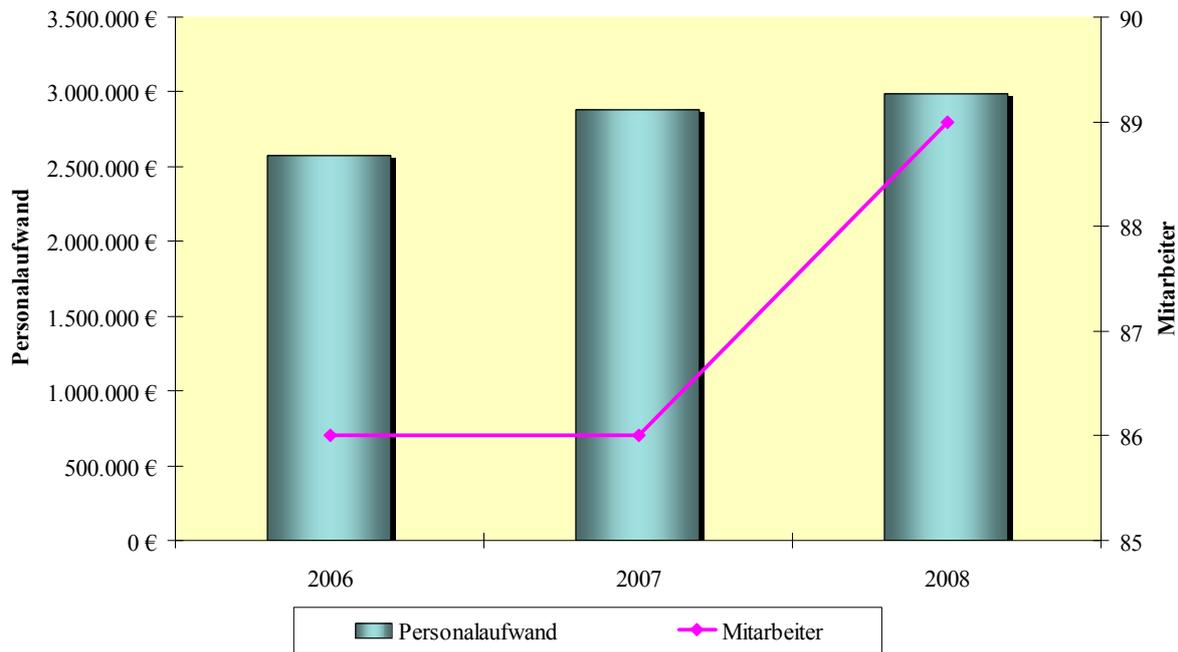
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-----------------------|---------------------------|--|--|--------------------------------|
| Aufsichtsrat | Dr. Rohde, Bernd | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | Vorsitzender |
| | Dr. Antoni, Michael | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Dr. Böhme-Korn, Georg | Regierungsdirektor | Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft | |
| | Drossel, Gerd | ehemaliges Mitglied des Vorstandes | Hamburger Hafen- und Lagerhaus AG | |
| | Hartz, Ludwig von | Hafendirektor a.D. | Städtische Hafenbetriebe Neuss | |
| | Hirschfeld-Spilker, Ralph | Senior Manager Innovation Controlling and Projects | Wacker Chemie AG | |
| Beirat Dresden | Kaufmann, Erhard | Ministerialrat | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | Vorsitzender |
| | Monßen, Birgit | Amtsleiterin | Landeshauptstadt Dresden | |
| | Steinke, Andreas | Geschäftsführer | Scholz Recycling AG & Co. KG, Dresden | |
| Beirat Riesa | Kaufmann, Erhard | Ministerialrat | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | Vorsitzender |
| | Nüse, Werner | Bürgermeister | Stadt Riesa | |
| | Thiel, Angelika | | Landratsamt Meißen | |
| Beirat Torgau | Schaefer, Frank Jürgen | Direktor | ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH, Riesa | |
| | Kaufmann, Erhard | Ministerialrat | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | Vorsitzender |
| | Klemm, Helga | Sachgebietsleiterin | Landratsamt Nordsachsen | |
| | Staude, Andrea | Bürgermeisterin | Stadt Torgau | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

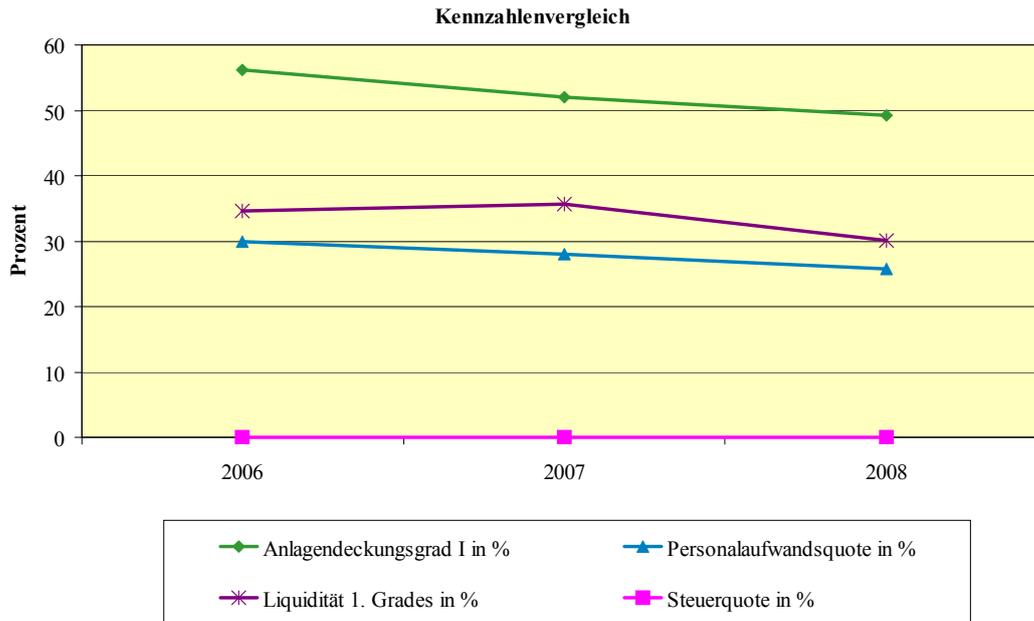
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|----------------|-----------------|-----------------|
| Mitarbeiter | 86 | 86 | 89 |
| Umsatzerlöse | 8.594.534,80 € | 10.285.299,18 € | 11.650.237,19 € |
| Materialaufwand | 4.837.739,08 € | 6.576.598,71 € | 7.479.125,96 € |
| Personalaufwand | 2.572.625,97 € | 2.882.859,74 € | 2.988.986,59 € |
| Jahresüberschuss | -471.874,12 € | -155.455,92 € | 6.946,91 € |

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Bilanzsumme | 36.381.621,62 € | 38.185.288,60 € | 39.756.652,86 € |
| Anlagevermögen | 31.636.073,81 € | 33.951.423,97 € | 35.792.276,97 € |
| Eigenkapital | 17.794.296,71 € | 17.638.840,79 € | 17.645.787,70 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 234.706,81 € | 316.073,69 € | 433.722,22 € |
| Verbindlichkeiten | 18.351.066,20 € | 15.250.209,83 € | 15.259.370,38 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Investitionszuschüsse FS | 1.500.000,00 € | 2.500.000,00 € | 2.780.000,00 € |
| Verlustausgleich FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------------|-------------|--------------|--------------|
| Anlagendeckungsgrad I in % | 56,25 | 51,95 | 49,30 |
| Liquidität 1. Grades in % | 34,69 | 35,61 | 30,07 |
| Personalaufwandsquote in % | 29,93 | 28,03 | 25,66 |
| Umsatzrentabilität in % | -5,49 | -1,51 | 0,06 |
| Eigenkapitalrentabilität in % | -2,65 | -0,88 | 0,04 |
| Steuerquote in % | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 99.936,45 € | 119.596,50 € | 130.901,54 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | -5.486,91 € | -1.807,63 € | 78,06 € |

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Im Jahr 2007 beschlossen Aufsichtsrat und Gesellschafter ein Strategiepapier für die Binnenhäfen, an dem sich das Unternehmen seitdem orientiert. Ziel ist die deutliche Verbesserung der Ertragslage des Unternehmens durch die Beseitigung entwicklungshemmender Faktoren und die Weiterentwicklung der Infrastruktur der Häfen, die im Rahmen des EFRE-Förderprogramms 2007 bis 2013 durch die Staatsregierung und die EU unterstützt wird. Durch den Zugang der verladenden Wirtschaft zu dieser Infrastruktur sollen Arbeitsplätze bei der SBO, bei den angesiedelten bzw. anzusiedelnden Unternehmen in den Häfen sowie bei den Unternehmen in der Region erhalten bzw. neue Arbeitsplätze geschaffen werden.
- Der Schwerpunkt der Investitionen wird auch im Jahr 2010 im Bereich der Verbesserung des kombinierten Verkehrs, der Projektlogistik sowie in der Zukunftssicherung der äußeren Verkehrserschließung liegen. Konkret bedeutet dies den vorrangigen Ausbau des KV-Terminals im Hafen Riesa sowie den Ausbau und die Ertüchtigung der Hafeninfrastuktur. Im August 2009 begannen die Bauarbeiten für die Errichtung einer Logistikhalle im Hafen Riesa für die Firma Goodyear Dunlop Tires Germany. Mit der Firma Goodyear wurde ein langfristiger Mietvertrag über die Halle abgeschlossen. Die Übergabe an die Mieterin ist für April 2010 vorgesehen.
- Die bestehenden Beteiligungen an der CSP s.r.o. und an der IHR GmbH sollen vollumfänglich für die Ziele der SBO eingesetzt werden. Dabei stehen der Ausbau der Marktstellung und die Nutzung von Synergien im Vordergrund.



SÄCHSISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

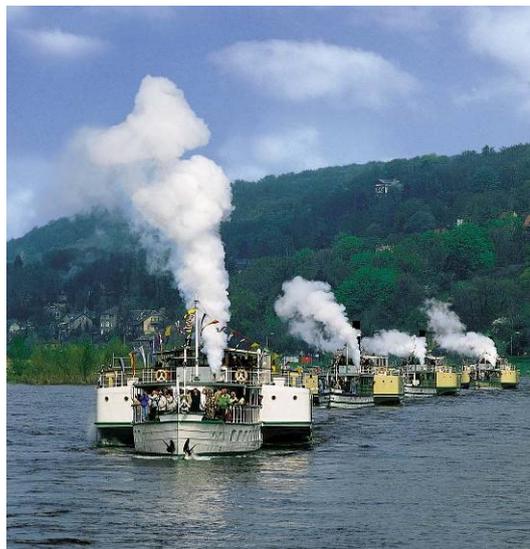
Sitz: 01067 Dresden
Hertha-Lindner-Straße 10

 <http://www.saechsische-dampfschiffahrt.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb von Ausflugs- und Linienpassagierschiffen auf dem sächsischen Teil der Elbe, insbesondere mit den historischen Raddampfern der "Weißen Flotte", Dresden.

Die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH ist persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts-KG.



Geschäftsführung: Klaus Hildebrand
Dr. Ludwig Sebastian Meyer-Stork

| Gesellschafter | Euro | % |
|---|------------------|------|
| Freistaat Sachsen | 13.037,93 | 51,0 |
| Klaus Hildebrand | 6.391,14 | 25,0 |
| Atlas Verwaltungs GmbH & Co. Beteiligungs KG, Pocking | 1.533,88 | 6,0 |
| Beck Maritime Holding GmbH & Co. KG, Markt/ Inn | 1.533,88 | 6,0 |
| W & K Maritime Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG, München | 1.533,88 | 6,0 |
| Fraudienst Maritime Holding GmbH & Co. KG, Mühldorf/ Inn | 1.533,88 | 6,0 |
| Nennkapital | 25.564,59 | |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Die Gesellschaft besitzt weder einen Aufsichtsrat noch einen Beirat.

| |
|--------------------------|
| Wirtschaftsdaten: |
|--------------------------|

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Mitarbeiter | 0 | 0 | 0 |
| Umsatzerlöse | 8.853,93 € | 9.208,09 € | 9.576,41 € |
| Jahresüberschuss | 12.665,78 € | 8.759,62 € | 11.465,83 € |
| Bilanzsumme | 108.519,70 € | 118.521,48 € | 131.320,25 € |
| Anlagevermögen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Eigenkapital | 106.569,70 € | 115.329,32 € | 126.795,15 € |
| Rückstellungen für Steuern | 200,00 € | 780,00 € | 2.270,10 € |
| Sonstige Rückstellungen | 1.750,00 € | 2.410,00 € | 2.255,00 € |
| Verbindlichkeiten | 0,00 € | 2,16 € | 0,00 € |
| Investitionszuschüsse FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Verlustausgleich FS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

Die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH ist Komplementärin ohne Einlage bei der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti-Elbschiffahrts-KG, Dresden, zu deren alleiniger Vertretung und Geschäftsführung sie berechtigt und verpflichtet ist. Die Gesellschaft beschäftigt bis auf die Geschäftsführer kein eigenes Personal. Ihr werden alle Kosten, mit Ausnahme der Steuern, ersetzt. Neben dem Aufwandsersatz erhält sie für ihre Tätigkeit und zum Ausgleich für ihr Haftungsrisiko seit dem Jahr 1992 jährlich 5.112,92 € (10.000 DM). Dieser Betrag erhöht sich jährlich um 4 % (§ 15 Ziff. 2 des Gesellschaftsvertrages der SDS-KG).

Die GmbH rechnet nicht damit, aufgrund ihrer Komplementäreigenschaft bei der SDS-KG in Anspruch genommen zu werden.

Im Hinblick auf die Eigenschaft der SDS-GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin werden im Folgenden die wesentlichen wirtschaftlichen Verhältnisse der SDS-KG dargestellt.

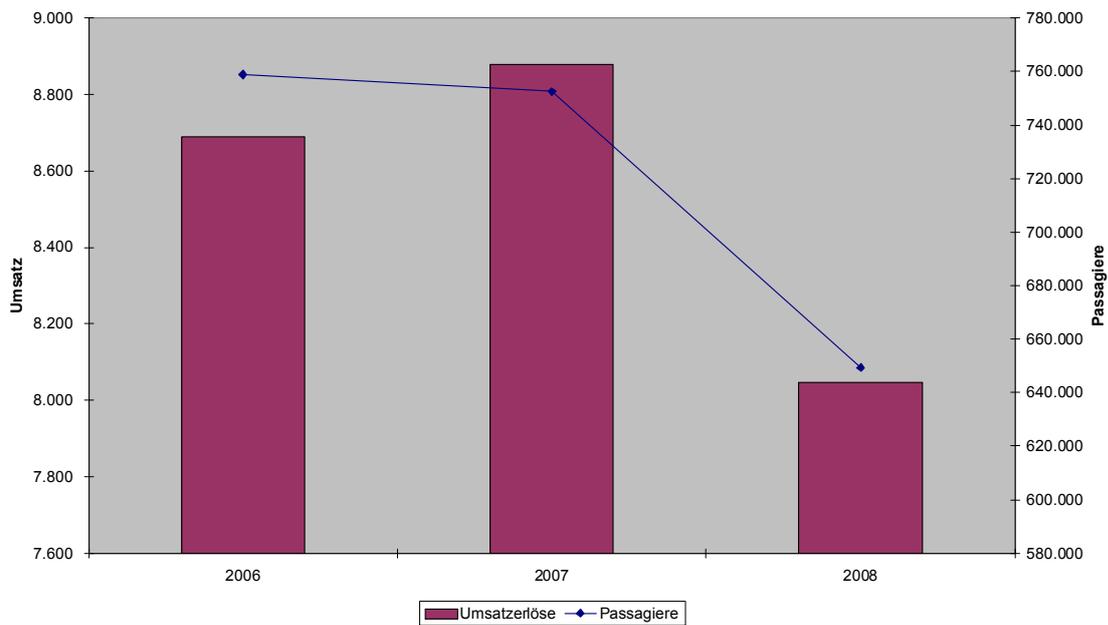
| |
|---|
| Angaben zur Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG: |
|---|

Gegenstand der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG ist der Betrieb von Ausflugsschiffen auf der Elbe, insbesondere von historischen Raddampfern, sowie die Errichtung und das Betreiben von Gastronomiebetrieben auf Schiffen und an Land. Der Freistaat Sachsen ist weder mittel- noch unmittelbar Kommanditistin der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG.

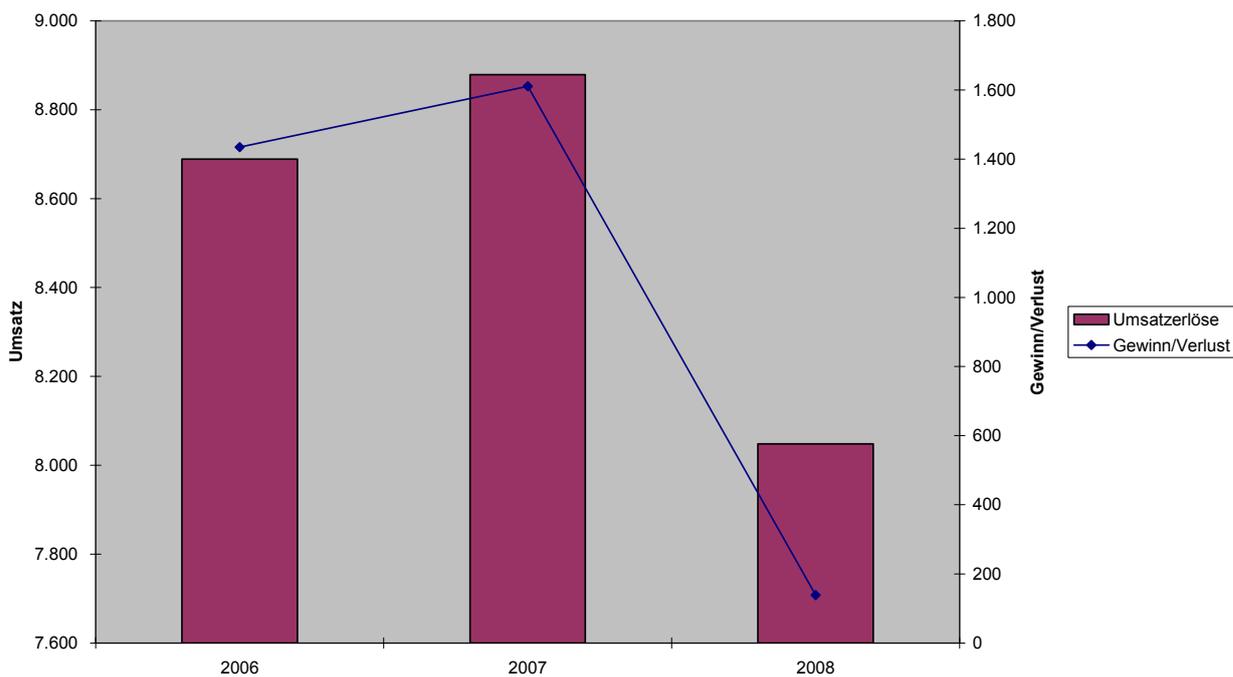
Aufgrund von Niedrigwasser der Elbe konnte in den Monaten August und September 2008 nur ein eingeschränkter Schiffsbetrieb gewährleistet werden, was zu deutlichen Umsatzeinbußen führte.

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|----------------|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse | 8.688.885,83 € | 8.878.780,90 € | 8.048.441,76 € |
| Jahresüberschuss | 1.435.756,04 € | 1.610.789,47 € | 139.312,77 € |
| Passagiere | 758.889 | 752.529 | 649.333 |

Umsatz- Passagier Vergleich



Umsatz-Gewinnvergleich



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Umsatzerlöse erwirtschaftete die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH ausschließlich aus der Haftungsvergütung, die entsprechend vertraglicher Grundlagen jährlich um 4 % steigt. Aufgrund der eingeschränkten Tätigkeit der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH sind weitere Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft nicht vorhanden.

B.

**Beteiligungen an Unternehmen des öffentlichen
Rechts**

B.I

Dienstleistungsunternehmen / Kreditinstitute



KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU (KfW)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 60325 Frankfurt am Main
Palmengartenstraße 5-9



<http://www.kfw.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Die KfW ist Förderbank für die eigene Volkswirtschaft zur Investitionsfinanzierung (hauptsächlich Finanzierung von Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen im In- und Ausland) und zur Export- und Projektfinanzierung (durch Vergabe langfristiger Kredite zur Finanzierung von Investitionsgüterexporten) sowie die Entwicklungsbank für die Entwicklungsländer im Auftrag der Bundesregierung. Des Weiteren werden umfangreiche Beratungs- und andere Dienstleistungen durchgeführt.



Vorstand: Dr. Ulrich Schröder, Vorsitzender
Dr. Günther Bräunig
Dr. Norbert Kloppenburg
Bernd Loewen
Dr. Axel Nawrath

| | Gesellschafter | EUR | % |
|---------------------|-------------------|---------------|------|
| Grundkapital | | 3.750.000.000 | |
| | Freistaat Sachsen | 40.192.899 | 1,1 |
| | Bund | 3.000.000.000 | 80,0 |
| | Sonstige | 709.807.101 | 18,9 |

Beteiligungsgesellschaften

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|--|---------------------|----------------|-------|
| ASTRA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Bauträger KG Sitz: Frankfurt a. M. | 1.500 | 1.500 | 100,0 |
| Berliner Energieagentur GmbH Sitz: Berlin | 2.557 | 639 | 25,0 |
| DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Sitz: Köln | 750.000 | 750.000 | 100,0 |
| Deutsche Energieagentur GmbH (dena) Sitz: Berlin | 26 | 7 | 26,0 |
| Deutsche Post AG Sitz: Bonn | 1.209.016 | 368.750 | 30,5 |

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|---|-----------------------------|------------------------|----------|
| Deutsche Telekom AG Sitz: Bonn | 11.164.979 | 1.886.881 | 16,9 |
| European Investment Fund Sitz: Luxemburg | 3.000.000 | 69.000 | 2,3 |
| KfW Beteiligungsholding GmbH Sitz: Bonn | 325.000 | 325.000 | 100,0 |
| KfW International Finance Inc. Sitz: Wilmington, Delaware - USA | 7 | 7 | 100,0 |
| KfW IPEX Beteiligungsholding GmbH Sitz: Frankfurt a. M. | 2.560 | 2.560 | 100,0 |
| True Sale International GmbH Sitz: Frankfurt/M. | 1.950 | 150 | 7,7 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-----------------------|------------------------------------|----------------------------|---|--------------------------------|
| Verwaltungsrat | Dr. Schäuble, Wolfgang | Bundesminister | Bundesministerium der Finanzen | Vorsitzender |
| | Brüderle, Rainer | Bundesminister | Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Aigner, Ilse | Bundesministerin | Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz | |
| | Börner, Anton F. | Präsident | Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V. | |
| | Brand, Christian | Vorstandsvorsitzender | Landeskreditbank Baden-Württemberg-Förderbank | |
| | Dr. Brandl, Uwe | Präsident | Bayerischer Gemeindetag | |
| | Bsirske, Frank | Vorsitzender | ver.di - Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft | |
| | Prof. Dr. Deubel, Ingolf | Minister | Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz | |
| | Prof. Dr. Driftmann, Hans Heinrich | Präsident | Deutscher Industrie- und Handelskammertag | |
| | Prof. Dr. Faltlhauser, Kurt | Staatsminister a.D. | | |
| | Haasis, Heinrich | Präsident | Deutscher Sparkassen- und Giroverband | |
| | Hofmann, Gerhard P. | Mitglied des Vorstandes | Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken e.V. | |
| Jacoby, Peter | Minister | Finanzministerium Saarland | | |

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-------|----------------------------|---|--|--------------|
| | Kalb, Bartholomäus | Mitglied im Deutschen Bundestag | | |
| | Koch, Roland | Ministerpräsident | Land Hessen | |
| | Dr. h. c. Koppelin, Jürgen | Mitglied im Deutschen Bundestag | | |
| | Lehn, Waltraud | Mitglied des Deutschen Bundestages | | |
| | Dr. Linssen, Helmut | Minister | Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen | |
| | Dr. Löttsch, Gesine | Mitglied des Deutschen Bundestages | | |
| | Matecki, Claus | Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstands | Deutscher Gewerkschaftsbund | |
| | Dr. Meister, Michael | | Deutscher Bundestag | |
| | Möllenberg, Franz-Josef | Vorsitzender | Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten | |
| | Möllring, Hartmut | Minister | Finanzministerium des Landes Niedersachsen | |
| | N.N. | Vertreter des Industriekredits | | |
| | Niebel, Dirk | Bundesminister | Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung | |
| | Platzeck, Matthias | Ministerpräsident | Land Brandenburg | |
| | Dr. Ramsauer, Peter | Bundesminister | Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung | |
| | Dr. Röttgen, Norbert | Bundesminister | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit | |
| | Rychter, Alexander | Bundesgeschäftsführer | Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V. | |
| | Scheel, Christine | Mitglied des Deutschen Bundestages | | |
| | Schleyer, Hanns-Eberhard | Generalsekretär | Zentralverband des Deutschen Handwerks | |
| | Schmitz, Andreas | Sprecher des Vorstands | HSBC Trinkaus & Burkhardt AG | |
| | Dr. Schnappauf, Werner | Hauptgeschäftsführer | Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. | |
| | Sommer, Michael | Vorsitzender | Deutscher Gewerkschaftsbund | |
| | Sonnleitner, Gerd | Präsident | Deutscher Bauernverband e. V. | |
| | Stiegler, Ludwig | Mitglied des Deutschen Bundestages | | |
| | Dr. Westerwelle, Guido | Bundesminister | Bundesaußenministerium | |

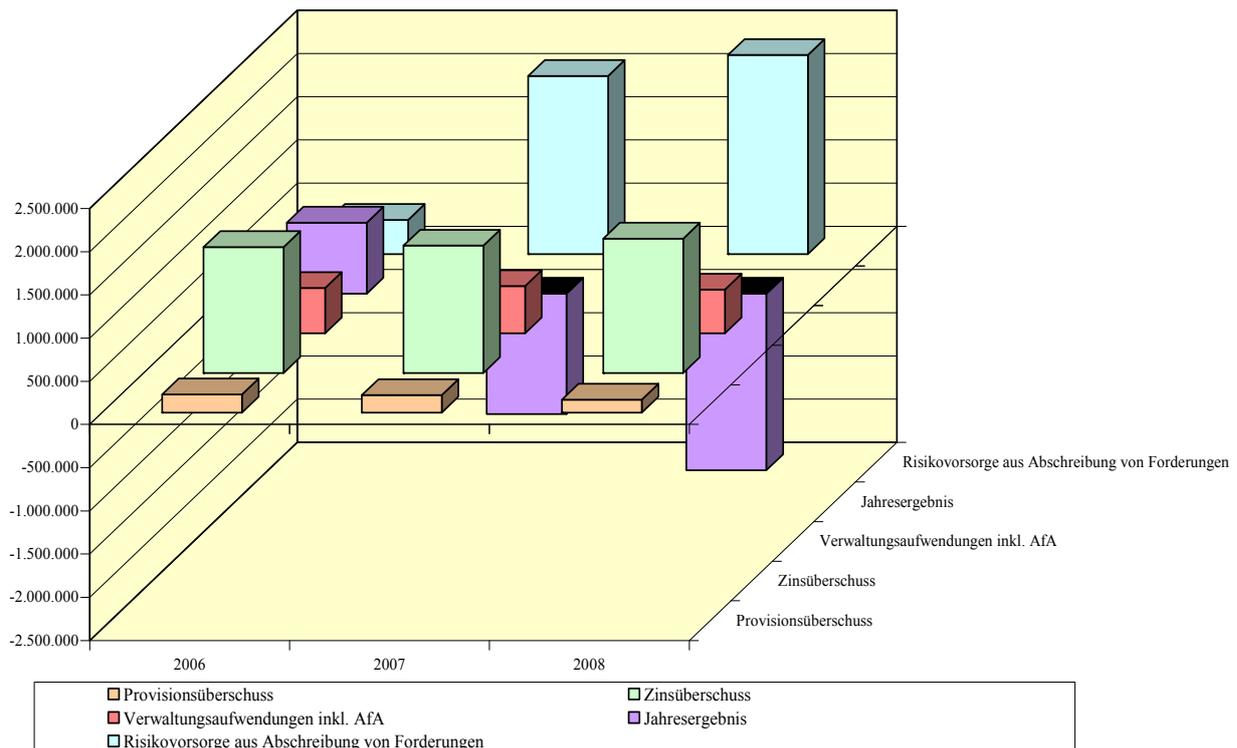
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------------|--------------------------|---|--|--------------------------------|
| Mittelstandsrat | Brüderle, Rainer | Bundesminister | Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie | Vorsitzender |
| | Dr. Schäuble, Wolfgang | Bundesminister | Bundesministerium der Finanzen | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Dr. de Maizière, Thomas | Staatsminister, Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Länder | Bundesministerium des Innern | |
| | Faas, Hermann | Ministerialdirigent | Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie | |
| | Dr. Franz, Eckhard | Ministerialdirektor | Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie | |
| | Dr. Haseloff, Reiner | Minister | Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt | |
| | Heinen-Esser, Ursula | Parlamentarische Staatssekretärin | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit | |
| | Dr. Knischewski, Gerd | Ministerialrat | Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie | |
| | Morlok, Sven | Staatsminister | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | |
| | Neuhäuser, Udo | Ministerialrat | Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie | |
| | Dr. Wenzel, Rolf | Ministerialdirektor | Bundesministerium der Finanzen | |
| Präsidialausschuss | Dr. Schäuble, Wolfgang | Bundesminister | Bundesministerium der Finanzen | Vorsitzender |
| | Brüderle, Rainer | Bundesminister | Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Koch, Roland | Ministerpräsident | Land Hessen | |
| | Dr. Meister, Michael | | Deutscher Bundestag | |
| | Möllenberg, Franz-Josef | Vorsitzender | Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten | |
| | Schleyer, Hanns-Eberhard | Generalsekretär | Zentralverband des Deutschen Handwerks | |
| | Schmitz, Andreas | Sprecher des Vorstands | HSBC Trinkaus & Burkhardt AG | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in TEUR

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--|-----------|------------|------------|
| Zinsüberschuss | 1.456.959 | 1.473.418 | 1.555.365 |
| Provisionsüberschuss | 210.116 | 201.861 | 149.711 |
| Handelsergebnis (Ertrag / Aufwand aus Finanzgeschäften) | -186 | 132 | 7.654 |
| Sonstiges betriebliches Ergebnis (Sonst. Ertrag / Sonst. Aufwand) | 23.645 | 26.923 | 50.625 |
| Verwaltungsaufwendungen inkl. AfA | 523.151 | 546.859 | 506.079 |
| Risikovorsorge aus Abschreibung von Forderungen | 394.014 | 2.060.864 | 2.304.440 |
| Erträge aus Zuschreibungen Beteiligungen | 48.663 | 0 | 0 |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit | 0 | 0 | 0 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis | 821.992 | -1.392.936 | -2.042.827 |
| Mitarbeiter | 3.580 | 3.798 | 3.307 |

Auszüge aus der GuV (in TEUR)



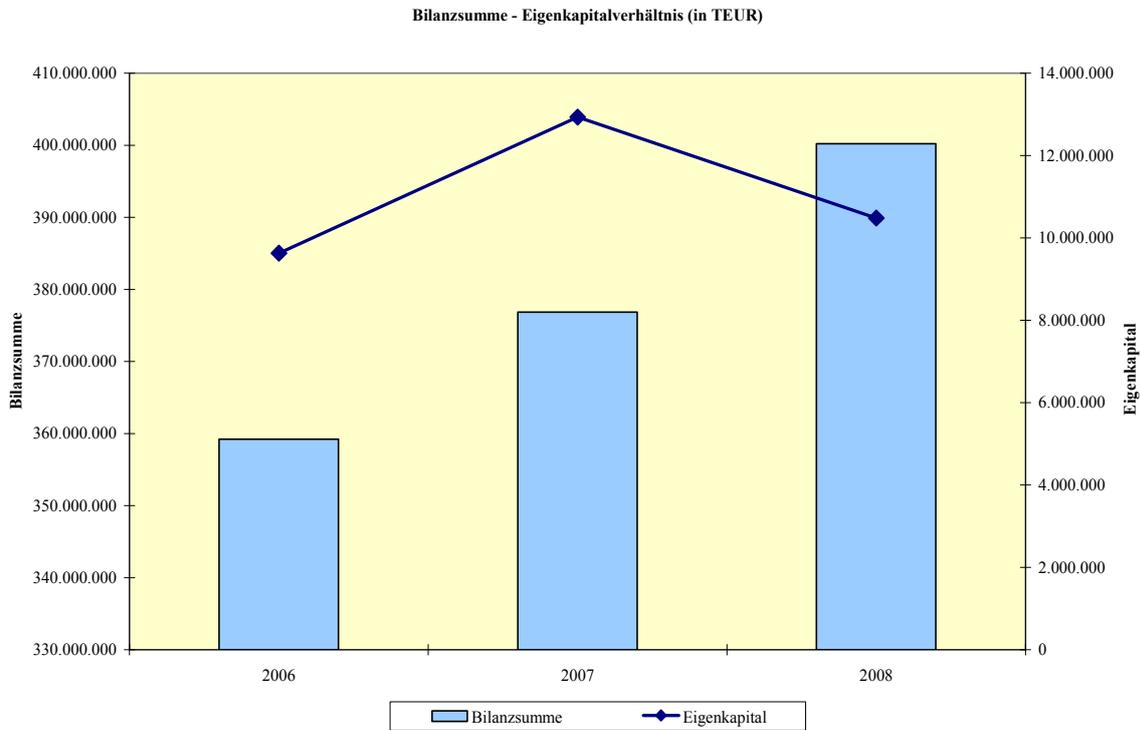
Angaben in TEUR

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--|--------------|--------------|---------------|
| Bilanzsumme | *359.224.189 | *376.848.339 | **400.198.863 |
| Forderungen an Kreditinstitute | 198.657.688 | 213.653.488 | 258.342.944 |
| Forderungen an Kunden | 90.343.916 | 90.792.276 | 71.521.216 |
| Wertpapierbestand | 57.380.906 | 60.399.274 | 56.846.518 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 21.943.980 | 17.667.737 | 17.359.762 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | 58.845.898 | 52.810.814 | 43.641.143 |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Rückstellungen für Pensionen | 621.797 | 661.153 | 658.472 |
| Verbriefte Verbindlichkeiten | 243.017.322 | 262.996.896 | 297.682.386 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 500.000 | 3.746.589 | 3.246.589 |
| Genussrechtskapital | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | *9.626.585 | *12.930.500 | **10.480.894 |

* inklusive ausstehender Einlagen i. H. v. 450.000 T€

** exklusive ausstehender Einlagen i. H. v. 450.000 T€



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Die KfW rechnet aufgrund der anhaltenden Finanzmarkt- und Weltwirtschaftskrise für 2009 mit einem deutlich niedrigeren Wachstum der Weltwirtschaft und damit verbunden auch mit einem spürbaren Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Aktivität in Deutschland.
- Infolgedessen sind in der KfW entsprechende Auswirkungen auf das Kredit- und Wertpapierportfolio zu erwarten. Es besteht ein gegenüber den letzten Jahren deutlich erhöhtes Risiko für Ratingverschlechterungen und Ausfälle. Insbesondere im Kreditportfolio kann sich als Folge der befürchteten Verschärfung der Wirtschaftskrise ein erhöhter Risikovorsorgebedarf ergeben. Damit verbunden sein können weiter steigende Eigenkapitalanforderungen und höhere Ergebnisbelastungen im Portfolio.
- Unabhängig davon geht die KfW für die Jahre 2009 und 2010 von weiterhin stabilen Betriebsergebnissen vor Bewertungen aus.
- Die insgesamt geänderte Refinanzierungssituation bedeutet aber auch für die KfW einen Anstieg der Refinanzierungskosten, welcher in der Berechnung der Zinsen für KfW-Förderkredite entsprechend berücksichtigt wird.
- Im Geschäftsjahr 2009 sind im Hinblick auf das anhaltend hohe Fördergeschäft sowie mit Blick auf den Beitrag, den die KfW im Rahmen der Maßnahmenpakete zur Konjunktur- und Wachstumsstärkung der Bundesregierung leisten wird, 75 Mrd. EUR als Refinanzierungsvolumen geplant.



SACHSEN-FINANZGRUPPE

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04105 Leipzig
Humboldtstraße 18



<http://www.sachsen-finanzgruppe.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Die SFG ist Träger der nach Maßgabe des GörK auf sie übertragenen Sparkassen. Der Verkauf der früheren Sachsen LB an die Landesbank Baden-Württemberg wurde am 6. März 2008 abgeschlossen.

Die SFG betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne des KWG.

Die SFG hat die Aufgabe, nach Maßgabe dieses Gesetzes die Zusammenarbeit zwischen den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten im Freistaat Sachsen unter Wahrung des bankaufsichtsrechtlichen Prinzips der Eigenverantwortlichkeit der Vorstände der Kreditinstitute zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und ihres öffentlichen Auftrags zu fördern. Hierbei hat sie der besonderen Bedeutung des regionalen Sparkassenwesens Rechnung zu tragen und zu gewährleisten, dass regionale und wirtschaftliche Besonderheiten Berücksichtigung finden. Zu diesem Zweck nimmt sie Aufgaben wahr, die der Ausübung von Anteilseignerfunktionen bei öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten gleichgesetzt werden können.

Vorstand: Joachim Hoof, Vorsitzender
Dr. Harald Langenfeld, Vorstandsmitglied
Harald Menzel, Vorstandsmitglied

| Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------------|-------------|------|
| Stammkapital | 955.220.340 | |
| Freistaat Sachsen | 213.682.790 | 22,4 |
| kommunale Anteilseigner* | 741.537.550 | 77,6 |

* Nach Inkrafttreten der sächsischen Kreisgebietsreform zum 1. August 2008 reduzierte sich die Anzahl der kommunalen Anteilseigner auf sieben: Erzgebirgskreis, Landeshauptstadt Dresden, Zweckverband Elbtal-Westlausitz für die Ostsächsische Sparkasse Dresden, Sparkassenzweckverband für die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig, Landkreis Mittelsachsen, Landkreis Nordsachsen und Zweckverband für die Sparkasse Vogtland.

Beteiligungsgesellschaften

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens* | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|---|---------------------|----------------|-------|
| Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg Sitz: Aue Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags. | 43.280 | 43.280 | 100,0 |
| Kreissparkasse Freiberg Sitz: Freiberg | 61.022 | 61.022 | 100,0 |

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens* | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|---|-----------------------------|------------------------|----------|
| Sparkasse Mittleres Erzgebirge Sitz: Marienberg | 45.322 | 45.322 | 100,0 |
| Kreissparkasse Mittweida Sitz: Mittweida | 36.590 | 36.590 | 100,0 |
| Ostsächsische Sparkasse Dresden Sitz: Dresden | 277.461 | 277.461 | 100,0 |
| Sparkasse Erzgebirge Sitz: Annaberg-Buchholz | 51.085 | 51.085 | 100,0 |
| Sparkasse Vogtland Sitz: Plauen | 10.486 | 10.486 | 100,0 |
| Stadt- und Kreissparkasse Leipzig Sitz: Leipzig | 212.469 | 212.469 | 100,0 |

* Der für die Sparkasse Aue-Schwarzenberg aufgeführte Gegenstand des Unternehmens ist für alle genannten Sparkassen gleich.

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------------------|-------------------------|---------------------|--|--------------------------------|
| Anteilseignerversammlung | Uhlig, Volker | Landrat | Landratsamt Mittelsachsen | Vorsitzender |
| | Prof. Dr. Unland, Georg | Staatsminister | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Czupalla, Michael | Landrat | Landratsamt Nordsachsen | |
| | Geisler, Michael | Landrat | Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | |
| | Dr. Gey, Gerhard | Landrat | Landkreis Leipzig | |
| | Harig, Michael | Landrat | Landratsamt Bautzen | |
| | Jung, Burkhard | Oberbürgermeister | Stadt Leipzig | |
| | Dr. Lenk, Tassilo | Landrat | Landratsamt Vogtlandkreis | |
| | Oberdorfer, Ralf | Oberbürgermeister | Stadt Plauen | |
| | Orosz, Helma | Oberbürgermeisterin | Landeshauptstadt Dresden | |
| | Skora, Stefan | Oberbürgermeister | Stadt Hoyerswerda | |
| | Vogel, Frank | Landrat | Erzgebirgskreis | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Mitarbeiter | 13 | 13 | 0 |
| Erträge aus Beteiligungen | 43.122.127,17 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 18.610.445,72 € | 24.781.084,03 € | 17.311.000,00 € |
| Personalaufwand | 1.187.780,48 € | 1.224.751,46 € | 1.363.000,00 € |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.116.187,72 € | 167.717.482,00 € | 3.418.000,00 € |
| Abschreibungen | 9.803,40 € | 42.289,67 € | 116.000,00 € |
| Außerordentliche Erträge | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Jahresüberschuss | 36.531.545,86 € | -616.691.722,03 € | 2.079.000,00 € |
| Bilanzsumme | 2.328.488.950,78 € | 1.843.929.349,86 € | 1.377.087.000,00 € |
| Anlagevermögen | 2.276.391.887,58 € | 1.832.306.136,01 € | 1.258.993.000,00 € |
| Eigenkapital | 1.819.140.509,77 € | 1.168.662.373,89 € | 1.170.741.000,00 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 202.142,61 € | 44.843,35 € | 1.767.000,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 695.237,50 € | 5.681.755,00 € | 983.000,00 € |
| Verbindlichkeiten | 507.601.060,90 € | 668.790.377,62 € | 203.336.000,00 € |

Die Mitarbeiter der Sachsen-Finanzgruppe wurden gemäß den Dienstleistungsvereinbarungen in die Ostsächsische Sparkasse Dresden und die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig integriert.

Entwicklungsperspektiven der Sachsen-Finanzgruppe (Stand Jahresabschluss 2008):

- Nach dem Verkauf der Sachsen LB standen die Diskussion über eine mögliche strategische Weiterentwicklung der SFG und die Finanzmarktkrise sowie ihre möglichen Auswirkungen auf die Verbundsparkassen der Sachsen-Finanzgruppe im Vordergrund. Dabei wurde die Grundsatzdebatte über die Zukunft der SFG von ihren Anteilseignern offen geführt. Sie erteilten zunächst den Auftrag, alle denkbaren Optionen von der Auflösung der Sachsen-Finanzgruppe-Holding bis zu Lösungen, die eine große Bindungsintensität zwischen den Verbundsparkassen ermöglichen, zu prüfen.
- Unabhängig von dieser Grundsatzdebatte bekennen sich die Anteilseigner zu wirtschaftlich starken und leistungsfähigen, regional verankerten Sparkassen. Diesem Ziel entspricht auch der Verzicht auf Ausschüttungen der Verbundsparkassen an die SFG für das Geschäftsjahr 2008 vor dem Hintergrund der anhaltenden Finanzmarktkrise.

SÄCHSISCHE AUFBAUBANK -FÖRDERBANK-
Allgemeine Angaben zum Unternehmen:
Sitz: 01069 Dresden, Pirnaische Straße 9

<http://www.sab.sachsen.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – ist das zentrale Förderinstitut des Freistaates. Sie kann im staatlichen Auftrag Förderaufgaben, die im Einklang mit den Beihilfavorschriften der Europäischen Gemeinschaft stehen, in den im Gesetz zur Errichtung der Sächsischen Aufbaubank -Förderbank- genannten Bereichen durchführen.

Vorstand: Stefan Weber, Vorstandsvorsitzender
 Gerd Pohland

| | Gesellschafter | EUR | % |
|---------------------|-------------------|-------------|-------|
| Stammkapital | | 260.000.000 | |
| | Freistaat Sachsen | 260.000.000 | 100,0 |

Beteiligungsgesellschaften

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|--|---------------------|----------------|-------|
| Bürgschaftsbank Sachsen GmbH Sitz: Dresden Übernahme von Bürgschaften und Beteiligungsgarantien an kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat Sachsen | 13.140 | 767 | 5,8 |
| Businessplan-Wettbewerb Sachsen GmbH Sitz: Dresden Planung, Vorbereitung und Durchführung von Businessplanwettbewerben | 25 | 25 | 100,0 |
| Europäischer Investitionsfonds Sitz: Luxemburg Finanzielle Unterstützung und Gewährleistung für den Aufbau transeuropäischer Netze sowie Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen, insbesondere im technologisch innovativen Bereich über Bürgschaften und Eigenkapitalbeteiligungen | 3.000.000 | 5.000 | 0,2 |
| Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH Sitz: Dresden Übernahme von Beteiligungen an kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat Sachsen | 10.368 | 1.278 | 12,3 |
| Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH Sitz: Dresden | 25 | 12 | 49,0 |

| Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens | Nennkapital TEUR | Anteil TEUR | % |
|---|-----------------------------|------------------------|----------|
| Sächsisches Staatsweingut GmbH Sitz: Radebeul Erwerb, die Entwicklung und der Betrieb des Staatsweinguts Schloß Wackerbarth | 25 | 25 | 100,0 |
| SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Dresden Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen und die Überlassung von Risikokapital auf sonstige Weise an Unternehmen aller Art im Freistaat Sachsen | 110 | 110 | 100,0 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

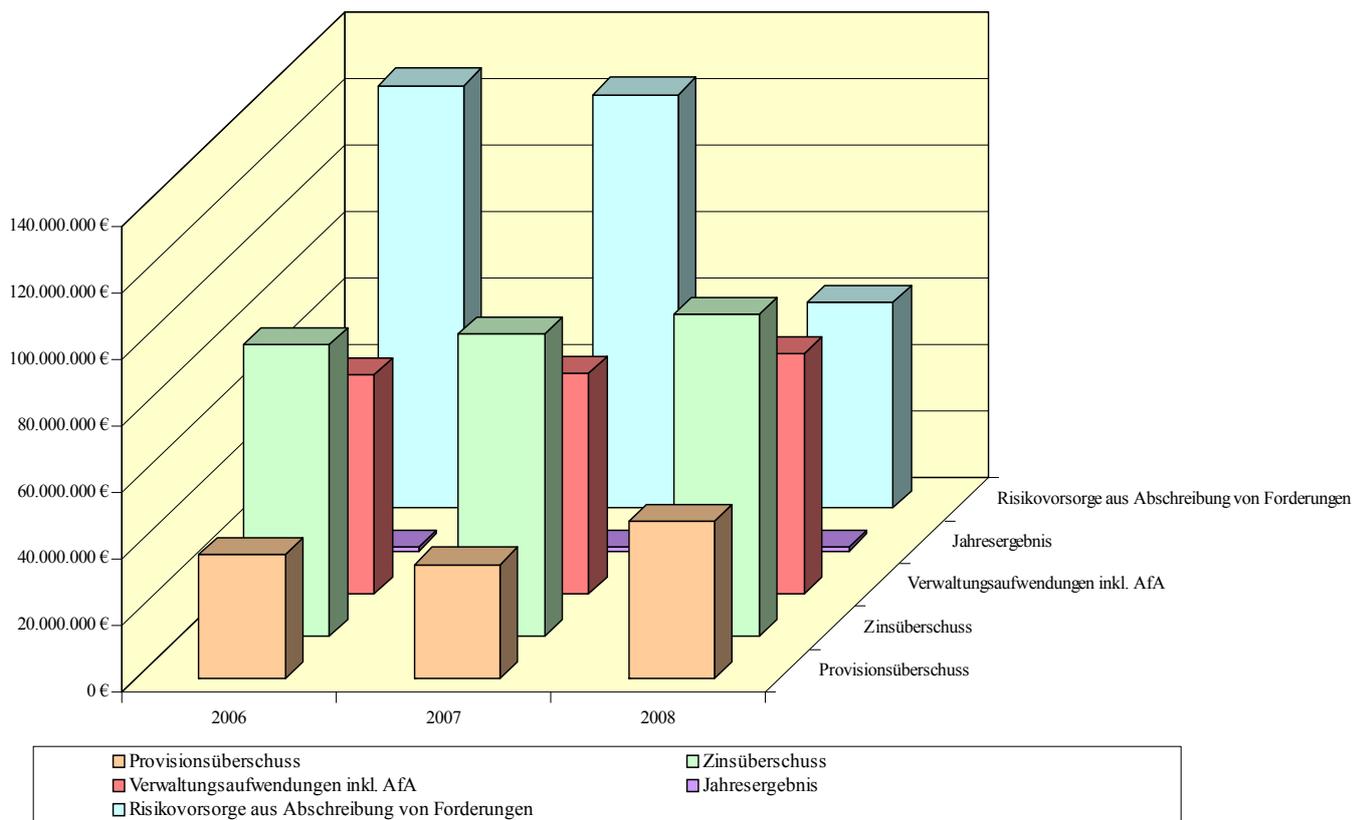
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|-----------------------|-------------------------|--|--|--------------------------------|
| Verwaltungsrat | Prof. Dr. Unland, Georg | Staatsminister | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | Vorsitzender |
| | Morlok, Sven | Staatsminister | Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Albrecht, Uwe | Bürgermeister und Beigeordneter Dezernat Wirtschaft und Arbeit | Stadt Leipzig | |
| | Brand, Christian | Vorstandsvorsitzender | Landeskreditbank Baden-Württemberg-Förderbank | |
| | Diethold, Bernd | Angestellter | Sächsische Aufbaubank - Förderbank - | Arbeitnehmersvertreter |
| | Finger, André | Angestellter | Sächsische Aufbaubank - Förderbank - | Arbeitnehmersvertreter |
| | Heerdegen, Christiane | Personalratsvorsitzende | Sächsische Aufbaubank - Förderbank - | Arbeitnehmersvertreterin |
| | Hoof, Joachim | 1. Vorstandsvorsitzender 2. Vorstandsvorsitzender | 1. Sachsen-Finanzgruppe; 2. Ostsächsische Sparkasse Dresden | |
| | Orosz, Helma | Oberbürgermeisterin, Staatsministerin a. D. | Landeshauptstadt Dresden | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

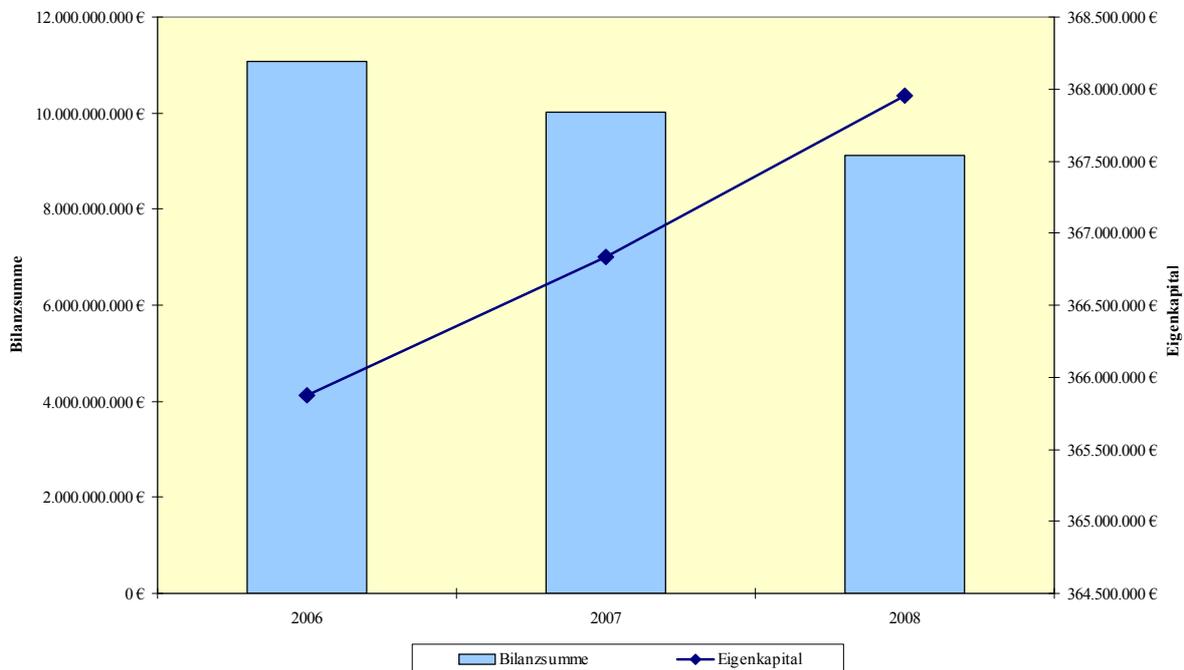
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--|---------------|---------------|--------------|
| Zinsüberschuss einschl. lfd. Erträge | 87.574.429 € | 90.897.348 € | 96.683.057 € |
| Provisionsüberschuss | 37.296.837 € | 34.400.444 € | 47.394.479 € |
| Handelsergebnis (Ertrag / Aufwand aus Finanzgeschäften) | 5.475 € | 6.138 € | -167.520 € |
| Sonstiges betriebliches Ergebnis (Sonst. Ertrag / Sonst. Aufwand) | 8.560.166 € | 6.005.087 € | 8.686.483 € |
| Verwaltungsaufwendungen inkl. AfA | 65.677.149 € | 66.173.069 € | 72.143.501 € |
| Risikovorsorge | 126.876.784 € | 124.222.575 € | 61.794.969 € |
| Erträge aus Zuschreibungen Beteiligungen | 70.509 € | 125.895 € | 213.125 € |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme | 0 € | 0 € | 0 € |
| Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit | 0 € | 0 € | 0 € |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0 € | 0 € | 0 € |
| Jahresergebnis | 949.750 € | 955.503 € | 1.125.425 € |
| Mitarbeiter | 765 | 783 | 813 |

Auszüge aus der GuV



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|--|------------------|------------------|-----------------|
| Bilanzsumme | 11.064.367.346 € | 10.009.771.401 € | 9.120.569.639 € |
| Forderungen an Kreditinstitute | 903.879.185 € | 1.250.433.418 € | 1.201.445.406 € |
| Forderungen an Kunden | 8.874.000.457 € | 7.371.891.715 € | 6.409.337.032 € |
| Wertpapierbestand | 1.162.978.129 € | 1.253.547.557 € | 1.340.832.004 € |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 9.602.030.073 € | 8.709.261.237 € | 7.684.599.620 € |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | 524.415.474 € | 480.537.578 € | 616.561.858 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 4.020.000 € | 5.264.000 € | 6.235.000 € |
| Verbriefte Verbindlichkeiten | 0 € | 0 € | 0 € |
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 263.089.515 € | 140.081.477 € | 140.086.165 € |
| Genussrechtskapital | 0 € | 0 € | 0 € |
| Eigenkapital | 365.875.409 € | 366.830.912 € | 367.956.337 € |

Bilanzsumme - Eigenkapitalverhältnis



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Die SAB befindet sich in einem laufenden Dialog mit dem Freistaat über die künftige Ausgestaltung des Förderinstrumentariums und bringt dabei die aus ihrer Geschäftstätigkeit gewonnenen spezifischen Kompetenzen und Erfahrungen ein; Ziel ist eine hohe Effektivität der Förderung.
- Die Bundesregierung hat im Winter 2008 / 2009 als Reaktion auf die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise das größte Konjunkturprogramm in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland auf den Weg gebracht. An der Umsetzung dieses sogenannten Konjunkturpaketes II wird die SAB im Kalenderjahr 2009 maßgeblich beteiligt sein.



SÜDDEUTSCHE KLASSENLOTTERIE, ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 81737 München
Bayerwaldstraße 1



<http://www.skl.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Die Anstalt führt eine staatliche Klassenlotterie durch.

Direktion: Dr. Gerhard Rombach, Direktor
Manfred Neidel, stellvertretender Direktor



| | Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------|------------------------|---------|------|
| Nennkapital | Freistaat Sachsen | 511.292 | |
| | Freistaat Bayern | 30.678 | 6,0 |
| | Land Baden-Württemberg | 178.952 | 35,0 |
| | Land Hessen | 173.839 | 34,0 |
| | Land Rheinland-Pfalz | 76.694 | 15,0 |
| | Freistaat Thüringen | 30.678 | 6,0 |
| | | 20.452 | 4,0 |

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

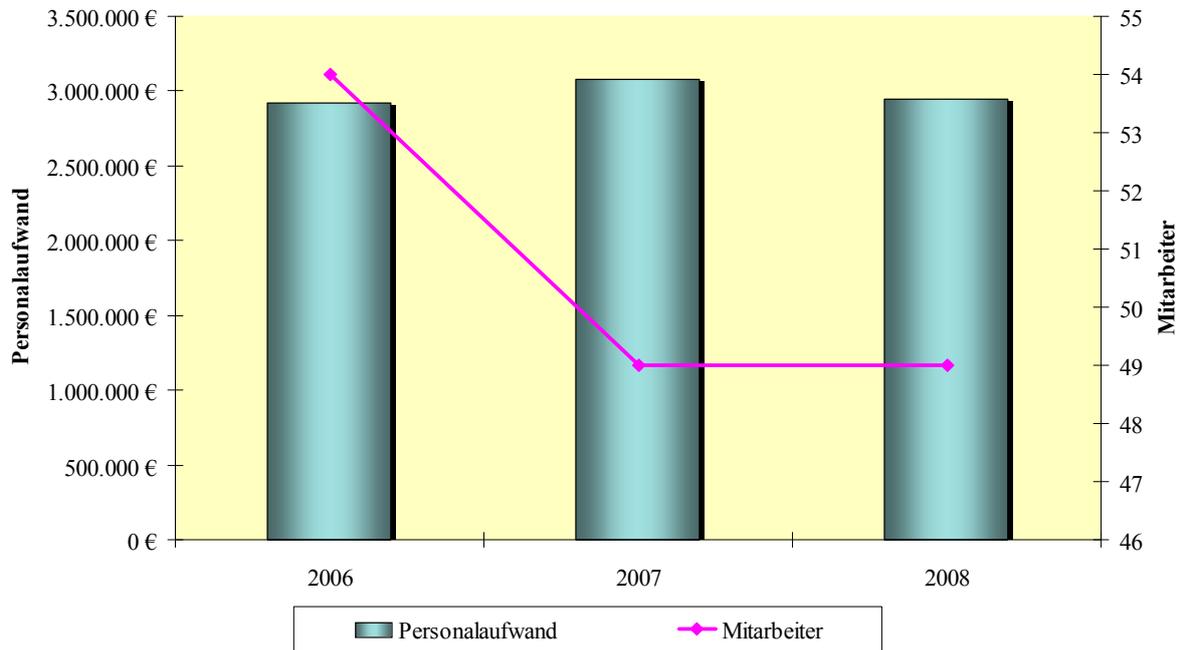
| Organ | Name | Beruf/Amt | Firma/Behörde bzw. Ort | Gremienrolle |
|---------------------------------|---------------------|---------------------|--|--------------------------------|
| Staatslotterie-ausschuss | Damm, Elmar | Ministerialdirigent | Hessisches Ministerium der Finanzen | Vorsitzender |
| | Kremer, Wolfram | | Finanzministerium des Landes Rheinland-Pfalz | Stellvertretender Vorsitzender |
| | Dr. Antoni, Michael | Ministerialdirigent | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen | |
| | Hohenberger, Olaf | Ministerialrat | Finanzministerium des Landes Thüringen | |
| | Niederalt, Claus | Ministerialrat | Bayerisches Staatsministerium der Finanzen | |
| | Leibold, Walter | Ministerialdirigent | Finanzministerium Baden-Württemberg | |

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

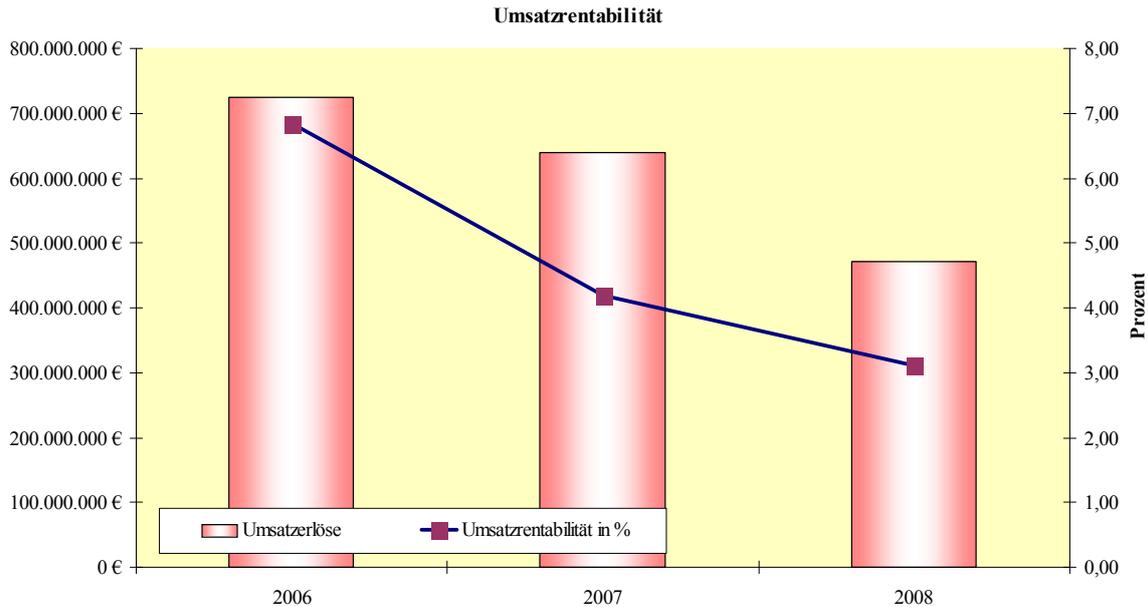
| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Mitarbeiter | 54 | 49 | 49 |
| Umsatzerlöse | 725.051.261,40 € | 638.825.075,76 € | 471.633.975,50 € |
| Personalaufwand | 2.922.107,46 € | 3.080.236,12 € | 2.942.185,63 € |
| Jahresüberschuss | 49.582.446,75 € | 26.787.701,27 € | 14.697.261,76 € |

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Bilanzsumme | 64.908.114,07 € | 56.598.965,05 € | 68.528.655,16 € |
| Anlagevermögen | 41.969.136,12 € | 41.619.039,54 € | 41.429.044,57 € |
| Eigenkapital | 25.153.738,63 € | 12.710.993,15 € | 15.208.553,64 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 1.340.235,00 € | 1.269.985,00 € | 1.254.963,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 722.504,57 € | 633.455,48 € | 9.375.475,78 € |
| Verbindlichkeiten | 37.691.635,87 € | 41.984.531,42 € | 42.689.662,74 € |

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|-----------------|-----------------|----------------|
| Umsatzrentabilität in % | 6,84 | 4,19 | 3,12 |
| Umsatz je Beschäftigter in € | 13.426.875,21 € | 13.037.246,44 € | 9.625.183,17 € |
| Gewinn je Beschäftigter in € | 918.193,46 € | 546.687,78 € | 299.944,12 € |



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2008):

- Das Bundesverfassungsgericht hat in seiner Entscheidung vom 28. März 2006 zu Sportwetten festgestellt, dass ein staatliches Monopol für Sportwetten nur dann mit dem Grundrecht der Berufsfreiheit vereinbar ist, wenn es konsequent am Ziel der Bekämpfung von Suchtgefahren und der Wettleidenschaft ausgerichtet ist. Die Länder haben daraufhin einen Glücksspielstaatsvertrag geschlossen, der in Fortentwicklung des Lotteriestaatsvertrags neben den Sportwetten auch die staatlichen und privaten Lotterien mit einbezieht. Wichtigstes Ziel des Staatsvertrages ist die Vermeidung und die Bekämpfung der Glücksspielsucht, die Begrenzung der Glücksspielangebote sowie die Gewährleistung des Jugend- und Spielerschutzes. Mit den ab 1. Januar 2008 bundesweit einheitlich geltenden Bestimmungen wird den Anforderungen des Bundesverfassungsgerichts in seinem Urteil vom 28. März 2006 Rechnung getragen.
- Die Direktion ist mit der Ausarbeitung einer strategischen Positionierung beauftragt und hat dazu dem Staatslotterierausschuss konkrete Vorschläge unterbreitet. Generell ist es weiterhin Ziel, die Rolle und Position der Staatslotterien als Garanten für eine vertrauenswürdige und ordnungsgemäße Durchführung der Lotterien zu bestätigen. Im Hinblick auf die insbesondere von den Privatanbietern geführte gegenläufige Liberalisierungsdiskussion soll durch geeignete Maßnahmen die Notwendigkeit einer staatlichen Kontroll- und Ordnungsfunktion im Lotteriebereich unterstrichen werden. Hierzu gehören auch bei der Durchführung der Lotterie die absolute Seriosität und die Hervorhebung der staatlichen Garantien.
- Aufgrund der starken Einschränkungen durch den GlüStV ist auch im laufenden Geschäftsjahr mit erheblich sinkenden Umsätzen und Erträgen zu rechnen. Grundsätzlich sind die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Lotteriebereich nicht positiv. Mittelfristig ist es unabhängig davon und im Hinblick auf die Umsetzung des GlüStV notwendig, durch angepasste Informationswege, aber auch durch dementsprechende Produktentwicklungen Veränderungen zu erreichen, die den obigen Zielsetzungen entsprechen. Die hierzu konzipierten Planungen wurden dem Staatslotterierausschuss präsentiert. Die Prüfung der Machbarkeit ist beauftragt. Insgesamt ist daher derzeit von einer stark rückläufigen Geschäftsentwicklung auszugehen.

* * *

C.

Beteiligungen an Unternehmen, die sich in Liquidation befinden

MANAGEMENT HOLDING SACHSEN GMBH I. L.:

Sitz: 04109 Leipzig
Schlossgasse 6 - 8

Liquidator: Dr. Frieder Schäuble, Rechtsanwalt

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 21. Februar 2000 in Liquidation. Grund der Liquidation ist die Beendigung der Geschäftstätigkeit aufgrund Gesellschafterbeschluss. Wegen anhängiger Gerichtsverfahren konnte die Liquidation bislang noch nicht abgeschlossen werden.

| | Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------|-------------------|--------|-------|
| Nennkapital | Freistaat Sachsen | 51.129 | 100,0 |
| | | 51.129 | |

NEUE LÄNDER GRUNDSTÜCKSVERTWERTUNG UND VERWALTUNG GMBH I. L.:

Sitz: 12459 Berlin
Nalepastraße 10 - 50

Liquidator: Szitnick, Bernd, Rechtsanwalt
Insolvenzverwalter: Dr. Joachim Heitsch, Rechtsanwalt

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 13. März 1995 in Liquidation. Grund der Liquidation ist die Beendigung der Geschäftstätigkeit aufgrund Gesellschafterbeschluss. Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Mai 2004 in Insolvenz.

| | Gesellschafter | EUR | % |
|---------------------|-----------------------------|--------|------|
| Stammkapital | | 25.565 | |
| | Freistaat Sachsen | 7.669 | 30,0 |
| | Freistaat Thüringen | 3.732 | 14,6 |
| | Land Berlin | 2.199 | 8,6 |
| | Land Brandenburg | 4.193 | 16,4 |
| | Land Mecklenburg-Vorpommern | 2.965 | 11,6 |
| | Land Sachsen-Anhalt | 4.806 | 18,8 |

S-BAHN TUNNEL LEIPZIG GMBH I. L.:

Sitz: 04103 Leipzig
Brandenburger Str. 1



<http://www.citytunnelleipzig.de>

Liquidator: Dr.-Ing. Dietmar Ludwig

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Januar 2002 in Liquidation. Grund der Liquidation ist die Erfüllung des Unternehmensgegenstandes durch Abschluss der Vorplanungsphase für das Citytunnel-Projekt.



| | Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------|-------------------|--------|------|
| Nennkapital | Freistaat Sachsen | 10.226 | 40,0 |
| | Deutsche Bahn AG | 7.669 | 30,0 |
| | Stadt Leipzig | 7.669 | 30,0 |
| | | 25.565 | |

LSEG LANDESSIEDLUNGS- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT SACHSEN MBH I. L.

Sitz: 01139 Dresden
An der Flutrinne 12 b

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft wirkt bei Aufgaben auf den Gebieten des Wohnungs- und Städtebaus, der Strukturverbesserung sowie im Bereich des Umweltschutzes mit.

Sie befasst sich mit dem Erwerb, der Neuordnung und der Baureifmachung, der Verwaltung, Vermittlung, Belastung und Veräußerung von Grundstücken, dem Erwerb und der Ausgabe von Erbbaurechten, dem Erwerb, der Errichtung, dem Betrieb, der Verwaltung, Vermittlung und Veräußerung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen jeder Art. Ihr obliegt die Pflege und Modernisierung des jeweiligen Bestandes des Anlagevermögens.

Sie kann in Zusammenhang mit dem Gegenstand des Unternehmens Dienstleistungen ausführen.

Liquidator: Andreas Häfele

| | Gesellschafter | EUR | % |
|--------------------|-------------------|-----------|-------|
| Nennkapital | | 7.848.330 | |
| | Freistaat Sachsen | 7.848.330 | 100,0 |

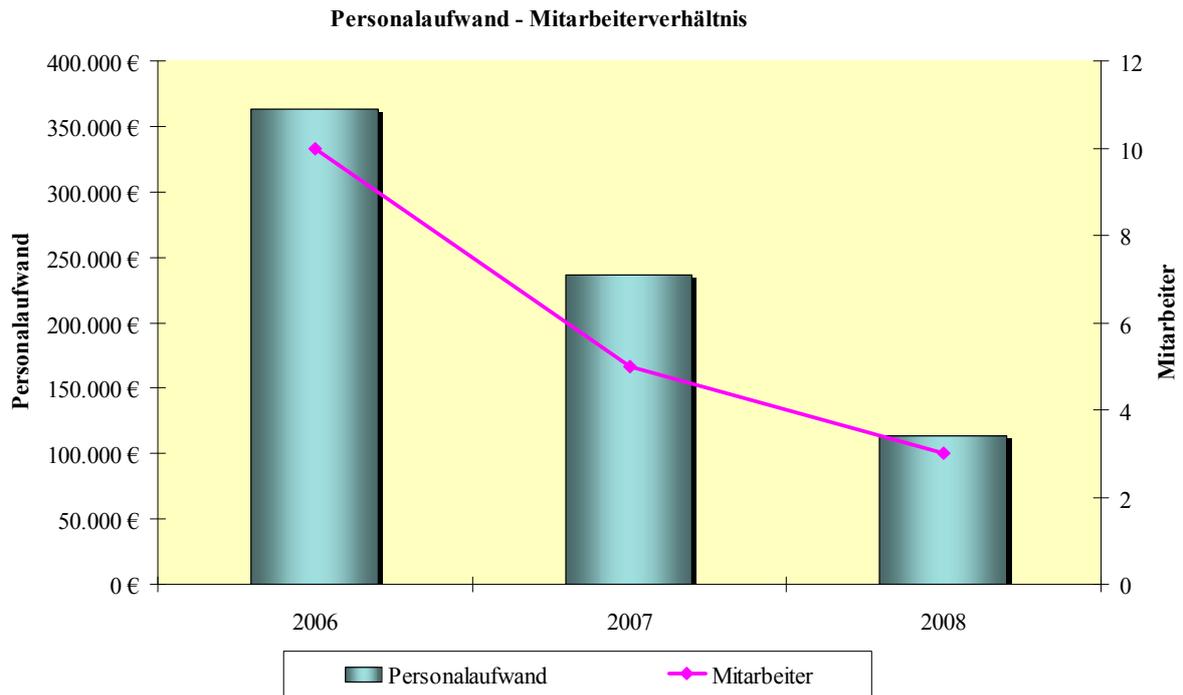
Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Januar 2004 in Liquidation. Der Aufsichtsrat wurde aufgelöst. Grund der Liquidation ist die Beendigung der Geschäftstätigkeit aufgrund Gesellschafterbeschlusses.

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------|--------------|----------------|--------------|
| Mitarbeiter | 10 | 5 | 3 |
| Umsatzerlöse | 860.346,22 € | 619.530,35 € | 321.621,46 € |
| Materialaufwand | 806.531,35 € | 577.202,12 € | 346.772,09 € |
| Personalaufwand | 362.864,47 € | 236.593,71 € | 113.661,87 € |
| Jahresüberschuss | 695.219,90 € | 2.729.876,03 € | 371.426,30 € |



| Wirtschaftsgröße | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Bilanzsumme | 6.590.225,31 € | 8.798.552,02 € | 4.558.959,65 € |
| Anlagevermögen | 1.621.466,60 € | 1.196.849,75 € | 701.000,48 € |
| Eigenkapital | 5.208.435,22 € | 7.938.311,25 € | 4.309.737,55 € |
| Rückstellungen für Pensionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Rückstellungen für Steuern | 0,00 € | 320.000,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Rückstellungen | 287.881,44 € | 234.764,15 € | 168.663,04 € |
| Verbindlichkeiten | 1.093.908,65 € | 305.476,62 € | 80.559,06 € |

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Die Liquidation der Gesellschaft konnte zum 31.12.2009 im Wesentlichen beendet werden. Der Löschung der Gesellschaft im Handelsregister steht jedoch ein derzeit noch rechtshängiges Verfahren entgegen.

TEIL 3

ANHANG

Unmittelbare Beteiligungen im Überblick

I. Unmittelbare Beteiligungen:

Ia. Unternehmen mit Geschäftsbetrieb:

| Firma und Sitzgemeinde | Nennkapital TEUR | Anteil des Freistaates zum 31.12.2009 | | Anteil des FS am buchmäßigen Eigenvermögen zum 31.12.2008 TEUR | Überschuß/ Fehlbetrag zum 31.12.2008 TEUR |
|---|---------------------|---------------------------------------|-------|---|---|
| | | TEUR | % | | |
| Augustus- burg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH Augustusburg | 25 | 25 | 100,0 | 1.769 | - 163 |
| DEGES Deutsche Einheit Fernstra- ßenplanungs- und -bau GmbH Berlin | 52 | 4 | 7,6 | 10 | 5 |
| EEX European Energy Exchange AG Leipzig | 40.050 | 1.806 | 4,5 | 2.359 | 11.611 |
| Festung Königstein gGmbH Königstein | 25 | 25 | 100,0 | 3.837 | 830 |
| Flughafen Dresden GmbH Dresden | 3.066 | 148 | 4,8 | 7.495 | -11.164 |
| Flughafen Leipzig/Halle GmbH Leipzig | 5.113 | 281 | 5,5 | 7.156 | -93.046 |
| FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht Ge- meinnützige GmbH Grünwald | 164 | 10 | 6,3 | 53 | 258 |
| Helmholtz-Zentrum für Umweltfor- schung GmbH - UFZ Leipzig | 26 | 1 | 5,0 | 1 | 0 |
| HIS Hochschul-Informations- System GmbH Hannover | 49 | 2 | 4,2 | 18 | 0 |
| Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Frankfurt am Main | 3.750.000 | 40.193 | 1,1 | 31.883 | -2.042.827 |
| Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH Bonn | 42 | 1 | 2,4 | 0 | 1.929 |
| Leipziger Messe GmbH Leipzig | 51.129 | 25.565 | 50,0 | 103.033 | 5.861 |
| LISt Gesellschaft für Verkehrswe- sen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH Rochlitz | 25 | 25 | 100,0 | 1.181 | 143 |

| Firma und Sitzgemeinde | Nennkapital TEUR | Anteil des Freistaates zum 31.12.2009 | | Anteil des FS am buchmäßigen Eigenvermögen zum 31.12.2008 TEUR | Überschuß/ Fehlbetrag zum 31.12.2008 TEUR |
|--|---------------------|--|-------|--|---|
| | | TEUR | % | | |
| Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG) Leipzig | 8.200 | 6.284 | 76,6 | 185.403 | -104.333 |
| Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM) Leipzig | 51 | 15 | 30,0 | 4.020 | -13.467 |
| Sachsen-Finanzgruppe Leipzig | 955.220 | 213.683 | 22,4 | 261.895 | 2.079 |
| Sächsische Aufbaubank - Förderbank - Dresden | 260.000 | 260.000 | 100,0 | 260.000 | 1.125 |
| Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) Dresden | 2.710 | 2.710 | 100,0 | 17.646 | 7 |
| Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH Dresden | 26 | 13 | 51,0 | 65 | 11 |
| Sächsische Energieagentur - SAE-NA GmbH Dresden | 25 | 13 | 51,0 | 384 | -2.078 |
| Sächsische Landsiedlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung - SLS Meißen | 830 | 830 | 100,0 | 4.107 | -48 |
| Sächsische Lotto-GmbH (SLG) Leipzig | 511 | 511 | 100,0 | 1.907 | 94 |
| Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH (SBG) Leipzig | 26 | 26 | 100,0 | 126 | 2 |
| Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG (SSG) Leipzig | 2.556 | 2.556 | 100,0 | 19.941 | 704 |
| Sächsische Staatsbäder GmbH (SSB) Bad Elster | 512 | 512 | 100,0 | 16.020 | 1 |
| Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH (SPM) Meißen | 8.000 | 8.000 | 100,0 | 46.180 | -21.230 |
| Süddeutsche Klassenlotterie, Anstalt des öffentlichen Rechts München | 511 | 31 | 6,0 | 913 | 14.697 |
| Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) Dresden | 100 | 100 | 100,0 | 160 | 0 |
| Zentrum Mikroelektronik Dresden AG Dresden | 11.800 | 1.180 | 10,0 | 6.147 | -2.237 |

Ib. Unternehmen ohne Geschäftsbetrieb oder in Liquidation:

| Firma und Sitzgemeinde | Nennkapital TEUR | Anteil des FS % |
|---|---------------------|--------------------|
| LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH i. L. seit 01/2004 Dresden | 7.848 | 100,0 |
| Management Holding Sachsen GmbH i. L. Leipzig | 51 | 100,0 |
| Neue Länder Grundstücksverwertung und Verwaltung GmbH i. L. seit 05 /2004 c./o. Insolvenzverwalter Dr. Heitsch, Paderborner Str. 2, 10709 Berlin Berlin | 26 | 30,0 |
| S-Bahn Tunnel Leipzig GmbH i. L. Leipzig | 26 | 40,0 |

Mittelbare Beteiligungen im Überblick

II. Mittelbare Beteiligungen:

| Firma und Sitzgemeinde | Nennkapital TEUR | Anteil des Anteilseigners | | Anteilseigner |
|--|---------------------|---------------------------|-------|--|
| | | TEUR | % | |
| Aduno gGmbH i. L. Forum für Nachhaltigkeit, Leipzig Leipzig | 25 | 6 | 24,8 | Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ |
| ASTRA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Bauträger KG Frankfurt a. M. | 1.500 | 1.500 | 100,0 | Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) |
| Berliner Energieagentur GmbH Berlin | 2.557 | 639 | 25,0 | Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) |
| Bürgschaftsbank Sachsen GmbH Dresden Übernahme von Bürgschaften und Beteiligungsgarantien an kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat Sachsen | 13.140 | 767 | 5,8 | Sächsische Aufbaubank - Förderbank - |
| Businessplan-Wettbewerb Sachsen GmbH Dresden Planung, Vorbereitung und Durchführung von Businessplanwettbewerben | 25 | 25 | 100,0 | Sächsische Aufbaubank - Förderbank - |
| Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft mbH Bad Elster 1. Gegenstand des Unternehmens ist das Management von kulturellen und sonstigen Veranstaltungen in der Region der Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach. Dazu zählen die Planung, Organisation, Durchführung und Vermarktung. 2. Die Gesellschaft übernimmt die alleinige Vermarktung, Verwaltung und Bewirtschaftung der ihr überlassenen Veranstaltungsstätten. | 25 | 18 | 70,0 | Sächsische Staatsbäder GmbH (SSB) |
| DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Köln | 750.000 | 750.000 | 100,0 | Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) |
| Deutsche Energieagentur GmbH (dena) Berlin | 26 | 7 | 26,0 | Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) |
| Deutsche Post AG Bonn | 1.209.016 | 368.750 | 30,5 | Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) |
| Deutsche Telekom AG Bonn | 11.164.979 | 1.886.881 | 16,9 | Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) |

| Firma und Sitzgemeinde | Nennkapital | Anteil des Anteilseigners | | Anteilseigner |
|--|-------------|---------------------------|-------|--------------------------------------|
| | TEUR | TEUR | % | |
| EasternAir Cargo GmbH Leipzig Transportdienstleistungen aller Art, insbesondere Vermittlung und Koordination von Transportleistungen, Frachtcharterflügen, Transportdienstleistungen im Namen und im Auftrag von Fluggesellschaften, Luftfrachterstzverkehr zu Flughäfen, Flugzeugabfertigung sowie damit zusammenhängende Nebengeschäfte. | 25 | 25 | 100,0 | Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG) |
| EEX Power Derivatives GmbH Leipzig Die EPD betreibt für die EEX AG den Terminmarkt für Strom. | 100 | 100 | 99,9 | EEX European Energy Exchange AG |
| Europäischer Investitionsfonds Luxemburg Finanzielle Unterstützung und Gewährleistung für den Aufbau transeuropäischer Netze sowie Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen, insbesondere im technologisch innovativen Bereich über Bürgschaften und Eigenkapitalbeteiligungen | 3.000.000 | 5.000 | 0,2 | Sächsische Aufbaubank - Förderbank - |
| European Commodity Clearing Aktiengesellschaft (ECC AG) Leipzig Die ECC AG ist das Clearinghaus des EEX-Konzerns, welches auch für andere Börsen (Endex N.V., Powernext S.A., CEGH Gas Exchange) energienahe Dienstleistungen im Bereich Clearing und Settlement erbringt. | 1.000 | 1.000 | 100,0 | EEX European Energy Exchange AG |
| European Investment Fund Luxemburg | 3.000.000 | 69.000 | 2,3 | Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) |
| European Market Coupling Company GmbH (emcc) Hamburg Die emcc führt das Engpassmanagement an der deutsch-dänischen Grenze durch. | 100 | 20 | 20,0 | EEX European Energy Exchange AG |
| European Power Exchange (EPEX SPOT SE) Paris Die EPEX SPOT SE betreibt für die EEX AG und die französische Strombörse Powernext SA den kurzfristigen Stromhandel. | 0 | 0 | 50,0 | EEX European Energy Exchange AG |
| fairgourmet GmbH Leipzig Betrieb der gastronomischen Einrichtungen auf dem Leipziger Messegelände, gastronomische Versorgung aller im Congress Center Leipzig stattfindenden Kongresse und Veranstaltungen, Betriebsführung der gesamten Gastronomie auf dem Leipziger Messegelände, Vornahme gastronomischer Geschäfte außerhalb des Leipziger | 1.023 | 1.023 | 100,0 | Leipziger Messe GmbH |

| Firma und Sitzgemeinde | Nennkapital TEUR | Anteil des Anteilseigners | | Anteilseigner |
|---|-------------------------|---------------------------|-------|------------------------------------|
| | | TEUR | % | |
| Messegeländes und des Congress Center Leipzig, die dem Unternehmen unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind und Betreuung der Kantinen auf dem Leipziger Messegelände entsprechend dem jeweiligen Bedarf. | | | | |
| FAIRNET Gesellschaft für Messe-, Ausstellungs- und Veranstaltungsservice mbH Leipzig Erbringung von Serviceleistungen im Zusammenhang mit Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen, insbesondere Planung und Realisierung von Messe- und Produktpräsentationen, ferner die Beratung von Unternehmen bezüglich der Teilnahme an Messen und Ausstellungen einschließlich der Unterstützung bei der Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von Messen im In- und Ausland. | 1.023 | 1.023 | 100,0 | Leipziger Messe GmbH |
| FDS Flughafen Dresden Service GmbH (vormals ASD Air Service Dresden GmbH) Dresden Dienstleistungen im Bereich Luftfahrt, insbesondere Abfertigungs- und Serviceleistungen | 26 | 26 | 100,0 | Flughafen Dresden GmbH |
| Flughafen Abfertigungsgesellschaft Leipzig/Halle mbH Leipzig Gegenstand des Unternehmens: a) Planung, Entwicklung und Vermarktung des Fracht- und Postumschlages am Standort Flughafen Leipzig/Halle b) Abfertigungs- und Umschlagsleistungen am Standort Flughafen Leipzig/Halle c) Tätigkeiten als Distributeur d) An- und Vermietung von Räumen und Flächen im Zusammenhang mit den o.g. Punkten a) bis c) e) Alle sonstigen Geschäfte, die unmittelbar bzw. mittelbar den o.g. Gesellschaftszweck fördern, insbesondere Kooperation mit dem in Flughafennähe entstehenden Güterverteilzentrum in jeder unter Vermarktungs- und Flächenoptimierungsgesichtspunkten sinnvollen Weise. | 537 | 537 | 100,0 | Flughafen Leipzig/Halle GmbH |
| Flughafen Dresden GmbH* Dresden Betrieb und Ausbau des Flughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte | 3.066 | 2.882 | 94,0 | Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG) |
| Flughafen Leipzig/Halle GmbH Leipzig Gegenstand des Unternehmens ist die | 5.113 | 4.806 | 94,0 | Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG) |

| Firma und Sitzgemeinde | Nennkapital | Anteil des Anteilseigners | | Anteilseigner |
|--|-------------|---------------------------|-------|--|
| | TEUR | TEUR | % | |
| Anlegung, der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäften | | | | |
| FSG Flughafenservice Gesellschaft mbH 04029 Leipzig Gegenstand der Gesellschaft sind Dienstleistungen aller Art im Umfeld von Flughäfen und -plätzen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Nebengeschäfte. Dazu gehören insbesondere die Parkplatzbetreuung, der kostenlose Transfer der Passagiere von den Parkplätzen zu den Terminals und zurück, die entgeltliche Übernahme oder Vermittlung von Leistungen wie Betankung, Wagenwäsche, Fahrzeuginnenreinigung für Drittfirmen sowie die Betreuung von Läden | 26 | 26 | 100,0 | Flughafen Leipzig/Halle GmbH |
| Glückskontor Lotto-Vertriebsgesellschaft mbH Leipzig Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Vertriebs- und Marketingleistungen für die Durchführung der Wett- und Lotteriegeschäfte der Sächsischen Lotto-GmbH. | 200 | 200 | 100,0 | Sächsische Lotto-GmbH (SLG) |
| Industriehafen Roßlau GmbH Dessau-Roßlau Gegenstand des Unternehmens ist der Umschlag, die Lagerung und der Transport von Gütern auf Bahnen, Straßen und Wasserstraßen (Speditionsleistungen) einschließlich des Betriebes von Hafen- und Bahnanlagen, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen und für diese die Geschäftsführung und Vertretung übernehmen. | 1.535 | 752 | 49,0 | Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) |
| KfW Beteiligungsholding GmbH Bonn | 325.000 | 325.000 | 100,0 | Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) |
| KfW International Finance Inc. Wilmington, Delaware - USA | 7 | 7 | 100,0 | Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) |

| Firma und Sitzgemeinde | Nennkapital TEUR | Anteil des Anteilseigners | | Anteilseigner |
|---|---------------------|---------------------------|-------|--------------------------------------|
| | | TEUR | % | |
| KfW IPEX Beteiligungsholding GmbH Frankfurt a. M. | 2.560 | 2.560 | 100,0 | Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) |
| Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg Aue Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags. | 41.048 | 41.048 | 100,0 | Sachsen-Finanzgruppe |
| Kreissparkasse Freiberg Freiberg | 60.444 | 60.444 | 100,0 | Sachsen-Finanzgruppe |
| Kreissparkasse Mittleres Erzgebirge Marienberg | 44.215 | 44.215 | 100,0 | Sachsen-Finanzgruppe |
| Kreissparkasse Mittweida Mittweida Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags. | 36.582 | 36.582 | 100,0 | Sachsen-Finanzgruppe |
| Leipziger Messe Gastveranstaltungen GmbH Leipzig Vermietung, Verpachtung, Verwaltung und sonstige Nutzung von Immobilien, insbesondere für im Eigentum oder im Besitz der Leipziger Messe GmbH oder ihrer Tochtergesellschaften stehende Immobilien | 2.582 | 2.582 | 100,0 | Leipziger Messe GmbH |
| Lilie 28.V V GmbH Leipzig Die Lilie 28.V V GmbH ist eine Vorratsgesellschaft ohne Geschäftstätigkeit. | 25 | 25 | 100,0 | EEX European Energy Exchange AG |
| LMI - Leipziger Messe International GmbH Leipzig Organisation, Beratung, Vorbereitung und Durchführung von Messen, Ausstellungen und verkaufsfördernden Veranstaltungen im In- und Ausland. | 153 | 153 | 100,0 | Leipziger Messe GmbH |
| MaxicoM GmbH Euro-Asia Business Center Leipzig Leipzig Betrieb und Verwaltung des Euro-Asia Business Centers im MaxicoM-Gebäude und des Gebäudes selbst, alle damit im | 50 | 50 | 100,0 | Leipziger Messe GmbH |

| Firma und Sitzgemeinde | Nennkapital | Anteil des Anteilseigners | | Anteilseigner |
|--|-------------|---------------------------|-------|--|
| | TEUR | TEUR | % | |
| Zusammenhang stehenden notwendigen Maßnahmen und Aktivitäten zur Ansiedlung von in- und ausländischen Mietern sowie die Erbringung von Dienstleistungen | | | | |
| Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH Dresden Übernahme von Beteiligungen an kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat Sachsen | 10.368 | 1.278 | 12,3 | Sächsische Aufbau- bank - Förderbank - |
| Ostsächsische Sparkasse Dresden Dresden Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags. | 260.991 | 260.991 | 100,0 | Sachsen- Finanzgruppe |
| PortGround GmbH Leipzig Durchführung von allen land und luftseitigen Fluggast-, Fracht-, Post- und Luftfahrzeugabfertigungen, insbesondere von Bodenverkehrsdiensten, sowie allen sonstigen Geschäften, die den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar fördern. | 500 | 500 | 100,0 | Mitteldeutsche Flug- hafen AG (MFAG) |
| Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts-KG Dresden Gegenstand der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG ist der Betrieb von Ausflugsschiffen auf der Elbe, insbesondere von historischen Raddampfern, sowie der Errichtung und das Betreiben von Gastronomiebetrieben auf Schiffen und an Land. | 18.276 | | | Sächsische Dampfschiffahrts- GmbH |
| Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH Dresden | 25 | 12 | 49,0 | Sächsische Aufbau- bank - Förderbank - |
| Sächsisches Staatsweingut GmbH Radebeul Erwerb, die Entwicklung und der Betrieb des Staatsweinguts Schloß Wackerbarth | 25 | 25 | 100,0 | Sächsische Aufbau- bank - Förderbank - |
| Sächsisch-Tschechische Binnenhäfen (Cesko-saské přístavy s.r.o.) Decin 1 Gegenstand des Unternehmens ist der spezialisierte Einzelhandel, der Großhandel, die Spedition, die Vermittlung von Geschäften und Dienstleistungen, der Umschlag von Waren und Gütern im kombinierten Betrieb Wasserstraße - Schiene - Straße (Binnenhafentätigkeit), der Kauf, | 30.192 | 30.192 | 100,0 | Sächsische Binnenhä- fen Oberelbe GmbH (SBO) |

| Firma und Sitzgemeinde | Nennkapital | Anteil des Anteilseigners | | Anteilseigner |
|--|-------------|---------------------------|-------|--|
| | TEUR | TEUR | % | |
| Verkauf und die Vermietung von Immobilien sowie die Lagerung von Waren. | | | | |
| SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH Dresden Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen und die Überlassung von Risikokapital auf sonstige Weise an Unternehmen aller Art im Freistaat Sachsen | 110 | 110 | 100,0 | Sächsische Aufbau-bank - Förderbank - |
| Sparkasse Erzgebirge Annaberg Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags. | 50.894 | 50.894 | 100,0 | Sachsen-Finanzgruppe |
| Sparkasse Vogtland Plauen Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags. | 104.575 | 104.575 | 100,0 | Sachsen-Finanzgruppe |
| SPM Vertriebsgesellschaft für Meissener Porzellan mbH i. L. Liquidation 30.06.07 abgeschlossen München Vertrieb von Meissener Porzellan und Rotem Feinsteinzeug und Accessoires im In- und Ausland | 26 | 26 | 100,0 | Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH (SPM) |
| Stadt- und Kreissparkasse Leipzig Leipzig Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags. | 201.812 | 201.812 | 100,0 | Sachsen-Finanzgruppe |
| Storage Capacity Exchange GmbH (store-x) Leipzig Die store-x stellt eine Online-Plattform für den Sekundärhandel mit Erdgas-Speicherkapazitäten zur Verfügung. | 200 | 24 | 12,0 | EEX European Energy Exchange AG |

| Firma und Sitzgemeinde | Nennkapital | Anteil des Anteilseigners | | Anteilseigner |
|---|-------------|---------------------------|-------|--------------------------------------|
| | TEUR | TEUR | % | |
| Transport Capacity Exchange GmbH (trac-x) Leipzig Die trac-x stellt eine Online-Plattform für Erdgas-Transportkapazitäten zur Verfügung. | 200 | 38 | 19,0 | EEX European Energy Exchange AG |
| True Sale International GmbH Frankfurt/M. | 1.950 | 150 | 7,7 | Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) |
| ZMD America Inc. Melville, NY | 990 | 990 | 100,0 | Zentrum Mikroelektronik Dresden AG |
| ZMD Eastern Europe EOOD Varna/Bulgarien | 3 | 3 | 100,0 | Zentrum Mikroelektronik Dresden AG |
| ZMD Fareast Limited Hongkong | 50 | 50 | 100,0 | Zentrum Mikroelektronik Dresden AG |

* * *

PERSONENVERZEICHNIS

A

| | |
|---|----------|
| Aigner, Ilse..... | 125 |
| Albrecht, Uwe | 105, 134 |
| Antoni, Michael, Dr. 44, 48, 54, 63, 101, 105, 114, 137 | |
| Apel, Anja | 101 |
| Arndt, Frank-Peter | 34 |

B

| | |
|-------------------------------------|------------|
| Backes, Edward..... | 28 |
| Bauer, Wolfgang..... | 88 |
| Bauer-Wabnegg, Walter Prof. Dr..... | 95 |
| Baumbach, Bodo..... | 24 |
| Beermann, Johannes Dr..... | 95 |
| Berggreen-Merkel, Ingeborg Dr..... | 91 |
| Bernhardt, Rita Dr..... | 19 |
| Beyer, Ulrich..... | 42 |
| Bias-Engels, Sigrid Dr..... | 91 |
| Biedenkopf, Kurt Prof. Dr..... | 63 |
| Bildstein, Wolfgang..... | 48, 53, 54 |
| Böhme-Korn, Georg Dr..... | 114 |
| Böhmer, Gerold..... | 74, 77 |
| Börner, Anton F..... | 125 |
| Brand, Christian..... | 125, 134 |
| Brandenburger, Dirk..... | 24 |
| Brandl, Uwe, Dr..... | 125 |
| Bräunig, Günther Dr..... | 124 |
| Brückner, Jörg Dr. Ing..... | 59 |
| Brüderle, Rainer..... | 125, 127 |
| Bsirske, Frank..... | 125 |
| Buhl-Wagner, Martin..... | 33 |
| Bullerjahn, Jens..... | 110 |
| Bütow, Detlef..... | 113 |

C

| | |
|------------------------|---------|
| Czupalla, Michael..... | 58, 131 |
|------------------------|---------|

D

| | |
|---|--------|
| Daehre, Karl-Heinz Dr..... | 110 |
| Damm, Elmar..... | 137 |
| Datzer, Georg..... | 88 |
| de Maizière, Thomas, Dr..... | 127 |
| Deubel, Ingolf, Prof. Dr..... | 125 |
| Diepenbrock, Wulf Prof. Dr..... | 86 |
| Diethold, Bernd..... | 134 |
| Dirschka, Joachim..... | 34, 59 |
| Doepelheuer, Gerd..... | 110 |
| Domschke, Steffen..... | 101 |
| Driftmann, Hans Heinrich, Prof. Dr..... | 125 |

| | |
|--------------------|-----|
| Drossel, Gerd..... | 114 |
|--------------------|-----|

E

| | |
|-----------------|-----|
| Enke, Jörg..... | 105 |
|-----------------|-----|

F

| | |
|----------------------------------|--------|
| Faas, Hermann..... | 127 |
| Faltlhauser, Kurt, Prof. Dr..... | 125 |
| Fettweis, Gerhard Prof. Dr..... | 68 |
| Fiedler, Hartmut..... | 34, 58 |
| Fiedler, Ulrich..... | 105 |
| Finger, André..... | 134 |
| Fischer, Gerold..... | 74, 77 |
| Fischer, Joachim Dr..... | 34 |
| Flämig, Christoph..... | 19 |
| Fleck, Robert Dr..... | 91 |
| Fohrmann, Andreas..... | 28 |
| Forster, Carl-Peter..... | 68 |
| Fraedrich, Michael..... | 68 |
| Frank, Georg, Prof. Dr..... | 110 |
| Franz, Eckhard, Dr..... | 127 |
| Friedrich, Karmen..... | 63 |
| Friewald, Martin..... | 24 |

G

| | |
|--|-----|
| Geiger, Andreas Prof. Dr..... | 88 |
| Geiger, Jörg..... | 86 |
| Geisler, Michael..... | 131 |
| Gey, Gerhard Dr..... | 131 |
| Golasowski, Wolfgang..... | 25 |
| Goller, Hans-Jürgen..... | 63 |
| Göpfert, Frank-Hermann..... | 38 |
| Götz, Thomas Dr..... | 91 |
| Grasserbauer, Manfred Prof. Dr. h.c..... | 86 |
| Greisler, Peter..... | 88 |

H

| | |
|----------------------------------|-----|
| Haasis, Heinrich..... | 125 |
| Häfele, Andreas..... | 143 |
| Hagmann, Harald..... | 88 |
| Hanke, Wolfgang..... | 44 |
| Hantschmann, Katharina Dr..... | 63 |
| Harig, Michael..... | 131 |
| Harting, Michael..... | 25 |
| Haseloff, Reiner, Dr..... | 127 |
| Hasenpflug, Henry Dr..... | 58 |
| Haug, Günther..... | 63 |
| Häuser, Franz Prof. Dr. jur..... | 86 |
| Hauswald, Uwe..... | 101 |

| | |
|--------------------------------|------------------|
| Hayoz, Marcel..... | 28 |
| Heerdegen, Christiane..... | 134 |
| Heger, Ursula..... | 24 |
| Heiden, Stefanie Dr..... | 86 |
| Heine, Heinrich..... | 81 |
| Heinemann, Ulrich Dr..... | 81 |
| Heinen-Esser, Ursula..... | 127 |
| Heitsch, Joachim Dr..... | 142 |
| Helle, Christoph Dr..... | 28 |
| Herter, Harald..... | 42 |
| Hilbert, Dirk..... | 110 |
| Hildebrand, Klaus..... | 117 |
| Hintzen, Bernhard..... | 105 |
| Hirschfeld-Spilker, Ralph..... | 114 |
| Hofmann, Gerhard P..... | 125 |
| Hofmann, Klaus Dr..... | 19 |
| Hohenberger, Olaf..... | 137 |
| Hoof, Joachim..... | 48, 54, 130, 134 |
| Hupe, Michael Dr..... | 100 |

I

| | |
|------------------|----|
| Irmer, Lutz..... | 24 |
|------------------|----|

J

| | |
|---------------------------|----------------------|
| Jacoby, Peter..... | 125 |
| Jakobs, Jürgen Dr..... | 86 |
| Janosch, Dieter Prof..... | 74, 77 |
| Jessen, Wilma..... | 19 |
| Jörk, Oliver..... | 58 |
| Jung, Burkhard..... | 28, 34, 35, 110, 131 |

K

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| Kalb, Bartholomäus..... | 126 |
| Kallweit, Margitta Dr..... | 62 |
| Kastner, Ulrich..... | 28 |
| Kaufmann, Erhard..... | 114 |
| Klein, Hans-Joachim Dr..... | 28 |
| Klein, Lothar..... | 101 |
| Klemm, Helga..... | 114 |
| Kloppenburger, Norbert Dr..... | 124 |
| Knischewski, Gerd, Dr..... | 127 |
| Koch, Roland..... | 126, 127 |
| Koch, Ulrich Dr..... | 19 |
| Kohl, Peter..... | 63 |
| Köhler, Dieter..... | 101 |
| Köhler, Steffen..... | 29 |
| König, Alf-Rüdiger..... | 81 |
| König, Hansjörg..... | 18, 19, 95 |
| Kopp, Markus..... | 59, 101, 105, 109 |
| Koppelin, Jürgen, Dr. h. c..... | 126 |
| Kraft, Wolfgang..... | 81 |
| Kratzenberg, Rüdiger Dr..... | 24 |
| Kraus, Wilfried..... | 86 |
| Kremer, Wolfram..... | 81, 88, 137 |
| Kroneberg, Jürgen Dr..... | 28 |
| Kunz, Josef, Prof. Dr.-Ing..... | 24 |

| | |
|----------------------------|--------|
| Kupfer, Frank..... | 42, 58 |
| Kurtzke, Christian Dr..... | 62 |

L

| | |
|-------------------------------|---------|
| Laege, Egbert Dr..... | 29 |
| Laepfle, Klaus..... | 110 |
| Landgraf, Ralf..... | 110 |
| Landmann, Peter..... | 91 |
| Langenfeld, Harald Dr..... | 130 |
| Langnau, Bernhard..... | 19 |
| Lehn, Waltraud..... | 126 |
| Leibold, Walter..... | 137 |
| Leitner, Martin Prof. Dr..... | 88 |
| Lemcke, Enoch Dr..... | 91 |
| Lenk, Tassilo Dr..... | 19, 131 |
| Linssen, Helmut, Dr..... | 126 |
| Loewen, Bernd..... | 124 |
| Lorenz, Anett..... | 63 |
| Lötzsch, Gesine, Dr..... | 126 |
| Lucassen, Hanjo..... | 59 |
| Ludwig, Dietmar Dr.-Ing..... | 142 |

M

| | |
|--|-------------------------------|
| Mai, Stefan Dr..... | 29 |
| Mangold, Klaus Dr..... | 35 |
| Marzin, Wolfgang..... | 33 |
| Matecki, Claus..... | 126 |
| Matthes, Klaus-Jürgen Prof. Dr..... | 59 |
| Maurer, Michael Dr. Ing..... | 86 |
| Mausbeck, Dirk Dr..... | 29 |
| Meienberg, Günther..... | 25 |
| Meister, Michael..... | 126, 127 |
| Menzel, Hans-Bernd Dr..... | 27 |
| Menzel, Harald..... | 130 |
| Meyer-Stork, Ludwig Sebastian, Dr..... | 117 |
| Michael Frost..... | 80 |
| Mickisch, Christian..... | 42 |
| Möllenberg, Franz-Josef..... | 126, 127 |
| Möllring, Hartmut..... | 126 |
| Monßen, Birgit..... | 114 |
| Morlok, Sven..... | 34, 35, 42, 58, 110, 127, 134 |
| Mühlberg, Jörg..... | 42 |
| Mühlenmeier, Carsten..... | 88 |
| Müller-Berndorf, Jochen..... | 35 |
| Munkwitz, Matthias Prof. Dr..... | 74 |
| Mura, Christoph Dr..... | 27 |

N

| | |
|---------------------------|-----|
| Näther, Dirk..... | 104 |
| Nawrath, Axel Dr..... | 124 |
| Neidel, Manfred..... | 137 |
| Neudel, Cornelia..... | 19 |
| Neuhäuser, Udo..... | 127 |
| Niebel, Dirk..... | 126 |
| Niederalt, Claus..... | 137 |
| Nijenhuis, Ivonne Dr..... | 86 |

| | |
|-----------------------|-----|
| Nill, Rüdiger | 80 |
| Noltze, Karl | 59 |
| Nordmann, Doris | 88 |
| Nüse, Werner | 114 |

O

| | |
|------------------------|----------|
| Oberdorfer, Ralf | 131 |
| Oetker, Arend Dr. | 35 |
| Orosz, Helma | 131, 134 |

P

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Päge, Jörg | 110 |
| Pfab, Harald R. | 28 |
| Pietsch, Ullrich Dr. | 63 |
| Platzeck, Matthias | 126 |
| Pohlack, Thomas Dr. | 105 |
| Pohland, Gerd | 133 |
| Poppmeier, Helmut | 89 |
| Postlep, Rolf-Dieter Prof. Dr. | 88 |

R

| | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| Ramsauer, Peter, Dr. | 126 |
| Raschke, Olaf | 63 |
| Reif, Vaclav | 77 |
| Reinfried, Dieter Dr. | 44 |
| Reitz, Peter | 28 |
| Resch, Karl-Ludwig Prof. Dr. | 19 |
| Ressler, Gernot | 18 |
| Richter, Lutz | 62 |
| Riedel, Klaus Dr. | 74, 77 |
| Ritter, Franz | 63 |
| Robra, Rainer | 95 |
| Rohde, Bernd Dr. | 24, 38, 101, 105, 114 |
| Rojahn, Sabine Dr. | 63 |
| Rombach, Gerhard Dr. | 137 |
| Röttgen, Norbert, Dr. | 126 |
| Rychter, Alexander | 126 |

S

| | |
|--------------------------------|----------|
| Schaefer, Frank Jürgen | 114 |
| Schallmayer, Wolfram | 81 |
| Schäuble, Frieder Dr. | 142 |
| Schäuble, Wolfgang, Dr. | 125, 127 |
| Scheel, Christine | 126 |
| Scheffler, Siegfried | 25 |
| Schelling, Thilo | 25 |
| Schenk, Oliver | 48, 54 |
| Schleyer, Hanns-Eberhard | 126, 127 |
| Schlott, Detlef | 19 |
| Schmidt, Andreas Dr. | 85 |
| Schmidt, Lutz | 35 |
| Schmidt, Manfred | 95 |
| Schmitteckert, Günter Dr. | 91 |
| Schmitz, Andreas | 126, 127 |

| | |
|--------------------------------|--------|
| Schnappauf, Werner, Dr. | 126 |
| Schoop, Kurt | 35 |
| Schowtka, Peter | 59 |
| Schröder, André | 24 |
| Schröder, Ulrich Dr. | 124 |
| Schumacher, Heidi | 91 |
| Schwarze, Hartmut Dr. | 44 |
| Schweickardt, Hans E. | 29 |
| Schwensen, Klaus-Dieter | 59 |
| Selchow, Thilo von | 67 |
| Settele, Josef Dr. | 86 |
| Sieber, Werner | 74 |
| Siemen, Wilhelm | 63 |
| Singer, Jeanette | 35 |
| Skora, Stefan | 131 |
| Sommer, Michael | 126 |
| Sonnleitner, Gerd | 126 |
| Spieß, Bernhard Dr. | 91 |
| Staake, Erich | 110 |
| Stade, Andrea | 114 |
| Stegmann, Helmut Dr. | 95 |
| Steinbach, Arndt | 101 |
| Steinbach, Christian | 59 |
| Steinke, Andreas | 114 |
| Stiegler, Ludwig | 126 |
| Storch, Rainer, Prof. Dr. | 38 |
| Störzinger, Günther | 19 |
| Striefler, Christian Dr. | 74, 77 |
| Strüder, Hans-Joachim | 29 |
| Szbados, Dagmar | 111 |
| Szittnick, Bernd | 142 |

T

| | |
|-------------------------------|----------|
| Taube, Angelika Dr. | 77 |
| Teichmann, Roland | 105, 111 |
| Deutsch, Georg Prof. Dr. | 85 |
| Thiel, Angelika | 114 |
| Thielen, Gunter Dr. | 35 |
| Tietmann, Michael | 92 |
| Tippach, Lothar Dr. | 35 |
| Topf, Wolfgang | 59 |

U

| | |
|------------------------------|-------------------|
| Uhlig, Volker | 131 |
| Unland, Georg Prof. Dr. | 35, 110, 131, 134 |

V

| | |
|-------------------------|------------|
| Vietze, Wolfgang | 95 |
| Vogel, Frank | 131 |
| Voigt, Thomas Dr. | 59 |
| Vollbrecht, Frank | 111 |
| von Hartz, Ludwig | 114 |
| Voß, Wolfgang Dr. | 48, 54, 58 |

W

| | |
|-------------------------------|---------|
| Wagner, Joachim..... | 19 |
| Weber, Peter | 95 |
| Weber, Stefan..... | 43, 133 |
| Wedekind, Rainer Dr. | 19 |
| Weidinger, Iris..... | 27 |
| Wellner, Fromut Prof. Dr..... | 38 |
| Welz, Joachim Dr. | 86 |
| Wenzel, Rolf, Dr. | 127 |
| Westerwelle, Guido, Dr..... | 126 |
| Wilhelm, Michael Dr..... | 58, 59 |
| Wille, Karola Dr..... | 95 |
| Wißkirchen, Grit..... | 95 |

| | |
|--------------------------------|----|
| Witschke, Hans-Jürgen Dr. | 29 |
| Woitschek, Mischa | 59 |
| Wolff, Gerhardt Prof. Dr. | 35 |
| Wolfram, Helmut | 19 |
| Wollek, Steffen | 67 |
| Wormit, Alexander..... | 92 |
| Wrick, Günter | 35 |
| Wucherpfennig, Gerold | 96 |

Z

| | |
|------------------------------|----|
| Zeidler, Bodo..... | 63 |
| zu Hohenlohe, Alexander..... | 43 |

Bildnachweis:

Seite 3: momentphoto, Oliver Killig
Jeweils das betreffende Unternehmen, wenn nicht anders angegeben